

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 108.

Sonntag den 18. April.

1858.

Im Monat März 1858 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr **Höhne**, Johann Friedrich, Schuhmacher.
: **Jacob**, Franz Alwin, Kramer.
: **Paulico**, Argirios Theodor, Kaufmann.
: **Jensch**, Johann Gottfried, Mützenmacher.
: **Berlach**, Georg Heinrich, Kaufmann.
: **Brüner**, Carl August, Strumpfwirker.
: **Grub**, Robert Alexander, Wildpretshändler.
: **Landrock**, Christian Friedrich, Victualienhändler.
: **Bercke**, Carl Heinrich Theodor, Dr. phil. und Inhaber eines chemischen Geschäfts.
: **Babbini**, Balthasar Carl Amator, Kohlenhändler.
Frau **Grundmann**, Johanne Rosine verehel., Hausbesitzerin.
Herr **Lisser**, Michaelis, Kaufmann.
: **Dolzig**, Carl Gustav, Lotteriesammler.
Frau **Schmidt**, Johanne Wilhelmine verw., Hausbesitzerin.
Herr **Benker**, Julius Theodor, Hausbesitzer.
: **Ranke**, Alwin Hermann, Schuhmacher.
: **Witz**, Friedrich Ferdinand, Mehl- und Mehlspeisenhändler.
: **Jöck**, Gustav Adolph, Mechanikus.
Frau **Lorenz**, Dorothee Louise verw., Kramerin.

Herr **Brenner**, Franz Xaver, Grügwaarenhändler.
: **Kunde**, Christian Robert Ludwig, Hausbesitzer.
: **Süß**, Georg Ludwig Carl, Meublespolirer und Lackirer.
: **Unger**, Adolph, Rum- und Spiritfabrikant.
: **Lehmann**, Friedrich Ferdinand, Drechsler.
Frau **Heymann**, Christiane Emilie verehel., Hausbesitzerin.
Herr **Hoffmann**, Hermann Gustav Theodor, Decorationsmaler und Lackirer.
: **Weyand**, Hermann Julius, Kramer.
: **Blascher**, Johann Baptist, Fabrikant künstlicher Holz-, Horn- und Eisenwaaren.
: **Wagner**, Carl Wilhelm, Kaufmann.
Frau **Scherell**, Caroline Christiane verehel. Dr., Hausbesitzerin.
Herr **Dieke**, Johann Eregott, Schneider.
Fräulein **Hempel**, Susanne Friederike Pauline, Pug- u. Modewaarenhändlerin.
Herr **Krüger**, August Wilhelm, Glaser.
: **Hommel**, Gustav Friedrich, Productenhändler.
: **Dehler**, Anton, Posamentirer.

Vorzeitiges Altern. Alters-Diätetik.

Die wissenschaftlichen Belehrungen, welche Herr Prof. **Bock** seit einiger Zeit als Arzt in der Gartenlaube giebt, haben mit Recht die Aufmerksamkeit des größeren Publicums erregt, und ist es bei der Wichtigkeit des Gegenstandes, welcher unter der eben gegebenen Ueberschrift in Nr. 11 d. J. von ihm verhandelt wird, gewiß auch den Lesern d. Bl. angenehm und von Nutzen, das dort Gesagte ihrem Urtheile vorgelegt zu sehen. Die Sache spricht übrigens so für sich selbst, daß es überflüssig erscheint, sonst noch ein Wort beizufügen. Professor Dr. **Bock** sagt:

Junge Greise und alte Jungen, sie existiren; aber leider von jenen viel zu viel, von diesen viel zu wenig. Und das ist sehr natürlich; denn obschon sich auch die Reisten vor dem Alter mit seinen Schwächen und Mängeln (s. Gartenl. 1858. Nr. 5.) entsehrlich fürchten, thun sie doch nichts, um ihr Altern so weit als möglich hinauszuschieben. Im Gegentheil strebt man gewöhnlich danach, und zwar schon von Jugend auf, vorzeitig in ein Alter vorzurücken, wozin man noch gar nicht gehört.

Kleine dumme Mädchen, aufgepußt wie Modedämchen, schwänzen auf Kinderbällen als naseweise Pierpüppchen umher. — Kaum aus der Schule gekochene Backfische (ein Mittel Ding zwischen Schulmädchen und Jungfrau), manchmal noch gar nicht im Alter des Reifens, am allerwenigsten aber in das der Reife getreten, stolziren wie Pfauen aufgeblasen schon am Arme eines Bräutigams einher, der in der Regel weniger in das Gänschen, was er führt, als in deren Moneten verliebt ist. — Jungfrauen, in Folge der durchlebten Kaffee- und Theeklatche mit nichtsnutziger Frauensuperklugheit begabt und durch Gesellschaften, Bälle, Romane, Liebeleien, Vergnügungssucht abgelebt, verblüht und verwimmert, lassen bei ihrer Bleichsucht, Magerkeit und Schlassheit nur wenig als spätere Sattinen und Mütter von sich hoffen. — Frauen in ihren besten Jahren und trotz der Schonung ihrer Kräfte (mit Hüffe von Amme, Kinder- und Stubenmädchen, Köchin und Bedienten) wackeln doch schon nach wenig überstandenen Wochen-

betten mit runzligem, zahnlosen Gesichte und, wahrlich nicht zur Freude des Mannes, ungeschmückt und ungenirt im Hause herum.

Beim männlichen Geschlechte sieht es aber auch nicht viel besser als beim weiblichen aus, nur daß hier wenigstens die erste Jugendzeit etwas vernünftiger verlebt wird. Aber kaum ist der Schulbube in das Jünglingsalter getreten, wo er nun bei jahrelanger passender körperlicher (besonders geschlechtlicher) und geistiger Diät gehörig reifen soll, so betrachtet er sich schon als reif, und spielt den jungen Mann nach allen Richtungen hin. Dem dadurch im Reifen gestörten Körper, wenn er alsdann in das wirkliche Mannesalter tritt, wo er doch reif und kräftig sein sollte, fehlt jetzt die männliche Kraft und bald fängt er vorzeitig an zu welken; der junge Greis ist fertig. Wo man heutzutage hinsieht, z. B. auf Bällen, Turnplätzen, Regelpbahnen, Schwimmanstalten und Eisbahnen, bei Aushebungen zum Militair und Communal- oder Nationalgardendienst, was sieht man da nicht für eine Menge jämmerlicher, blasirter Jünglinge und Männer ohne Saft und Kraft, knickbeiniger Kahlköpfe und entnervter Unmänner!

Unsere unzweckmäßige körperliche und geistige Erziehung, welche gewöhnlich schon mit der Geburt des Weltbürgers beginnt und nicht schnell genug bleichsüchtige und scrophulöse Wunderkinder und Senies fertig bringen kann, trägt vorzugsweise die Schuld an dem vorzeitigen Altern, so wie auch an dem allzufrühen Sterben der jetzigen Menschheit. Mit unseren Sitten, unseren Selbstqualen sterben wir nicht, sondern tödten wir uns, sagt **Flourens** ganz recht. Und warum ist unsere Erziehung so unzweckmäßig eingerichtet? Weil die Mädchen zu ihrem Berufe als Sattinen und Mütter nicht gehörig vorgebildet werden; sie lernen eine Menge unnützes Zeug für die kurze Zeit des Brautstandes, aber nichts Reelles für die lange Zeit des Ehestandes. Weil ferner die Erzieher und Lehrer, obschon sie tüchtige Menschen bilden sollen und wollen, doch die bei der körperlichen wie geistigen Ausbildung eines Menschen innerhalb und außerhalb des menschlichen Körpers wirkenden Gesetze ignoriren und deshalb auch ihren Schülern von allen göttlichen Gesetzen gerade die verschweigen, durch deren Befolgung der

Mensch ein gesundes und langes Leben leben kann. Diese Gesetze lassen sich nun aber nicht mit wenigen Worten angeben und auswendig lernen, sondern sie müssen durch die Gewöhnung einer ordentlichen Einsicht in die Natur und in die Einrichtung des menschlichen Körpers vorerst gehörig begriffen werden. Denn um vernunft- und naturgemäß zu leben, was ja eben das Leben gesund erhält und verlängert, dazu gehört ein eigens gebildeter Verstand, der nicht von selbst in uns hineinfährt. Und wenn sich auch ganz im Allgemeinen Regeln für Alle, um ihre Gesundheit zu bewahren und ein hohes Alter zu erreichen, aufstellen lassen, so reichen diese doch durchaus nicht hin, da ja nicht Alle nach einem Schema ihre Lebensweise einrichten können und Jeder nach seiner Körperconstitution und nach den übrigen Umständen leben muß. Was dem Einen zuträglich, kann möglicher Weise einem Andern höchst nachtheilig sein; was in dem einen Klima nützt, schadet nicht selten in dem andern u. s. f.

Von allen im Allgemeinen aufzustellenden Regeln lautet nun aber diejenige, welche die Grundlage zur Erreichung eines hohen und gesunden Alters bietet, so: „beobachte eine vernünftige Mäßigkeit in allen Dingen, vorzugsweise aber im Essen und Trinken, und lebe so regelmäßig als möglich.“ Es heißt übrigens „sei mäßig in allen Dingen“, weil nicht etwa bloß im Körperlichen, sondern auch im Geistigen gesündigt werden kann, wie die unserer Jugend auferlegten geistigen Anstrengungen deutlich beweisen. Die meisten lebensverkürzenden Krankheiten verdanken der Unmäßigkeit in dieser oder jener Beziehung ihr Entstehen. — Wer nun die Lebens- und Gesundheitsregeln genauer kennen lernen will, findet sie in Kürze in der Gartenl. 1855. Nr. 6 und in meinem Buche „vom gesunden und kranken Menschen“ aufgezeichnet.

Forschen wir nach den hauptsächlichsten Ursachen des vorzeitigen Alterns, so ergeben sich als solche vorzugsweise: eine dem Lebensalter vorgreifende, also nicht entsprechende Lebensweise und zwar ebenso in körperlicher und geistiger, wie geschlechtlicher und gemüthlicher Hinsicht; ferner eine ausschweifende, überreizende Lebensweise (zumal Excesse in geschlechtlicher Hinsicht, Heirathen in zu frühem und zu hohem Alter); allzubürstige, eingeschränkte, körperlich und geistig mühselige und niederdrückende Umstände, Kummer, Sorgen, ungewohnte Strapazen, Kaltwasserfanatismus, erschütternde Ereignisse, häufige und schnell auf einander folgende Wochenbetten und erschöpfende Krankheiten. Auch scheint das nahe Zusammenleben junger Personen mit Alten den ersteren frühzeitig etwas Greisenhaftes zu verleihen. Am meisten trägt aber der rasche Verbrauch der Lebenskräfte (namentlich der Zeugungskraft) zum frühzeitigen Altern bei, weshalb auch dauernd übertriebene körperliche und geistige Anstrengungen, häufiges Nacharbeiten, Entbehrung der nöthigen Restaurationen des Körpers durch Ruhe, Schlaf und passende Nahrung, so wie der unmäßige Genuß von Spirituosen das Altern sehr befördern.

Bei der Behandlung des Greisenalters ist die Hauptsache: jede gewaltsame Aenderung der gewohnten Lebensweise zu vermeiden; besonders ist das Streben nach Abhärtung und Stärkung (Verjüngung), so wie die Entziehung gewohnter Reize sehr gefährlich. Der Greis sei mit dem Grade von Lebenskraft und Gesundheit zufrieden, den er aus seinem spätern Mannes- (Frauen-) Alter mitgebracht hat; er sei nicht auf Vermehrung, sondern auf Erhaltung und ökonomische Benutzung desselben bedacht. Nur die sanfte Anregung des Lebensprocesses durch Spirituosa, mäßig und mit der gehörigen Menge passender Nahrungsmittel genossen, ist anzurathen, weshalb auch ein ganz altes Sprichwort den Wein als die Milch des Alters bezeichnet (vinum lac senum), so wie die Milch als den Wein der Jugend (lac vinum infantum). Uebrigens sind unnöthige Muskelanstrengungen, anstrengende geistige Arbeiten, heftige oder unangenehme Gemüthsbewegungen, sinnliche Erregungen so viel als möglich entfernt zu halten. Der Greis erheitere sein Gemüth durch jugendliche, freundliche Umgebung, durch Unterhaltung und Zerstreuung.

Was die Nahrung betrifft, so muß diese zwar nahrhaft, aber einfach und leicht verdaulich, weich und feucht, etwas gewürzt sein. Sie bestehe aus Bouillons und Kraftbrühen von Fleisch, rohen oder weichgekochten Eiern, Kraftgelée, Austern, feingearbeiteten Würsten, Fleischhackes, weichen Braten (besonders Wild und Geflügel); aus leichten, durchgeschlagenen und feingewiegten Gemüsen und mehligten Dingen; aus Warmbier, Chocolate, Milch, Kaffee mit guter Sahne oder Eigelb. Alles Feste werde sehr klein geschnitten, und so gut als es der schlechten Zähne wegen noch möglich, gekaut; weißes Roggen- oder Weizenbrod ist schwarzem

und kleienhaltigem vorzuziehen. Greise bekommen von einigermaßen reichlichen Mahlzeiten oder festern Speisen leicht Beschwerden; sie mögen deshalb immer wenig auf einmal und lieber öfters essen, und Haptes, Säbes, Fasriges vermeiden. Ueberhaupt darf die Blutneubildung durch Nahrungsmittel nicht zu bedeutend sein, weil das Blut im Greisenkörper der schlechtern Beschaffenheit aller Organe wegen nicht ordentlich im Körper herumgetrieben und verarbeitet werden kann. Es sterben eine Menge Greise weit früher als es nöthig wäre, bloß weil sie zu viel essen. Kurz vor Schlafengehen des Abends viel oder überhaupt zu essen, ist nachtheilig. Dagegen ist ein Schläschen nach dem Mittagessen von Vortheil (s. Gartenl. 1854. Nr. 6).

Die Kleidung alter Leute sei wärmer als die jüngerer Personen, da ihr Körper weniger Wärme als früher entwickelt und das Alter ebenso wie die Kindheit am besten bei Wärme gedeiht. Deshalb sind hier Flanellunterjacken, wollene Unterkleider, warme Deckbetten, ausgewärmte Betten, gut geheizte Wohn- und Schlafzimmer, trockene und sonnige Wohnung sehr zu empfehlen. In kalter Jahreszeit und bei kaltem Verhalten sterben weit mehr Greise als in der Wärme. — Warme Bäder, überhaupt Reinigung der Haut durch warme Waschungen und Abreibungen, sind wegen der herabgesetzten Hautthätigkeit im Alter von äußerster Wichtigkeit. Greise sollten mindestens wöchentlich ein Mal ein warmes Bad nehmen, hierbei die Haut erst mit Seife und dann mit einer fettigen Substanz (Mandelöl) abreiben. — Bei der ohnedies geringen Schlafneigung der Greise ist für möglichst ruhigen Schlaf (im geräumigen, gut gelüfteten und mäßig erwärmten Zimmer und mit hochliegendem Kopfe) Sorge zu tragen. — Vorzüglich sind nun aber alte Leute vor Allem zu warnen, was Schlagfluß (s. Gartenl. 1855 Nr. 19) veranlassen könnte.

Krankheiten, die meistens gefährlicher als in den früheren Lebensaltern sind, ziehen sich Alte vorzüglich durch Erkältungen der Haut, Einathmen kalter, unreiner Luft, Verstöße im Essen und Trinken, so wie durch zu starke körperliche und geistige Anstrengungen zu. — Arzneimittel sind hierbei möglichst selten anzuwenden; dringt aber ein Greis aus Altersdummheit auf Arzneien, dann nehme er homöopathische, denn diese sind ja — o, d. h. gleich Nichts und für —. Vorzüglich mögen sich alte Leute vor Abführmitteln, überhaupt vor Entziehungscuren hüten; Greise befinden sich bei träger (aber nicht harter) Leiböffnung am besten; sie ist durch Klystiere zu reguliren. — Schließlich will ich alten Leuten noch rathen, sich hübsch mit Ruhe und Verstand in die Beschwerden zu fügen, welche das Alter naturgemäß mit sich bringt. Leider haben aber Alte selten noch soviel Verstand und anstatt sich zu fügen, wollen sie vom Arzte mit Gewalt jung curirt sein, und das läuft in der Regel schlecht ab.

Stadttheater.

Eine in jeder Beziehung große und bedeutende Leistung gab Frau Biardot-Garcia abermals in ihrer dritten Gastvorstellung als Amina in Bellini's „Nachtwandlerin.“ Das ist die Art und Weise, wie moderne italienische Musik gesungen, wie in der italienischen Oper gespielt werden muß, wenn dieses keineswegs unberechtigte und gewiß auch seine großen Vorzüge habende Genre zu der vollen ihm gebührenden Geltung kommen soll. Die italienischen Componisten geben in ihren Opern gewissermaßen nur Skizzen; den geistigen Inhalt derselben herauszubeben, die von ihnen fast ganz vernachlässigte oder doch nur flüchtig angedeutete Charakteristik hineinzutragen oder zu vollenden, das wird hier dem Talente und der Kunstfertigkeit der Sänger überlassen. Deshalb kann die italienische Musik von großer, nicht allein blendender, sondern auch von packender, tiefer gehender Wirkung sein, wie sie dagegen erschläft, unbefriedigt läßt, ja selbst langweilt, wenn die Sänger — nur die vorgeschriebenen Noten absingend — nichts mit und nichts aus ihr zu machen verstehen. Die oft gehörte Musik der „Nachtwandlerin“ erschien uns beim Vortrage der Frau Biardot-Garcia in einem neuen glänzenden Lichte und nahm daher unser vollstes Interesse in Anspruch; ihr Gesang und ihre Darstellung erhoben die Partie zu höchster künstlerischer Bedeutung. Die besonders hervortretenden Glanzpunkte dieser Leistung waren die erste Arie, das große Finale, die Scene und Arie im dritten Act und namentlich die Schlussarie, die wir bereits im Gewandhause von der Sängerin hörten. Mit letzterem Musikstück wirkte Frau Biardot-Garcia um so nachhaltiger, weil ihre Stimme den Timbre hat, der zu dieser

Arie gehört, was in der Regel bei den Sängern dieser colorirten Partie nicht der Fall ist. — Mit besonderer Anerkennung müssen wir diesmal auch der Leistung des Herrn Kron als Elvino gedenken. Er führte die Partie mit Sicherheit, Leben und Wärme durch, seine schönen natürlichen Mittel entfaltet sich frei und konnten demnach ihre Wirkung nicht verfehlen. Es ward dem strebsamen Sänger selbst neben der berühmten Gastin ein ungeheiltes Beifall.

Schiller's hier seltener gegebenes „republikanisches“ Trauerspiel „Fiesco“ ging am 16. April, veranlaßt durch das Gastspiel des Herrn Alexander Kökert aus Frankfurt a. M., neu einstudirt in Scene. Hatten wir schon nach seinem ersten Auftreten als „Egmont“ eine sehr vortheilhafte Meinung von diesem Darsteller erhalten, so wurde dieselbe durch seinen Fiesco noch mehr befestigt. Auch hier fanden wir ein tieferes Durchdrungen sein von der Bedeutung des prachtvollen, in jedem einzelnen Zuge das gigantische Genie des Dichters bekundenden Werkes, eine feine, höchst verständnißvolle Auffassung und Auseinanderlegung des Charakters. Die höheren Ansprüche genügende Wiedergabe des Fiesco gehört unstreitig zu den schwierigsten Aufgaben eines Darstellers, schon deshalb, weil neben dem gewaltigen Ernst, der in dieser Gestaltung des Dichters liegt, auch die elegante und leichte Noblesse des vornehmen Mannes, der unter der Maske des Epikuräers mit mächtiger Hand eine Staatsumwälzung gleichsam spielend leitet, auf das Glänzendste in den Vordergrund treten muß. Herr Kökert wußte diese beiden wesentlichsten Elemente mit entschiedenem Glück zu betonen: sein Fiesco trat uns ebenso als bedeutender Mensch mit glühendem Ehrgeiz, wie als Cavalier entgegen, dem die Formen der höheren Gesellschaft zur anderen Natur geworden sind. Von schöner Empfindung getragen war ferner die Scene mit Leonore im dritten Act, von großer Wirkung der Moment, wo Fiesco fast überwältigt von Schmerz an der Leiche seiner todtten Gattin kniet. Den Uebergang von diesem Schmerz zu der festen Haltung des Mannes, in dessen Händen in jenem Augenblick das Wohl und Wehe des Staates ruht, wußte der Darsteller sehr gut zu vermitteln. Betrachten wir die Leistung in ihrer Totalität, so können wir sie nur als eine bedeutende und für ebenso schöne Begabung als für sichere Beherrschung des künstlerischen Materials sprechende bezeichnen. — Die nächste Rolle des Gastes wird dem Vernehmen nach Shakespeare's Othello sein; wir glauben uns auch von dieser Gestaltung des Herrn Kökert etwas Schönes versprechen zu dürfen. — Die Aufführung des Schiller'schen Trauerspiels war in den übrigen Einzelleistungen, wie im Ensemble eine sehr lobenswerthe und gereicht somit bei der Schwierigkeit, die stets die an Personen so reichen Stücke Schillers darbieten, unserer Bühne zur besonderen Ehre. Von dem, was unsere Mitglieder in den größeren Rollen gaben, nennen wir außer den von früher her bekannten trefflichen Leistungen des Herrn Stürmer als Verina und der Frau Wohlstadt als Julia — zuerst den Wuley Hassan des Herrn Werner. Es war das eine verständnißvoll angelegte, in scharfen Umrissen und mit sehr viel Leben durchgeführte Leistung, bei der wir gerne auch über das vielrecht hin und wieder etwas zu viel Gethane hinwegsehen, da wir durch das Ganze reichlich dafür entschädigt wurden. — Sehr brav gab Frä. Daun die Leonore; besonders befriedigte uns ihr Spiel in der Scene mit Fiesco im dritten Act. — Die Rolle der Bertha, die in Folge der allerdings nothwendigen Striche nur wenig hervortrat, wurde von Fräulein Wulff recht brav gegeben. Dasselbe gilt von den übrigen größeren männlichen Rollen, welche in den Händen der Herren Böckel (Glanettino), Köfcke (Burgognino), Scheibe (Kalkagno), Behr (Andreas Doria) und Denzin (Comellino) waren.

F. Gleich.

Oeffentliche Gerichtsungen.

Leipzig, den 15. April. In der gestrigen Sitzung des königlichen Bezirksgerichts, welche unter dem Vorsitze des Herrn Appellationsraths Dr. Wilhelm abgehalten wurde und den ganzen Tag dauerte, wurde ein Handlungscommis Namens Dschag wegen verschiedener Eigenthumsverbrechen zu Zuchthausstrafe in der Dauer von sechs Jahren und acht Monaten verurtheilt.

Das Genauere behalten wir uns bis zu der auf nächsten Montag anberaumten Publication der Entscheidungsgründe vor.

Auch die heutige Sitzung, bei welcher Herr Gerichtsrath Klemm II. den Vorsitz führte und die Verttheidigung durch Herrn Adv. Sulzberger aus Wurzen vertreten war, dauerte mit einer kurzen Unterbrechung von früh acht bis Abends 3/4 9 Uhr.

Als Angeklagter erschien in derselben der Gutsbesitzer Johann Gottlob Karnahl aus Thallwitz bei Wurzen, ein in geordneten Vermögensverhältnissen lebender und bisher unbescholtener Mann. Er war eines Betrugs angeklagt.

Vor längerer Zeit nämlich brannte in Thallwitz die sogenannte Pfarrscheune ab, welche Karnahl in Gemeinschaft mit noch zwei anderen Personen pachtweise inne hatte. Kurz zuvor hatte Karnahl seine darin befindlichen Getreide- und Futtermittel, durch Vermittelung des Agenten Wagenknecht in Wurzen, bei der vaterländischen Feuerversicherungsgesellschaft in Elberfeld für die Summe von tausend und sechszig Thaler und daraufnachträglich noch 25 Schock Korn, 12 Schock Gerste und 4 Fuder Grummet, unter der Erklärung, daß er diese Vorräthe der Bequemlichkeit halber und um in seiner Gutscheune mehr Platz zu bekommen, aus letzterer in die Pfarrscheune translociren wolle, bei demselben Agenten versichert. Der Agent Wagenknecht versicherte, Karnahl habe bei der Nachtragsversicherung erklärt, diese Waarenvorräthe wären schon in die Pfarrscheune geschafft. Karnahl stellte dies in Abrede, ebenso wie seine in der Voruntersuchung abgegebene Erklärung, daß es überhaupt gar nicht seine Absicht gewesen sei, diese Vorräthe in die Pfarrscheune zu schaffen. Allein Thatsache — eine durch Karnahl's Geständniß erwiesene Thatsache war es — daß diese Vorräthe nicht in die Pfarrscheune gebracht worden waren und da Karnahl trotzdem bei Anmeldung seines Brandschadens auch diese als mit verbrannt angegeben, und einen entsprechenden Entschädigungsbetrag von der Versicherungsgesellschaft verlangt und erhalten hatte, so hatte er eben dadurch sich eines Betrugs schuldig gemacht, und suchte vergeblich dagegen geltend zu machen, daß unter den wirklich verbrannten Vorräthen auch eine nicht unbedeutende Quantität nicht Versichertes sich befunden hätte, daß er durch die Summe, welche er von der Versicherungsgesellschaft zu beanspruchen berechtigt gewesen, vollen Ersatz seines Schadens nicht hätte erlangen und deshalb sich dadurch hätte schadlos halten wollen, daß er nicht verbrannte Gegenstände als verbrannt angegeben und die Versicherungssumme eingestekt. Allerdings hatte Karnahl der Feuerversicherungsgesellschaft Ersatz geleistet; da dies aber nicht freiwillig, sondern erst nach Einleitung des Strafverfahrens geschehen war, so konnte dies nur eine strafmildernde Wirkung haben, nicht aber ihn gänzlich von der Strafe befreien.

Er wurde zu zweijähriger Arbeitshausstrafe verurtheilt. Gegen das Erkenntniß wendete er sofort Nichtigkeitsbeschwerde und Berufung ein.

Leipzig, den 17. April. Die Dienstmagd D., welche am 8. d. M. in der hiesigen Entbindungsanstalt von einem Kinde entbunden worden war, hat letzteres in einem Anfalle von Geistesstörung in der Nacht vom 15. zum 16. d. M. aus einem Fenster der gedachten Anstalt in den Hof hinab gestürzt. Das Kind war auf der Stelle todt. Die D. ist vorläufig im Georgenhanse untergebracht worden.

Tageskalender.

Stadttheater. Dritte Gastvorstellung des Herrn Alexander Kökert vom Stadttheater zu Frankfurt a/M.

Neu einstudirt:

Othello, der Mohr von Venedig.

Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare. Nach der Uebersetzung des Dr. Johann Heinrich Voss.

(Regie: Herr Wohlstadt.)

Personen:

Der Herzog von Venedig	Herr Behr.
Brabantio, Senator	Herr Stürmer.
Erster Senator	Herr Witt.
Zweiter Senator	Herr Gills.
Bratiano, Brabantio's Bruder,	Herr Saalbach.

Lodovico, Brabantio's Neffe,	Herr Scheibe.
Othello, der Mohr,	Herr Böckel.
Cassio, sein Leutnant,	Herr Werner.
Iago, sein Fährdich,	Herr Köfcke.
Rodrigo, ein venetianischer Edelmann,	Herr Wohlstadt.
Montano, Statthalter von Cypren,	Fräul. Daun.
Desdemona, Brabantio's Tochter,	Fräul. Wulff.
Emilie, Iago's Frau,	Herr Falgenberg.
Erster Edelmann	Herr Denzin.
Zweiter Edelmann	Herr Scheibe II.
Dritter Edelmann	Herr Ludwig.
Vierter Edelmann	Herr Niebig.
Ein Officier	Herr Peuschel.
Ein Bote	
Senatoren. Officiere. Edelleute. Schiffer. Bediente.	
Othello — Herr Kökert.	

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. **Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 5 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- II. **Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 2 u. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- III. **Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Landes-Lotterie. Morgen, Montage, von früh 7 Uhr an, Erste Ziehung in 5ter Classe des 53sten Spieles, 1500 Stück Nummer-Billets aus dem südwärts, und Ebensoviele Gewinn-Billets aus dem nordwärts aufgestellten Glücks-Rade umfassend Johannis-gasse 49, Treppe A, Etage I.

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 u.
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

E. F. Kuhn, Leihanstalt für Russl und Russkalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Russkalien), Neumarkt Nr. 16.

E. A. Klemm's Russkalien, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Russl (Russkalien u. Pianos) u. Russl-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

E. Bonitz, Leihanstalt für Russl und Russkalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Russkalien), Gewandgäßchen 4.

Aug. Brauh's Photographisches Atelier in Königsstraße Nr. 13 parterre (Bieglers Haus). Aufnahme im Glasalon.

E. Müller's Druckeri, Seiden-, Wolken- und Baumwollen-Färberei Frankfurter Straße Nr. 57.
 Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen bei Schiesche & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Leipziger Börsen-Course am 17. April 1858.

Course im 14 Thr. - Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actionen excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100 $\frac{1}{2}$	5	100	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$		75 $\frac{3}{4}$
- kleinere	3	—	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$	4	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	88	—
- 1855 v. 100 $\frac{1}{2}$	3	83	do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	97	Berliner Disconto Comm. Anth. Braunschweiger Bank à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$		106 $\frac{1}{2}$
- 1847 v. 500 $\frac{1}{2}$	4	99 $\frac{1}{4}$	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	102	do. do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen	104 $\frac{1}{2}$	—
- 1852 u. 1855 v. 500 $\frac{1}{2}$	4	99 $\frac{1}{4}$	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 $\frac{1}{2}$	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$		70 $\frac{3}{4}$
- 1851 v. 500 u. 200 - Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{4}$	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 $\frac{1}{2}$	4	94	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		—
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe kleinere	3 $\frac{1}{2}$	88 $\frac{3}{8}$	do. Prior.-Obl. do.	4 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	Dess. Cred.-Anst. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$		—
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 - Obligat. kleinere	3	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	270	Geraer Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$		80 $\frac{3}{4}$
do. do. do.	4	99	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	100	Gothaer do. do. do.		—
do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	do. do. IV. Emiss.	4 $\frac{1}{2}$	96 $\frac{1}{8}$	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	85	—
do. von 1856 v. 100 $\frac{1}{2}$	4	—	Eisenbahn-Actionen excl. Zinsen.			Hannov. Bank à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$		—
Sächs. erbl. v. 500 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	86	Alberts-Bahn à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$		67	Leipz. Bank à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$		158 $\frac{1}{2}$
Pfandbriefe v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ do.		—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$		—
do. do. v. 500 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{4}$	Berlin-Anhalter à 200 $\frac{1}{2}$ do.		125	Meining. Cr.-B. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$		87 $\frac{1}{4}$
do. do. v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	4	99 $\frac{1}{4}$	Berl.-Stett. à 100 u. 200 $\frac{1}{2}$ do.		—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		—
do. lausitz. Pfandbr. à 100 $\frac{1}{2}$	3	86	Chemn.-Würschn. à 100 $\frac{1}{2}$ do.		—	Rostock. Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$		112 $\frac{1}{2}$
do. do. do. do.	3 $\frac{1}{2}$	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 $\frac{1}{2}$ do.		—	Schles. Bank-Vereins-Actionen		—
do. do. do. do.	4	100	Köln-Mindener à 200 $\frac{1}{2}$ do.		—	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fros. pr. 100 Fros.		—
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ Cr.-C.-Sch. kleinere	3	87 $\frac{3}{4}$	Leipz.-Dresdner à 100 $\frac{1}{2}$ do.	283 $\frac{1}{2}$	—	Thür. Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	76	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	54	—	Weimar. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	100	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 do. do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	do. Litt. B. à 25 $\frac{1}{2}$ do.	83	—	Wiener do. pr. Stück		—
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	79 $\frac{1}{4}$	Magdeburg-Leipz. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	246	—			
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	81 $\frac{1}{2}$	Oberschles. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.		—			
			do. „ B. à 100 $\frac{1}{2}$ do.		—			
			do. „ C. à 100 $\frac{1}{2}$ do.		—			
			Thüringische à 100 $\frac{1}{2}$. . . do.		118 $\frac{1}{4}$			

Sorten.		Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à $\frac{1}{2}$ Zollpf. brutto u. $\frac{1}{2}$ Zollpf. fein) pr. St.			9.5		29 $\frac{15}{16}$		99 $\frac{7}{8}$
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u. 21 K. 8 G.			—		96 $\frac{5}{8}$		57
Preuss. Frd'or do. do.			—		99 $\frac{1}{8}$		—
And. ausländ. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf.			9 $\frac{3}{8}$		99 $\frac{1}{8}$		151 $\frac{1}{4}$
K. russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imp. à 5 Ro. pr. St.			5.13 $\frac{1}{2}$		—		—
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.			4 $\frac{1}{2}$		—		—
Kaiserl. do. do.			4 $\frac{1}{2}$		—		80 $\frac{1}{4}$
Breslauer do. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.			—		—		—
Passir- do. do. à 65 As - do.			—		—		—
Conv.-Species u. Gulden - do.			—		—		96 $\frac{3}{8}$
do. 10 und 20 Kr.			—		—		—
Gold pr. Zollpfund fein			454 $\frac{1}{8}$		109 $\frac{1}{4}$		95 $\frac{1}{8}$

*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$. — †) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del;
b) für 1 Preussischen Mispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für
1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Mehen, Delsaat; d) für 1 Orbst
von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 100 Preussische Quart, Spiritus.

Sonnabends am 17. April.

Rüböl loco: 14¹/₈ sp Briefe; p. April, Mai: 13⁷/₈ sp Bf.,
13⁵/₈ sp bezahlt; p. Sept., Oct.: 14 sp Bf. und bez.
Leinöl loco: 13³/₄ sp Bf. — Rohnöl loco: 25 sp Bf.
Weizen, 89 R , braun, loco: 57 sp Bf., nach Qual. 57 bis
60 sp bez.
Roggen, 84 R , loco: 40 sp Bf., 39, 39¹/₂ und 40 sp bez.;
p. April: 39¹/₂ sp bez.; p. Mai, Juni: 40¹/₂ sp Bf., 40 sp
bez.; p. Juni, Juli: 41 sp Geld; p. Juli: 40 sp Bd.
Gerste, 74 R , loco: 36 sp Bf., 35¹/₂ und 36 sp bez.
Hafer, 54 R , loco: 34 sp Bf., nach Qual. 31—33 sp bez.
Spiritus loco: ohne Faß 21¹/₂ sp bez.; p. April: mit Faß
22¹/₂ und 22³/₄ sp bez.

Bekanntmachung.

Fünfzig Thaler Belohnung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am heutigen Vormittage einem
Fremden auf dem Bapertischen Bahnhofe allhier aus der innern
Seitentafel seines Rockes

eine neue Brieftasche von grünem Saffianleder mit Gummi-
band zum Schließen,
welche die Summe von
Sieben hundert fünf und zwanzig Thalern in
20-, 10-, 5- und 1thalerigen Cassen-Anweisungen der ver-
schiedensten Art,

sowie
ein Achat-Loos Nr. 11,117, 5. Classe 53. Königl. Sächs.
Landes-Lotterie
enthalten hat, abhanden gekommen und muthmaßlich entwendet
worden.

Wir bitten um ungesäumte Mittheilung aller, in Bezug hier-
auf etwa gemachten näheren Wahrnehmungen und bemerken, daß
der Verleihe eine Belohnung von

Fünfzig Thalern

für denjenigen ausgesetzt hat, welcher uns zuerst solche Mitthei-
lungen machen wird, in deren Folge die Wiedererlangung des ab-
handen gekommenen Geldes, sowie die Entdeckung des Diebes —
falls ein Diebstahl vorliegen sollte — gelingt.

Leipzig, den 16. April 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Der zu Eigenthumsvergeben geneigte und dem Herumtreiben
ergebene, unter polizeilicher Specialaufsicht stehende

Johann Friedrich August Krenzsch von hier,
dessen Signalement nachsteht, hat sich von hier entfernt und treibt
sich muthmaßlich umher, weshalb wir die Polizeibehörden ersuchen,
denselben im Betretungsfalle mittels Schubes und zuführen zu
lassen.

Leipzig den 14. April 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

Signalement.

Alter: 18 Jahre; Größe: 63¹/₄ Zoll; Statur: proport.; Ge-
sicht: rundlich; Gesichtsfarbe: gesund; Haare: schwarzbraun;
Augen: dunkelbraun; Augenbrauen: schwarz; Nase: kurz, etwas
gestülpt; Mund: klein; Stirn: frei; Kinn: rund; Zähne: vorn
vollständig.

Zehn Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Am Nachmittage des 15. d. Mes.
sind von einem Messfande in der Ritterstraße allhier

27 Stück Ripseleder

entwendet worden.

Unter dem Bemerken, daß der Bestohlene eine Belohnung von
Zehn Thalern

für Denjenigen ausgesetzt hat, von welchem uns zuerst solche
Mittheilungen gemacht werden, in deren Folge die Wiedererlangung
der gestohlenen Leder und die Entdeckung des Diebes gelingt,
fordern wir zu schleunigster Anzeige aller in Bezug auf diesen
Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen hiermit auf.

Leipzig, den 17. April 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Große Pflanzen-Auction.

Wegen Aufgabe der Gärtnerei sollen im Schwägrich-
schen Garten auf der Frankfurter Straße
nachstehende Gewächse,

Montag den 19. d. M. und darauf
folgende Tage

notariell versteigert werden, als
3000 St. diverse hochstämmige Obstbäume,
500 : " " zwerghämmige do.,
1000 : Ziersträucher zu Anlagen,
1000 : Himbeeren, Stachelbeeren u. Johannis-
beeren,
1000 : diverse Stauden und Nelken,
1000 : veredelte niedrige und halbhochstäm-
mige Rosen,
3000 : Topfgewächse, als Camellia, Anala
Indica und verschiedene Warm- und
Kalthauspflanzen.

Auction weidener Reifstangen.

Montag den 3. Mai d. J., von früh 10 Uhr an, sollen ca.
1500 Schock verschiedene Sorten weidene Reifstangen und Korb-
biegel auf dem Schafanger bei hiesiger Stadt meistbietend ver-
kauft werden.

Eilenburg den 14. April 1858.

Der Magistrat.

Die Pflanzen-Auction

im vormals Schwägrich'schen Garten wird Montag den
19. April und folgende Tage, früh von 9 Uhr und Nachmittags
von 2 Uhr an, stattfinden.

Regelmässige Reihe-Fuhre

nach Vorpommern.

Beim Beginn des Sommer-Semesters habe ich laut Abkommen
mit den Fuhrleuten

Carl Faust in Stralsund,

August Couner in Greifswald

den Lohn nach Vorpommern um $\frac{1}{6}$ sp pr. Ctr. herabgesetzt,
dergestalt daß daher die Fracht

nach Stralsund auf 1 sp pr. Ctr.,

" Greifswald = $\frac{5}{6}$ " "

" Anclam = $\frac{2}{3}$ " "

und so verhältnismässig nach allen Orten dieser Tour ermäßigt
wird. — Die Fuhren gehen regelmässig an jedem

Dienstag, Donnerstag und Sonnabend

von Berlin ab, und halte ich mich zu Expeditionen dahin hier-
mit bestens empfohlen.

Berlin, den 10. April 1858.

J. A. Fischer.

Gymnastik für Damen und Mädchen.

Zu einem Privatcurus in der Gymnastik, unter gewissenhafter
Leitung einer Lehrerin und unter specieller Oberaufsicht eines
Arztes, können wieder Theilnehmerinnen betreten.

Näheres Neumarkt Nr. 24 parterre rechts Vormittags zwischen
9 und 10 Uhr.

Sehr billige Bücher.

16 Bände Unterhaltungsschriften, als: Romane, Novellen, Erzählungen, Schilderungen aus Natur-, Welt- und Menschenleben von Friedrich Körner u. m. A. 16 Bände. Ladenpreis 10 Thlr., für nur 1 Thlr.

Scenen aus den Bildnissen Nordamerika's. Vom Verf. der Reisen in Amerika. 2 Bände. Ladenpreis 3 Thlr., für 20 Ngr.

Seibel's Gedichte. Prachtvoll geb. 1 1/2 Thlr.

Hauß's Werke. 5 Bde. Prachtvoll geb. 2 1/2 Thlr.

Goethe's Schauspiele. Prachtvoll geb. 1 1/2 Thlr.

Langbein's Gedichte. 2 Bände. Mit Kupf. Ladenpreis 2 Thlr. 15 Ngr., für nur 10 Ngr.

Somers' sämtl. Werke, übersetzt von Boh u. Stollberg. 2 Bde. Schöne Octav-Ausg. für nur 3/4 Thlr.

Ungarn's Geschichte. Mit 24 Porträts, 5 Kpfen., Karten und Plänen. Ladenpr. 2 Thlr., für 12 Ngr.

Bulwer's sämtliche Romane. 111 Bändchen. Schillerformat. Eleg. br., nur für 3 Thlr. 20 Ngr.

Schiller's Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4 1/2 Thlr.

Schiller's Werke in 1 Bde. Prachtband, 3 1/2 Thlr.

Stunden der Andacht von Zschokke. Eleg. geb. 3 Thlr.

Lessing's Werke. 10 Bde. 4 Thlr.

Leipziger Tage und Nächte. Bilder aus der Wirklichkeit. Humoresken und Satiren. — Künstler-Novellen. 3 Bände. Ladenpreis 4 Thlr., für nur 15 Ngr.

Rathgeber für Alle, welche nach Amerika auswandern wollen. 124 Seiten stark. cart. 5 Ngr.

Der Negerslave. Leben und Abenteuer eines Negers während seines 40jähr. Slavenlebens in Amerika. 2 Bände. (442 Seiten.) Selbsterzählt. 6 Ngr.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

1858. Mess-Adressbuch 1858.

von H. Rudolph.

1858. In allen Buchhandlungen zu haben. 1858.

So eben erschien bei mir und ist in jeder Buchhandlung zu haben:

Briefwechsel mit den Irvingianern.

Geführt und herausgegeben von W. S. Böttger.

20 Ngr.

Durch Rede und Gegenrede wurde hier der Zwiespalt ständig offenbar, und es dürfte nun zu erwarten sein, daß die Getuschelten ihn verlassen und zur Wahrheit zurückkehren werden.

Leipzig. Senf Druck.

Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß ich im Gasthaus zu den drei Lilien, Frankfurter Straße, mit 4 Wagen halte und auf Rückfracht reflectire.

Dies den geehrten Frachtgebern zur Nachricht.

Zadrag,

Fuhmann aus Stolpmünde in Pommern.

In Agentur-, Commissions-, Expeditions- und Incasso-Geschäften empfiehlt sich

A. J. Bruns in Göttingen.

** Vom 1. April d. J. an befindet sich mein Verkauf von Loosen der Königl. sächs. Landes-Lotterie in der Gerberstraße Nr. 57 parterre im Gewölbe. Bei dieser Anzeige empfehle ich mich zur bevorstehenden 5. Classe 53. Lotterie mit Kaufloosen.

J. G. Lunkensbein.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt

A. Müller, Arzt, Zahnarzt.

Die feinsten Wachtblumen-Bouquets und decorirten Körbchen werden gefertigt Kleine Fleischergasse Nr. 11, 3. Etage.

Panotypen

von 10 Ngr. bis 1 Thlr. fertigt A. Lerpée, Portrait- und Porzellanmaler, Ritterstraße Nr. 7, 3. Etage, schwarzes Bret.

Aufnahme von früh 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Gustav Jörss, Johannisgasse Nr. 6 u. 7, empfiehlt sich bei Bedarf von Brücken- und Tafelwaagen, Nähmaschinen, Pressen in allen Dimensionen, so wie Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Bestellungen auf französische Gummi-Schuhe und Harburger Gummi-Kämme werden entgegengenommen Nicolaisstraße Nr. 26, zwei Treppen bei Franzi.

Adresse A. Schwabach jun. aus Sondershausen.

Von den in Paris und London mit so vielem Beifall aufgenommenen

Stereoscopes Genre-Bildern

von Elliott in London ist mit ein Lager übergeben und empfehle dieselben zu sehr soliden Preisen.

C. F. A. Meyher, Mechanikus.

Wohnung: Neudniger Straße Nr. 5.

Während der Messen: Markt, 11. Reihe.

Vollständiges Lager von feinen Reisszeugen, Goldwaagen (auch mit „Kronen“) u. eigener Fabrik billigt bei

D. D.

Das Wäsch- und Strumpflager

der **Arbeitsanstalt des Frauenhilfs-Vereins** ist wohl assortirt und wird zu geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen. Verkauf in der Bude Grimma'sche Straße vor Herrn Planers Gewölbe.

Breitkopf & Härtel

empfehlen ihre

Pianofortes

aller Gattungen

und laden zum Besuche ihres wohl assortirten Magazins ein.

Gute Brillen

mit fein geschliffenen weißen und blauen Conservationsgläsern zu 15 und 20 Ngr. bis zu den feinsten, so wie Theaterperspective, Fernrohre, Lorgnetten, Pinco-Nez, Klemmer, Loupen, gute Schulkreidzeuge u. empfiehlt in reeller Waare u. vollständiger Garantie

O. H. Meder,

Optiker und Mechaniker,

Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 14.

Local-Veränderung.

Lse. Aeschlimann,

Uhrenfabrikant aus Neustadt

im Canton Bern,

befindet sich diese Messe

Nicolaisstraße Nr. 43, 2. Etage.

Glaser-Diamante

empfehle zu billigen Preisen C. F. Sanemann aus Dresden, Markt, 6. Bubentelbe.

Mit verschiedenen Reisseloffen empfiehlt sich

Carl Bindig aus Wügelin, Stand Neuliechhof.

General-Depot der Geschäftsbücher-Fabrik von Edler & Krische in Hannover

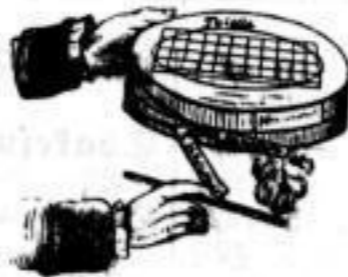
bei
Lüder & Bierwirth, Neumarkt Nr. 6.

Vollständig assortirtes Lager von Handlungsbüchern, Copir- und Stempelpressen, Schreibmaterialien aller Art.

Bekanntmachung

für Regierungs- und Communal-Behörden, so wie für alle Geschäfts- und Haushalts-Vorstände.
Hierdurch wird den hier anwesenden Fremden ergebenst angezeigt, daß die

Buchers
Feuer-Lösch-



priv.
Dosen

durch kürzlich vom Herrn Director **Bueher** erfundene Verbesserungen hohe Vollkommenheit erlangt haben und daß der Verkauf, die Ertheilung von Belehrungen darüber, Ausgabe einer Druckschrift und Bestellungs-Formularen, so wie die Anstellung der Agenten und Lagerhalter in untenenanntem Bureau stattfindet.
Leipzig, den 18. April 1858. Die Vertriebs-Haupt-Verwaltung der Königl. priv. Feuer-Löschmittel, Promenade, Lehmanns Garten (neben der Barfußmühle), links 1. Etage.

Die Strohhut-Bleiche
G. A. Meissner

befindet sich jetzt
Lurgensteins Garten Nr. 5.

Bernhard Mohrstedt,

vormals **M. Pfaff,**

empfehle für diese Messe sein vollständiges

Lager

Schwarzwälder Wanduhren

in allen nur bekannten Sorten.

Schwarzwälder Flötenwerke,

vollständige Duvertüren spielend, von 100-500 Thaler.

Wiener Uhren,

als:

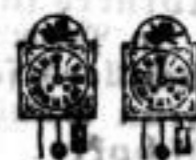
Regulateure, Goldrahmen- und Säulen-Uhren.

Pariser Pendulen

in Bronze, Composition, Marmor,

Pariser Regulateure, Rahmen-Uhren und mechanische Kunst-Werke.

Nipp-, Nacht- und Cartelluhren.



Werthvolle Bücher

zu herabgesetzten Preisen,

zu haben in der

Rosberg'schen Buchhandlung in Leipzig,

Universitätsstraße Nr. 22, Paulinum.

- Vape, griech. Wörterbuch.** 3 Bde. Hftzbb. (10 spf.) Für 6²/₃ spf.
- Ollendorfs Grammatiken in allen europ. Sprachen.** 5/6—1²/₃ spf.
- Sporschils große Chronik.** 6 Bde. Mit vielen Stahlstichen. (16 spf.) Für 5¹/₂ spf.
- Wilmsen, Handbuch der Naturgeschichte.** 3 Bde. Mit col. Atlas. 1850. (16¹/₂ spf.) Schön geb. Für 5 spf.
- Sellerts Schriften.** 10 Bde. Eleg. geb. Für 3¹/₂ spf.
- Homers Werke, übersetzt von Voss.** 2 Bde. Eleg. geb. 1¹/₂ spf.
- Schefer, Latienbrevier.** In Prachtbd. mit Goldschn. 1²/₃ spf.
- Sohr-Berghaus' großer Hand-Atlas.** In 82 Blättern. Eleg. gebunden. Für 6¹/₂ spf.
- Berghaus, Länder- und Völkerkunde.** 5 Bde. Mit vielen Abbild. (12 spf.) Für 4²/₃ spf.
- Braun und Schneiders Haus-Chronik.** 2 Bde. Fol. Mit vielen Holzschn. (7 spf.) Für 3¹/₂ spf.
- Brockhaus' Conversations-Lexikon.** Neueste Aufl. 15 spf.
- Profes Mendelssohns Werke.** 8 Bde. Mit Portr. Schön gebunden. Für 6³/₈ spf.
- Schiebe, Lehrbuch der kaufm. Wissensch.** 3 Bde. 6³/₈ spf.
- Eugen Sue, der ewige Jude.** 20 Bde. (5¹/₄ spf.) Für 1¹/₂ spf.
- Thieme's großes englisches Wörterbuch.** 2 Bde. 2 spf.
- Rotteck, Weltgeschichte.** 11 Bde. 3¹/₂ spf.
- Zimmermann, Wunder der Urwelt.** 1²/₃ spf.
- Das Haus-Lexikon oder Handbuch prakt. Lebenskenntnisse.** 8 Bde. Gut gebunden. Für 10 spf.
- Chamisso's sämtliche Werke.** 6 Bde. Eleg. geb. 2³/₈ spf.
- Goethe's Schauspiele.** In Goldschnitt. 1²/₃ spf.
- Körners sämtliche Werke.** Original-Ausg. 4 Bde. In Prachtbd. 1²/₃ spf.
- Schillers sämtliche Werke.** 12 Bde. Schön geb. 4¹/₃ spf.
- Jean Pauls Werke.** 16 Bde. Prachteinband. 8⁵/₈ spf.
- Ischolle, Stunden der Andacht.** Eleg. geb. Für 3 spf.
- Byrons sämtliche Werke, übersetzt von Ad. Böttger.** 12 Bände mit 12 Stahlstichen. Eleg. geb. 2¹/₂ spf.
- Goethe's sämtliche Werke.** 40 Bde. Schön geb. 17²/₃ spf.
- Bulwers sämtliche Werke.** 29 Bde. (11¹/₄ spf.) Für 4²/₃ spf.
- Nitters gepr. Lexikon.** 4²/₃ spf.
- Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon.** (24 spf.) Eleg. geb. Für 18 spf.
- Plinius, eine andere Welt.** Illustr. Prachtausg. Eleg. geb. 1⁵/₈ spf.
- Plinius, Reise in's Blaue.** Illustr. Prachtausg. Eleg. geb. 1²/₃ spf.
- Schiebe, Universal-Lexikon der Handelswissenschaften.** 3 Bde. (12 spf.) Für 6¹/₂ spf.
- Humboldts Kosmos.** 3 Bde. (8²/₃ spf.) Gut geb. Für 4²/₃ spf.
- Beders Weltgeschichte.** 14 Bde. (9²/₃ spf.) Für 5³/₈ spf.
- Valentini, ital. Wörterbuch.** 2 Bde. Eleg. geb. 1²/₃ spf.
- Winkler, Siftgewächse Deutschlands.** Mit 100 col. Tafeln. (6²/₃ spf.) Für 2¹/₂ spf.
- Universal-Wörterbuch der Medicin.** 40 Bde. (45 spf.) Für 18 spf.
- Shakespeare's Werke, übers. von Schlegel und Tieck.** Mit Stahlstichen. Eleg. geb. 4²/₃ spf.
- Herders sämtliche Werke.** 40 Bde. Neue Ausg. Eleg. geb. 15 spf.
- Lessings sämtliche Werke.** 10 Bde. Eleg. geb. 4²/₃ spf.
- Seine, Goethe, Schiller, Lenau, Böttger, Kinkel, Grün, Max Waldau, Freiligrath, Eberhard, Liedge, Gottschall, Uhlend u. s. w. u. s. w., Gedichte.** Miniatur-Ausgabe. In Pracht-Mosaikband. Je 1¹/₂ bis 2 spf.
- Bogel, Fremdwörterbuch.** Eleg. geb. (2 spf.) Für 2³/₈ spf.
- Berzelius, Chemie.** 10 Bde. 3. Aufl. (24 spf.) Für 7¹/₂ spf.
- Bürgers sammtl. Werke.** 4 Bde. Eleg. geb. 1⁵/₈ spf.
- Heyne, russ. Wörterbuch.** 2 Bde. (6 spf.) Für 2¹/₂ spf.
- Encyclopädie für Kaufleute.** 6. Aufl. 3¹/₂ spf.
- Schillers Gedichte.** In Goldschnitt. Für 2³/₈ spf.
- Buchholz, Geschichte Napoleons.** 3 Bde. (6 spf.) Für 2 spf.
- Wüllners dram. Werke.** 8 Bde. (5 spf.) Für 1²/₃ spf.
- Duller, Deutschland und das deutsche Volk.** Mit 50 col. Volkstrachten. (6 spf.) Für 3 spf.
- Pierers Universal-Lexikon.** Neueste Auflage. 17 Bände. Mit Atlas. (25 spf.) Für 15 spf.
- Wolffs poetischer Hausschatz.** Für 1²/₃ spf.
- Kaltschmidt, Gesamtwörterbuch der deutschen Sprache.** (6 spf.) Für 1¹/₂ spf.
- Böttgers engl. Wörterbuch.** 2 Bde. Schön geb. 1²/₃ spf.
- Rotteck und Welcker, Staats-Lexikon.** 15 Bde. (30 spf.) Für 9²/₃ spf.
- Martin, Naturgeschichte.** Mit 362 col. Abbild. Eleg. geb. 1¹/₂ spf.
- Rammlers großer Briefsteller.** 3⁵/₈ spf.
- Cannabichs Geographie.** Eleg. geb. 2¹/₂ spf.
- Cervantes, Don Quixote.** Illustr. Prachtausg. (9 spf.) Eleg. geb. 3¹/₂ spf.
- Le Sage, Gil Blas.** Illustr. Prachtausg. (6 spf.) Eleg. geb. 2¹/₂ spf.
- LaFontaine, Contes et Nouvelles.** Edit. illustr. 2¹/₂ spf.
- Lombesons Rhein-Ansichten.** 2 Bde. (12 spf.) Für 4²/₃ spf.
- Campe, großes Wörterbuch der deutschen Sprache.** 5 Bde. (56 spf.) Für 6²/₃ spf.
- Klopstocks sämtliche Werke.** 10 Bde. Eleg. geb. 3¹/₂ spf.
- Album für Deutschlands Töchter.** Prachtwerk. 3 spf.
- Byron complete works.** 5 vol. 1²/₃ spf.
- Schlossers Weltgeschichte.** 19 Bde. (22 spf.) Für 12¹/₂ spf.
- Kaltschmidt, franz. Wörterbuch.** 2 Bde. 1⁵/₈ spf.
- Dehlschlager, engl. Wörterbuch mit Aussprache.** Geb. 5⁵/₈ spf.
- Eine Sammlung neuerer Romane und Unterhaltungsschriften.** 12 Bde. (9 spf.) Für 1¹/₂ spf.
- Wolf und Bartlett, Die maler. Ufer der Donau.** Mit vielen Stahlstichen und Holzschnitten. (8 spf.) Für 2 spf.

Außer den Vorstehenden liefert die Obige alle Bücher zu billigeren Preisen, und empfiehlt dieselbe ihr vollständiges Lager literarischer Neuigkeiten und ihr umfangreiches Antiquariat in allen Fächern des Wissens zur Beachtung.

Hierzu sechs Beilagen.

bieser d
wird w
Rafon
anmuth
bisherig
D
Et

Ka
derer

NE
30,00

K

E

E

empfehl
billigste

ufmerck

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 108.]

18. April 1858.

Die Molkencur-Anstalt zu Streitberg in der fränkischen Schweiz,

hier durch ihre Naturschönheiten rühmlichst bekannten Gebirgslandschaft, zwischen Bayreuth, Bamberg und Nürnberg gelegen, wird wie früher am 1. Mai wieder eröffnet. Ziegenmilch, frische Kräutersäfte, Fichtennadelbäder, Rissinger Kalkoxyd und andere Mineralwasser, frische Gebirgsluft sind außer dem das Gemüth erhebenden Aufenthalte in den anmuthigen, romantischen Thälern, außer der erheiternden Umgebung einer fröhlichen Gurgesellschaft und der Entfernung aus der bisherigen Lebensweise die Hauptcurmittel.

Der unterzeichnete Besitzer der Anstalt ist zugleich zu consultirender Arzt für solche, welche die Cur gebrauchen.
Eine Liste über Statuten und Preise wird auf Verlangen gratis gesendet.

Dr. Weber, prakt. Arzt.

Kaufloose zur 5. Cl. 53. K. S. L.-Lotterie,
deren Ziehung den 19. April a. e. beginnt, empfiehlt in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ bestens
C. Riebel,
Grimma'sche Strasse No. 14.

NB. In früheren Lotterien fielen in meine Collection 1mal 100,000, 1mal 50,000, 1mal 40,000, 4mal 30,000, 1mal 20,000, 1mal 10,000 Thlr. u. s. w. D. S.

Kaufloose 5. Classe 53. K. S. Landes-Lotterie
empfiehlt
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Das Photographische Atelier

von
Dr. Schmid-Monnard

befindet sich
Königsstraße Nr. 19, hinter dem Peterschießgraben.

Local-Veränderung.

Georg Finck & Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

wohnen nunmehr
Reichstraße Nr. 46, 2 Treppen.

E. W. T. Grassau aus Braunschweig,
Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrikant,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager den geehrten Herren Einkäufern aufs Angelegentlichste und verspricht bei solider Bedienung die billigsten Preise; außerdem erlaubt sich derselbe noch besonders auf sein reichhaltiges Sortiment von

Fruchtseifen

aufmerksam zu machen.

Gewölbe: Grimma'sche Strasse No. 36.

Local-Veränderung.
Das Lager der Cement- und Stahlfedern
 von **J. Alexandre** aus **Birmingham und Brüssel**

befindet sich jetzt
 Petersstraße Nr. 16, 1ste Etage, vis à vis dem Hôtel de Bavière.

Local-Veränderung.
 Das Schweizer und sächsische Weißwaaren-Lager von Gebr. Hechinger jun.
 aus St. Gallen, jetzt Berlin,
 befindet sich diese Messe Reichstraße Nr. 23, 1. Etage.

Engros-Lager von Panamahüten
 von **R. Beinhauer** aus **Hamburg**
 Petersstrasse No. 1.

Glas-Perlen-Musterlager
 des
J. Priebisch & Co.
 aus **Johannesberg in Böhmen,**

bestehend
 in allen Sorten hohlen und massiven Perlen und Glaslorbern, unechten Ringen, Oliven etc.,
 befindet sich vom 11. bis 30. April
 Thomaskirchhof No. 7, 2. Etage, beim Kaufmann Scharf.

Goldwaarenlager
 von
Moritz Müller aus **Pforzheim**
 Reichstraße Nr. 40, zwei Treppen.

Joh. Chr. Kocher aus **Barmen,**
 Lager v. seidenen, halbseidenen u. wollenen Besatzbändern, Kordeln u. Litzen,
 Reichstraße Nr. 6, 1. Etage, Amtmanns Hof.

Die Porzellanmanufactur
 von
Alt, Beck & Gottschalck
 aus **Nauendorf bei Gotha**
 hält Musterlager von Figuren verschiedener Größe, beweglich und unbeweglich, Puppenköpfen, Badekindern,
 Manquinpuppenhälften, Läuflingen, Servicen, Etuis, Vasen etc. etc.
 Stieglitzens Hof, Treppe C, 2. Etage.

BY ROYAL LETTERS PATENT.



Ebert & Levisohn

aus London

empfehlen ihr Musterlager von

Paratonischen Portefeuille- und Lederwaaren eigener Fabrik,

ferner: **Elastische Gummi-Gewebe**, für Portefeuille, Bandagen, Hosenträger etc.

Elastische Gummistoffe aller Art für Herren- und Damenstiefeln etc.

Schottische Holz-Galanterie-Waaren.

Patentirte Portecrayons und **Federhalter**, zu jeder Feder passend, in Gold, Silber, Elfenbein, Horn, Holz etc.

Englisches Putzpulver für edle und unedle Metalle.

Reichsstrasse Nr. 13, 2. Etage,
bei Herrn **Schubert**.

Johann Löhner

aus Nürnberg

empfiehlt sich in seinen

Holzgalanterie-Waaren,

logirt: weißer Schwan, Gerberstraße 15.

Wilhelm Simon,

Spielwaaren-Fabrikant

aus

Hildburghausen,

Petersstraße Nr. 39, 1. Etage.

Das Lager

der

Crinolin- und Rosshaarzeug-Fabrik

von

F. Smolla

aus Hussinetz bei Strehlen in Schlesien

befindet sich Brühl Nr. 70.

Das Gold- & Silber-Waaren-Geschäft

von

S. M. Fränkel

aus Berlin

befindet sich auch in dieser Messe

Brühl Nr. 25, 2. Etage, Stadt Köln.

Juwelen, Perlen, Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Werth.

H. M. Fränkel.

Man sollte nicht glauben daß es möglich sei!

Echt engl. blauöhrige Nähadeln in allen Nummern, welche hauptsächlich gut gebohrt sind, keinen Faden schneiden u. gute Spitzen haben, 25 St. für 7 S., 100 St. in 4 Nummern 2 1/2 S., Stopfnadeln (sortirt), 25 St. 15 S., Stricknadeln der Größe 4 S., Haarnadeln 2 Lth. 4 S., Porzellanknöpfe 3 Dhd. 4 S., Perlmutterknöpfe 1 Dhd. 8 S., Gummiärmelhalter das Paar 3 S., Hanszweir in allen Nummern, 28 Gebind 15 S., Eisengarn auf Wickel 3 Lth. 8 S., schwarze Zwirnschuhsekel, 1/4 lang, das Dhd. 15 S., alle Sorten Schnürbänder in allen Längen, Zeichengarn (echt), weiß leinene Bänder, gewebte Gummistrumpfbänder für Kinder und Erwachsene, Kleiderhalter 2 1/2 S., alle Sorten Hemdenknöpfe, Hals- und Dösen, Stecknadeln, Fingerhüte, Nähringe, Einzieh-nadeln und dergl. mehr werden verkauft.

Augustusplatz 16. Budenreihe, Eckbude am Mittelburchgang.

Das Lager ist aufs Vollständigste assortirt und ist sich Jedermann selbst schuldig, die Gelegenheit des Kaufes zu benutzen. **Wiederverkäufer** erhalten außergewöhnlichen Rabatt. Der Verkauf beginnt Sonntag den 18. April. **Nur auf dem Augustusplatz 16. Budenreihe,** Eckbude am Mittelburchgang.

H. Chr. Klett & Söhne

aus Zella bei Suhl,

Gewölbe Nr. 5 in der Kaufhalle,
Eingang vom Markt.

Musterlager

in Doppelflinten, einfachen Flinten, Büchsen, Büchseflinten, Leuchtschings, Pistolen, Zerzerolen, Revolvers, Gewehrtheilen und Jagdgeräthen zu billigen Preisen.

Das Musterlager der Portefeuille- u. Lederwaaren-Fabrik

von

M. Stern aus Frankfurt a. M.

befindet sich von dieser Messe ab

Hôtel de Pologne,

Zimmer Nr. 54, zweite Etage.

Liebmann & Gagel

aus Lichte bei Sonneberg.

Musterlager von

Papiermaché-Spielwaare,

Glas- und Porzellanmährbel.

Thomasgässchen Nr. 7, 2. Etage.

Moritz Besels

aus Fürth in Baiern,

Musterlager in Leipzig

Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße,

Borderhaus Nr. 1, 2. Etage.

Hering, Maul & Co. aus Ronneburg,

Muster-Lager von Thibets, Satins de laine, Cachemires, Shawls etc.,

Nicolaistrasse No. 14,

im Gewölbe der Herren Chr. Zimmermann & Sohn.



François Romald,

Fabrikation von Taschenuhren aller Sorten
in Genf.



Lager: Reichsstraße Nr. 34, 1. Etage.

Man spricht deutsch, französisch und slavische Dialekte.

Gummi-Bälle, farbige Ballons.

Die patentirte Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik
von **François Fonrobert** aus Berlin,

prämiirt zu Paris und München,
hält Lager am Markt, äussere Budenreihe, der alten Waage (Eckhaus der Katharinenstrasse) gegenüber.

Schweissblätter, Saugespitzen, Gürtel etc.



Das Engros-Lager

von

Berliner

Damen - Mänteln

und

Mantillen

befindet sich

Grimma'sche Strasse No. 25

im Gewölbe.

Das Musterlager

der Herzogl. Sachs. Meining. privil. Metallgewebe - Fabrik

und Drahtgalanteriewaaren - Manufactur

von Gebrüder Dehler & Comp.

aus Saalfeld in Thür.

befindet sich während dieser Messe

Stieglitzens Hof, 3. Etage vorn heraus.

Dasselbe enthält Proben von Drahtgeweben, roh, farbig und gemalt, Geld- und Messerkörbe, Speiseglocken, Damenkörbchen in eleganten Façons, Servietten und Armbänder, Ofenschirmbezüge, ff. Fenstervorleger etc.

Britannia-Metallwaaren

von Shaw & Fisher und James Dixon & Sons

empfehlen in größter Auswahl

L. Jost & Kratze,

Markt, Kochs Hof.

Das Fabriklager

meiner

Pat.-Oelparlampen

in ca. 50 Sorten, als Moderateur-Lampen, Messing-Schiebelampen, Tisch-, Wand- und Hängelampen, befindet sich wie seither auch diese Messe nur bei den Herren

L. Jost & Kratze, Markt, Kochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage, und mache ich besonders auf die daselbst zu gewährenden Original-Fabrikpreise aufmerksam.
Hannover, Monat April 1858.

E. A. Gewecke.

Die Vereinigten Fabriken

Erber'scher Stahlwaaren

in

Neustadt bei Stolpen

halten assortirtes Lager ihrer Fabrikate

Neumarkt, große Feuerkugel, im Hofe links.

Gebrüder Tecklenburg,

Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage,

empfehlen ihr Lager in feinen engl. Stahl-Waaren, lackirten, plattirten und Britannia-Metallwaaren, feinen Holz- und Leder-Waaren, Bronze- und Eisenguß-Waaren, diversen Eisen-, Kupfer- und Messing-Waaren, Lampen, Kronleuchtern, Parfümerien und mancherlei Neuheiten etc. etc.

Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Compagnie nationale du Caoutchouc souple à Paris.

Aufträge auf alle Sorten Gummi-Schuhe, Stiefeln, Hölle, Gummi-Ledertuch, besonders für Wagenfabrikanten geeignet, Gummi-Treibriemen, Röhren und Schläuche, Fäden, Platten zu Dichtungen, so wie auf alle andere von der Fabrik verfertigte Artikel werden angenommen

Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Die Käufer werden besonders auf einen neuen Artikel in

Gummi-Schuhen

(nicht Gummi-Uberschuhe) aufmerksam gemacht.

Muster-Lager

der Theresienthaler

Krystall-Glas-Fabrik,

ganz neue Gegenstände,

auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,

befindet sich Ritterstraße Nr. 2, erste Etage,

dem „Gambrinus“ vis à vis.

Lager und Musterlager
in
**Gurthofenträgern,
seidenen Haarnetzen**

von
A. & M. Haas
aus Coeln,
Nicolaisstraße Nr. 36, dritte Etage.

C. F. Domann
aus Pforzheim,
Lager von Etuis für Gold-Waaren
Reichsstrasse Nr. 21, 3 Treppen.

Von den
patentirten Copirpressen

von
E. Gruner in Dresden
sind Muster aufgestellt und werden Bestellungen angenommen
Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Uhren Lager
von
L. Aug. Girardin
aus
Chaux de fonds

besucht die Messe für das erste Mal
Reichstraße Nr. 1 zwei Treppen.

Veure & Carraz
aus
Chaux de fonds
befinden sich jetzt bei
L. Aug. Girardin
Reichstraße Nr. 1, 3 Tr.

J. Huber & Co.
aus Nürnberg.
Musterlager von
Nürnberger Kurz-, Galanterie-
und Spiel-Waaren.
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Das Kurzwaaren-Musterlager
von
W. Marquardt aus Berlin
befindet sich
im Vorderhause von Auerbachs Hof, Grimma'sche
Straße Nr. 1, 2. Etage.

Das Reisekoffer-Lager

aus Frankfurt befindet sich Petersstraße Nr. 1, auch
empfiehlt die Fabrik feine lackirte Lederkoffer in allen
Nummern en gros und en détail.

Ulisse Cuche,
Uhrenfabrikant
aus Chaux de fonds
(Schweiz),
Wohnung Reichstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Lager goldner massiver Ketten
von
Louis Fiessler & Comp.
in Pforzheim

bei
Wm. Kaempff & Co.,
Reichstraße Nr. 32.

Leeser & Rudolph

aus Elberfeld

während der Messe
Halle'sches Gäßchen 7, 1 Tr.

H. Pfister & Co.

aus Cöln a. R.

Fabrikanten von gummi-elastischen
Bändern, Hosenträgern etc.,
wohnen Nicolaikirchhof 9, 1. Et.

Glaser-Diamante.

Unsere elegant eingesahten Glaser-Diamante, in verschiedenen
Façons und Preisen, die als besonders gut schneidend allgemein
bekannt, bringen wir hiermit zur gef. Abnahme empfehlend in
Erinnerung. Illustrierte Preislisten werden auf frankirtes Er-
suchen gern zugesandt.

Schriftlich einlaufende Aufträge unter einem Duzend können
nicht berücksichtigt werden.

Würz & Riffart
in Cöln.

Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Engros-Lager


von englischen

Gold- und Silber-Waaren,

bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten,
Federn und Silber-Crayons, Zahnstochern, Ketten und Patents-
Lever-Uhren.

Reichstraße 21, 3 Treppen.

Vollständiges Muster-Lager
Nürnberger Kurzwaaren
von
S. N. Bamberger
aus Fürth,
Raschmarkt 3, 1 Tr. hoch.

 **Coullery Freres,**
Uhren-Fabrikanten
aus
Villard (Suisse)
Reichstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Georg Printz & Co.
Nähnadel-Fabrikanten
aus **Nachen,**
Salzgässchen Nr. 3, Ecke der Reichsstraße.

Langenbeck & Wex
Knopf-Fabrikanten
aus **Barmen,**
Salzgässchen Nr. 3, Ecke der Reichsstraße.

H. Auler,
Gummi-Waarenfabrikant aus **Cöln.**
Hosenträger, Strumpfbänder, Bälle
und in dieses Fach einschlagende vulkanisirte
Gummiwaaren.
Markt, 8. Budenreihe,
vis à vis der Kaufhalle.

Hofhaarreifrocke
und
Hofhaarreifzeug,
welches sich im Waschen bewährt,
empfiehlt als etwas Neues
in dieser Art
die **Hofhaarzeug-Fabrik**
von **C. C. Wünsche** aus **Breslau**
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 22.

Bemalte Porzellanplättchen in Brosches, Meubel-
platten, Pfeifenköpfe, Bierkrugdeckel etc. etc.
von

Carl Haag
aus **Lichte** bei **Saalfeld**
hält Musterlager
Thomasmässchen 7, 2. Etage.

Petersstraße 7, 1. Etage.
Bernhard Elkan
aus **Frankfurt a. M.**

Musterlager gestrichter und gehäkelter Strumpfwaren,
in Filzschuhen für Dppenheim & Bingen
in Cöln,
in Gummi-Hosenträgern für Lpra und
Seyd in Cöln,
in Meerschaaum-Waaren für Ph. Beisiegel
in Wien.

Petersstraße 7, 1. Etage
im Handschuhlager von **Hypolite Haymann** aus Luxemburg.
Zu sprechen Morgens bis 1/2 10 Uhr, Nachmittags von 5—8 Uhr.

Das
Seidenwaaren-Lager
von
Wilh. Heymer
aus Rheydt bei Crefeld
befindet sich **Katharinenstrasse No. 28,**
2. Etage.

Grosses Lager
massiver und Charnier-Ketten
sowie
Breguet-Schlüssel
eigner Fabrik
von
Georg Müller
in
Pforzheim.
In Leipzig zur Messe **Reichstraße Nr. 22.**

J. F. Knipp,
Etuils- & Portefeuilles-Fabrikant
aus **Offenbach a/Main,**
Petersstraße Nr. 16, 2. Etage,
vis à vis vom **Hôtel de Bavière.**

Das Musterlager
der
Stahl- und Eisenwaaren-Fabrik
von
Georg Gressmann
aus **Zella bei Gotha**
befindet sich
Neumarkt Nr. 42, zweite Etage,
Eingang im Hof rechts.

(Mirrored bleed-through text from the reverse side of the page, including names like 'F. A. Grosse' and 'Georg P. ...')

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir auch in dieser Messe

Bühnengewölbe No. 19 am Markt

ein vollständiges Lager sämtlicher

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren

halten werden und empfehlen besonders als etwas Neues unsere

bunten Gummi-Ballons.

Die Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

von

Fonrobert & Reimann

aus Berlin.

(Mirrored bleed-through text from the reverse side of the page, including names like 'Georg P. ...', 'Carl Haag', and 'F. A. Grosse').

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 108.]

18. April 1858.

Das von mir seit vorigem Jahre übernommene, mit allem Comfort eingerichtete

Heinemans Hotel zur Stadt Leipzig

erlaube ich mit einem hochgeehrten Publicum bestens zu empfehlen.
Dresden, im April.

W. Kronefeld.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Bruchkranken

beider Geschlechter, denen es noch nicht gelingen wollte ihr Leiden durch eine passende Bandage zu bekämpfen, oder denen, deren jugendliches Alter und kräftige Structur der die Bruchwege umgebenden Muskelgebilde eine radicale Heilung erwarten lassen, empfehle ich meine Hülfe und meine nach Grundsätzen der Wissenschaft für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen, welche so zart gearbeitet sind, dass sie in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können. **Frauen**, welche an Vorfällen leiden, finden selbst in verzweifelten Fällen, durch leicht und ohne Schmerz zu applicirende Instrumente, die ersuchte Hülfe. **Apparate**, welche unter Anwendung manueller oder operativer Behandlungsweise die sichere Heilung der **Klumpfüsse**, **Kniekrümmungen** und dergleichen ermöglichen, wie die bewährtesten, jede Brustbeengung verhütenden Bandagen gegen Krümmungen des Rückgrats und gesundheitswidrige Körperhaltung der Kinder. **Suspensorien** in den verschiedensten Stoffen fertige ich jedem individuellen Leiden entsprechend zu den billigsten, auch dem Armen zugängigen Preisen.

Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig, Markt No. 17.



empfehlen sein

Magazin

von gut und passend gearbeiteten

Bruchbandagen

für beiderlei Geschlechter und jedes Alter;

ferner Bruchbandfedern, elastische Suspensorien von verschiedenen Stoffen, eine große Auswahl von den echten Dr. Zwanck'schen Hysterophoren (Mutterträger), chirurgische Instrumente von Summi zur Krankenpflege, Summistrümpfe, so wie alle andere in dieses Geschäft gehörende Artikel zu billigen Preisen.

Die Pianoforte-Fabrik

von

von **J. G. Irmner** (Holzgasse Nr. 6)

(Inhaber der Königl. Sächsischen kleinen und großen goldenen Preis-Medaille)

empfehle ich Ihr wohlaffortirtes Lager von selbstgefertigten Pianofortes, als: Flügel- und Tafelform nach engl. und deutscher Construction, so wie Pianino's von vorzüglicher Güte und Dauerhaftigkeit unter mehrjähriger Garantie.

Die

Gewehr-



Fabrik

von

J. D. Moritz Sohn aus Leipzig und Zella

empfehle für diese Messe Ihr auf das Vollständigste assortirtes Gewehrlager zu sehr herabgesetzten Preisen mit einjähriger Garantie en gros & en detail; vorzüglich macht sie die Herren Wiederverkäufer auf gute einfache Jagdflinten à Stück von 3 fl an, auf Doppelflinten mit echten Damastrohren mit Patentschrauben und Versicherung à Stück von 12 fl an und auf Büchsen mit Patentschrauben à Stück von 9 fl an aufmerksam, und empfehle vorzüglich noch Ländnadel-Doppeljagdflinten und Büchsen nach neuesten Constructionen, von vorn und hinten zu laden, Bolzenbüchsen, Ländhütchengewehre, 4-, 5-, 6- und 8schüssige Revolver, Salon-, Scheiben- und Reispistolen u. A. m.

Ihre Bude befindet sich am Markt zwischen der 12. u. 13. Bodenreihe am Brunnen.

H. Fromm aus Berlin
bezieht diese Messe zum ersten Male mit
Lager eigener Fabrik

von
Armbändern, Colliers, Broches etc.

Stand Kaufhalle, Passage Nr. 11.

Für Großisten und zum Export bin ich im Stande, die größten Aufträge in kürzester Zeit zu effectuiren.

Chr. Haas & Co.,
Etuils- und Portefeulles-Fabrikanten
aus
Offenbach a. M.,
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Ens & Greiner

aus Lauscha bei Coburg,

Markt, 2. Reihe, Bude 114,

empfehlen ihr Lager von Porzellangemälden zu Broches, Pendeloques, Etuis, Portemonnaies, Meubles etc., Porzellanpfeifenköpfen etc.

Das Lager feiner Stahlwaaren

von

J. A. Henckels

aus Solingen und Berlin

befindet sich zur Messe

Neumarkt Nr. 6, 1. Etage.

Bacharach, Spanier & Co.,

Fabrikanten aus Düsseldorf,

haben Lager vulcanisirter

Gummiwaaren.

General-Depot

der Harburger Gummi-

Kamm-Compagnie,
Salzgässchen 1, 2. Et.

Camees, Mosaics,
Corallen,

Werkzeuge für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Etuis für Bijouterien in Opalglas,

Reichstraße Nr. 41, 2. Etage.

Ed. Handelier-Monm,
Fabrikant
aus **Biel bei Chaux de fonds,**
Reichsstrasse Nr. 40, 1 Treppe,

besitzt für diese Messe ein vollständiges Sortiment in billigen Cylinder- und Anker-Uhren von garantirt guter Qualität, womit er sich bestens empfiehlt.



Gebrüder Levy,
Uhrenfabrikanten

aus Bienne in der Schweiz,
Brühl 56, 2. Etage.

Das Lager
der Leder-, Portefeulles- und
Galanterie-Waaren-Fabrik

von

L. Th. Majewsky

aus Berlin, Sebastian-Strasse 41,
befindet sich

Leipzig,

Markt, Mittelgang, Ecke der 18. Bodenreihe und hat Lager aller in dies Fach gehörigen Artikel: Portemonnaies in großer Auswahl, Lederbeutel, Cigarren-Etuils diverser Sorten, Brieftaschen von den ordinairsten an, Schreibmappen, Körbchen, Damentaschen, Necessaires, Holzkästen in Gelatine, Toiletten, Notizbücher etc. etc. in solider und billiger Waare.

Die Fabrik von
Gaetano Vaccani

aus Halle u. d. S.,

Engros-Lager:

Markt, 14. Bodenreihe,

empfehl:

Reisszeuge für Schulen und Architekten in 6 Qualitäten und 120 Sorten, Reißbrett, Zirkel, Hefzwecken etc.

Thermometer für Stuben und Fenster in geschmackvollen Formen, Barometer, Taschenthermometer etc., Goldwaagen, Getreidewaagen, Winkelspiegel.

Augenstopel für Kerze, Nachenspiegel (Akkte).

Reisschleifen, Winkel, Lineale von Holz (für Schulen und Architekten), sowie:

Glockenzüge von Vanilla-Haus, neue Muster zu billigen Preisen.

NB. Engrosisten und Exporteure erhalten besonderen Rabatt.

Zetsche & Herzog

aus

Plauen in Sachsen,

Fabrikanten

weisser baumwollener Waaren,

empfehlen ihr Lager von

Moussellinen, Mulls, Jaconets, Cambries, Gardinen-Zeugen etc.

In Leipzig:

Reichsstrasse Nr. 49, 2. Etage,

Ecke des Salzgässchens.

Carl Meyer & Comp.

Lager von seidenen Bändern, Besatz-
artikeln und Nähseide,
Grimma'sche Straße Nr. 24,
erstes Stock.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.
während der Messe
im Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13.

Louis Bader & Co.

aus Stuttgart,
Fabrik von Cartonage-, Galanterie-
und Holz-Waaren,
Musterlager und Waaren-Vorräthe
Petersstraße 8, 2. Etage, Erkerzimmer.

Das
Uhren-Lager
von
Henri Verdan
aus Chaux de Fonds
befindet sich Brühl Nr. 62.



Petersstraße Nr. 8, 1. St.

Carl Gross

aus Stuttgart,
Holz-Spielwaaren-Fabrikant.

Rudolph Faber

aus Göppingen,
Luntenfeuerzeuge aller Art,
Zündholzbüchsen von Messing und Neusilber,
Broschen von Bein und Elfenbein.

Rock & Graner

aus Biberach,
Blechspielwaaren-Fabrikanten.

Petersstraße Nr. 8, 1. St.

Ott & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten
aus
Schwäb. Gmünd,
Reichstraße 3, 2 Treppen.

Carl Weyerbusch & Comp.,

Knopf-Fabrikanten aus Eberfeld,
Comptoir: Nicolaistrasse 11, 1. Etage.

Das Musterlager
der Britannia-Löffel-Fabrik von
Lewin & Geck
in Werdohl in Westphalen

befindet sich
Petersstraße 46, 2 Treppen.

Julius Heinz & Co.

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim.

Lager bei
Berckfeld & Liedtmeyer in Berlin.
Während der Messe
Petersstraße 46, 2 Treppen.

Strohüte.

Unser Lager befindet sich
bei Herrn Carl Frigische zur Stadt Berlin,
II. Etage Nr. 9.

Peter Wolf & Co.,

Strohüttenfabrikanten aus Mainz.

Grösstes

Bürsten-Waarenlager

von

O. H. Roegner

aus

Striegau & Liegnitz

während der Messe Petersstr. Nr. 48, 1. Etage.

Muster-Lager

von Meerscham-Waaren, Wiener Kurz- und
Galanterie-Waaren und Perlmutterknöpfen von

J. L. Meyer aus Wien

Markt Nr. 8, 2 Treppen, Ecke der Hain-
straße. Dasselbst auch Lager von Meerscham-
und Imitations-Bernstein-Cigarren-pigen.

Thomas Scheidl,

Gold- und Silberdosen-Fabrikant
aus Wien.

hat großes Lager Reichstraße Nr. 30, Brühl-Ecke,
eine Treppe.

Feine Eisengußwaaren

billig in Berlin, alte Grünstraße 21.

Wegen Aufgabe unserer Kunst-Eisengießerei gewähren wir, um bald mit den vorhandenen Waaren — die durchweg frisch und gut decorirt sind — zu räumen, einen höhern als den sonst bekannten höchsten Rabatttag. — Das noch ziemlich complete Lager enthält namentlich noch viele Aschebehälter, Crucifixe und Altarleuchter, Weibbeden, Feuerzeuge, Leuchter, Schreibzeuge, Thermometer, Uhrhalter, Toilettenspiegel, Schalen, Feuergeräthgestelle, Fußtrageisen, Korkpressen, Raminvorsitzer, Regenschirmständer.

Ahrends & Veit in Berlin,
alte Grünstraße 21.

Reiches Lager von:

Medaillons in Elfenbein-Masse,
Weiden-Flacons,

Caoutchouc-Kämme von Fauvelle, — Fabrikpr.

Parfumerie de la Société hygièn., — Fabrikpr.,
englische Parfumerie,

Diaphanie, — Fabrikpreise,

Leber-Ornamente von Maarhaus, — Fabrikpreise,

Bestecke von Christoffe & Co.,

bei **A. Winter & Sohn** aus Carlsruhe,
No. 18 — Auerbachs Hof No. 18, 1 Treppe hoch.

Herm. Springer
aus
Annaberg.

Rosshaarblonden

in reichster Auswahl
zu äußerst billigen Preisen.

In Leipzig:
Petersstrasse Nr. 2,
1. Etage.

Musterlager

k. k. privil. Porzellan- und Steingut-Fabrik

Franz Urfus in **Dallwitz** bei Carlsbad

Klostergasse Nr. 14, 1. Stock.

Muster-Lager

Spazier- und Waffent-Stöcken,
Schildpatt- und Elfenbein-Bijouterien,
Meerschaum-Waaren

eigener Fabrik,

so wie feiner Galanterie- und Kurz-Waaren
und Lager von Bernstein- und Meerschaum-Waaren

Carl Schulz

aus Essen an der Ruhr in Rheinpreußen,

Thomasgäßchen Nr. 5, 2 Treppen neben Stadt Berlin.

**Papiermaché- und Spielwaaren-Fabrik
von Dressel & Heinze,**

Hildburghausen in Thüringen.

**Hölzerner Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von F. R. Tauscher,**

Olbernhau im sächs. Erzgebirge.

empfehlen ihre Musterlager Stadt Berlin Nr. 7.



Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

Gust. Hirschfeld	. . .	Hainstrasse, Hôtel de Pologne.
W. Hollmann	. . .	Reichsstrasse Nr. 30.
Franz Mosgau	. . .	Katharinenstrasse Nr. 22.
W. Peters	. . .	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	. . .	Katharinenstrasse Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	. . .	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
Ed. Heinicke	. . .	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.

**Das Muster-Lager
der Portefeuilles-Waaren-Fabrik**

von **Johann Georg Klein sen. in Offenbach a. M.**

befindet sich
Petersstrasse Nr. 37, erste Etage.

Das Musterlager

der Lampen (Moderateurs-, Photogen-, Schieber- und Sideral- oder Solaröl-), Bronzen, lackirte u. Messing-Waaren, so wie auch
Sackronen-Fabrik

von **C. H. Stobwasser & Co. in Berlin**

befindet sich Kochs Hof am Markt, im Mittelgebäude 2. Etage.

**Das Musterlager
der Toilette-Seifen- und Parfümerie-Fabrik**

von **Wilhelm Rieger,**

Joseph Bravi's Nachfolger in Frankfurt am Main,
befindet sich Petersstrasse Nr. 37, 1ste Etage.

Novitäten — Exportartikel.

**Billigster Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe
einer großen Auswahl künstlicher Blumen,**

zum Theil Pariser Fabrikat,
von

C. E. Venus aus Dresden
Nr. 31 Neumarkt im Gewölbe Nr. 31.



L. G. Jacot-Descombes,

Uhrenfabrikant



aus **Loele**

in der Schweiz,
hat sein Lager
Halle'sche Strasse Nr. 6,
2. Etage.



G. Lottner,

Fabrikant aus Berlin,

empfehlte diese Messe sein Lager von

Corsetts in neuester Façon,

Kophaar- und Stanzstahl-Röcke neuester Art,
Steppdecken von Seide und anderen Stoffen,
Steppröcke und Moiré-Röcke,
alles in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

Stand: Thomagäßchen 3, 1. Etage.

Joseph Heinrich

aus

Steinschönau in Böhmen,

zur Zeit Leipzig Augustusplatz, 5. Bodenreihe Nr. 4,
empfehlte eine reichhaltige Auswahl von Glaswaaren, welche größtentheils in Blumenvasen nebst anderen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen besteht, wobei jedoch hauptsächlich auf Export-SENDUNGEN ab Steinschönau reflectirt wird.

W. Block,

Etuiefabrikant aus Berlin,

empfehlte sein reichhaltiges Lager für Goldwaaren

Reichstraße Nr. 11.

Der Cravatten-Fabrikant

L. F. Günther aus Berlin

besucht die Leipziger Messe zum ersten Male und empfehlte sein assortirtes Lager den geehrten Käufern zu den billigsten Preisen.
Knopf-Cravatten von 1 1/2 \mathfrak{S} und Schlipse von 5 \mathfrak{S} an etc.
Der Stand ist Katharinenstraße 19 im Durchgang Nr. 5.

Joh. Mahr & Söhne

aus Naumburg a. S.,

Kamm- und Bürsten-Fabrikanten.

Musterlager von Hornplatten, Hornspigen u. rohem Schildpatt Thomagässchen Nr. 9, 1 Treppe.

Gebrüder Mahr aus Naumburg a. S.,

Elfenbein-Kamm-Fabrikanten,

halten Lager während der Messe von Maschinen-Elfenbein-Kämmen aller Art, so wie von Elefanten-Zähnen, Hoblingen, Spitzen und Ballköpfen

Thomagässchen Nr. 9, 1 Treppe.



Millet Ghod & Bonnesoy,

Lapidaire u. Steinhändler

aus Paris

bei Constant Verdon, Uhrenfabrikant, Chaux de Fonds, Reichstraße 54, 2 Treppen.

Zum ersten Male auf der Messe.
Großes Lager
massiver Ringe, Knöpfe und Nadeln, so wie anderer monirter Gegenstände

von
L. Lutz & Offenheimer
aus Pforzheim,

Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 22, 2. Etage.



Grosjean Frères,

Uhrenfabrikanten

aus
Chaux de Fonds
(Schweiz),

Reichstraße Nr. 10, 2 Treppen.



Frères Weil,

Uhrenfabrikanten

aus
Loele,
Schweiz,

Halle'sche Straße 15, 1. Et.



Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten, Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Briefbogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Nipp-sachen, Kinderspiele, aufgel. Kränze, Pathenbriefe, Devisen, lackirte Papiere etc. etc. die Kunstanstalt von

S. Sechner aus Guben,

Katharinenstr. Nr. 10, 3. Etage.

Besucht zum ersten Male diese Messe.

Ferdinand Grill,

Hanau a. M.,

Bijouterie-Fabrikant.

Stadt Rom, Zimmer Nr. 8.

Carl Heldsteck aus Bielefeld

empfehlte sein Lager schwerer naturgebleichter 6/8 und 12/8 Leinen, weißer und gedruckter leinener Taschentücher, Batist- und Linontücher, echt chinesische Grableinentücher, Tischgedecke zu 6-18 Personen, Kaffee- und Theeservietten, Credenzservietten mit und ohne Fransen, so wie eine große Auswahl fertiger Herren- u. Damen-Gemden, Bruststeinsäge, Vorbembchen, Kragen und Manschetten, Westeisen zu herabgesetzten Preisen.
Zur Messe kleine Fleißberggasse Nr. 4 bei Frau Wwe. Schenckel, neben dem Kaffeebaum.

Laer & Waldecker aus Bielefeld,
Lager von Leinen, Herren-Hemden und Hemden-Einsätzen.

Brühl Nr. 79

im Gewölbe der Herren J. G. Eichler Söhne aus Lengsfeld.

Meischner & Knothe

aus

Glauchau,
Reichsstraßen- und Brühl-Ecke.

J. Brandeis jun. in Fürth (Bayern),

königl. bayerische priv.

Dampf-Bronze-Farben-, Blatt-Gold-, Silber- und Metall-Fabrik.
Depot für Norddeutschland

bei

Richard Appunn, Johannisgasse 6—8,

auch Petersstrasse 45, 2. Etage.

Scheller, Weber & Wittich,

Spielwaren-Fabriken

Cassel & Marburg.

Muster-Lager Halnstrasse No. 1, 2 Tr.

Das Glaswaaren-Lager

von

A. Neumann aus Schreiberau bei Hirschberg in Schlesien
befindet sich während der Messen nur allein in Kochs Hof.

Für Bijouteriefabrikanten.

H. Mayer, Lapidaire (Steinschleifer) aus Paris,

Brühl Nr. 19, 2 Treppen,

besitzt die hiesige Messe mit einem großen Assortiment der neuesten Steinschleiferer, als Corallen, Camees-coquilles, Mosaïques, Almandinen, Jaspis, Onix, Cornalines, Malachites und andern Fantaisie-Gegegenständen der neuesten Erscheinungen für alle Branchen der Bijouterie.

Das Musterlager

der Fabrik von schwarzer und vergoldeter Bijouterie

von Schnerb & Netter

in Cosmanos (Böhmen)

Stadt Berlin Nr. 3.

Die Porzellan-Fabrik und Malerei

von

Joh. Chr. Oberlein in Pössneck in Sachsen-Meiningen

empfiehlt ihr reichhaltiges Musterlager in diversen Porzellangegegenständen, als Figuren, Dosen, Schreibzeugen, Vasen, Frucht- und Spielförbchen, Badekindern, Täuschlingen etc. etc. und macht auf billige Preise aufmerksam.

Logis: **Sainstropf, Eingang vom Markt Nr. 1, 1. Etage.**

Bau & Comp. aus Göppingen,**Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,****Kochs Hof, Eingang Reichsstrasse 47, 3 Treppen.**Qualité
unter
Garantie.**Moderateur-Lampen**

von 1 1/2 — 50 Thlr.,

Qualité
unter
Garantie.

reiches Sortiment in Bronze- und Porzellan-Lampen u. Lüster

bei

H. Bachmayer,**Kochs Hof, Reichsstrasse 47, 3 Treppen.**כעטט
אינר
האסענטריילל.כארזעטטען
אהנע
נאהט.**Corsetten ohne Naht,****(Schnürleiber,)**

das Neueste und vorzüglich sitzend,

Bett-, Meubles- und Hosen-Drill

empfehlen billigst

D. Rosenthal & Cie.,**Fabrikanten aus Göppingen bei Stuttgart.****Lager Brühl Nr. 8 parterre und 1. Etage,**
dem Kranich schrägüber.Corsets
sans
couture.Woven Corsets
without
seams.**Wagner & Comp. aus Gera,****Harmonika-Fabrikanten,****Markt, Stieglitzens Hof.**

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 108.]

18. April 1858.

Anzeige.

Da ich verhindert bin diese Messe zu besuchen, so bitte ich meine geehrten Kunden Ihre Aufträge meinem Bruder,
Kaufhalle, Gewölbe 32 in Leipzig
abgeben zu wollen, welcher auch befugt ist Zahlungen für mich anzunehmen.

**Die Rosshaarzeug-Fabrik von
C. E. Wünsche in Breslau, Ohlauerstrasse 24 u. 25.**

Kraft & Geisler,

Grimma'sche Strasse 31,

**En gros-Lager von engl. Stahl-, Kurz- und Britannia-
Metall-Waaren, Jagd- und Reit-Requisiten.**

Joh. Aug. Heber & Romanus,

21 Reichstraße 21,

empfehlen ihr Lager en gros in Lederwaaren, als
**Koffer, Reisetaschen, Koffertaschen, Gurtaschen, Jagdtaschen, Umhängetaschen,
Handkoffer, Ledertaschen, Geldtaschen, Hutschachteln, Blüschtaschen, Blüschschuhe,
so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, Summischuhe und div. Kurzwaaren.**

Adalbert Hawsky in Leipzig,

Grimma'sche Strasse Nr. 14,

Spielwaarenfabrik,

so wie Engros-Lager aller in- u. ausländischen Spielwaaren, unter denen viele Neuheiten.

Jouets d'enfants.

Toys.

Muster-Lager von Kunstguss-Gegenständen

des
Gräfllich Einsiedelschen Eisenwerkes zu Lauchhammer,

als: Röhre, Ofenvorsetzer, Feuergeräthständer, Regenschirmhalter, Garten-Meubles, Crucifixe, Altar-
leuchter, Galanteriewaaren u. s. w.,

bei Gross & Co.,

4 Universitätsstraße. Große Feuerfugel. 41 Neumarkt.

Das Lager der Schles. Contol-Bücher-Fabriken

Von Jul. Hoferdt & Comp. in Breslau und Brieg

ist stets auf das Reichhaltigste assortirt in Cassa- und Haupt-Büchern, Journals, Memorials, Strazzen,
Facturen u. Maschinen-Copir-Büchern, Wechsel-Scontros etc. etc., nebst praktischen Copir-Pressen,
Geld- und Wechsel-Portefeuilles bei

Extra-Anfertigungen werden prompt innerhalb
8-10 Tagen ausgeführt.

Hermann Scheibe,

Papier-Handlung,
Hainstraße Nr. 4.

Local-Veränderung.
Das
**Strohblumen-, Geflecht- und
Borduren-Lager**

von
Carl Heinrich
aus Dresden
befindet sich
Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Et.

Local-Veränderung.

Das Lager von
bunter und weißer Leinwand
eigener Fabrik von
J. G. Böhmer
aus Nieder-Cunnersdorf
befindet sich nicht mehr Brühl Nr. 82, sondern
Blauenscher Platz, Bude Nr. 41.

Local-Veränderung.

J. F. Backes & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Hanau,
wohnen von dieser Messe an
Reichstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Local-Veränderung.
Christoph Becker,

Bijouterie-Fabrikant
aus **Pforzheim.**
Reichstraße Nr. 34, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Arndt & Berend
aus Hamburg,
gedruckte Meublesstoffe u. Tischdecken,
von dieser Messe ab
Hotel de Pologne, 1. Et. Nr. 9.

Local-Veränderung.

Louis Cleve,
Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,
auf dem Brühl Nr. 61
(dem Wallfisch gegenüber).

Gänzlicher Ausverkauf.

Das Lager von
Sammet und Sammetbändern
von
S. Spier aus Calcar bei Crefeld
befindet sich Brühl Nr. 77, Blauischer Hof rechts
1 Treppe, Zimmer Nr. 5.
Es werden Reste von Seidenwaaren, Sammet und
Sammetbändern zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

**Der Ausverkauf des Lagers der Julius
Cohn'schen Concursmasse aus Berlin,**
bestehend in Shawls, Tüchern und Stoffen, befindet sich
Reichstraße Nr. 38, im ehemaligen L. E. Piotrowsky'schen
Gewölbe.

J. Jausel, Verwalter.

**Ausverkauf
Bielefelder Leinen,**

um rasch damit zu räumen, unter Fabrikpreisen bei Fritz Meese
aus Bielefeld, Gewölbe Brühl Nr. 5.

Musterlager

der
Siderolithwaaren-Fabrik

von
Gustav Knötgen

aus
Billin in Böhmen,
Burgstraße Nr. 5 im Hofe drei Treppen rechts.

**Glanz-Bronze-Farben-
Fabrikant**

J. Lechner

aus Nürnberg
empfiehlt seine feinen Muster zur gefälligen Ansicht.
weißer Schwan, Gerberstraße 15.

Josef Koritzer,

Drechsler aus Wien,
empfiehlt sein schön assortirtes Lager von echten Meerscham-
Waaren zu den billigst herabgesetzten Preisen, wohnt Ni-
colaistraße Nr. 16 beim Schneider Beyer.



Wein gut assortirtes
Uhren-Lager

zu den billigsten Preisen
befindet sich über die Messe
Brühl Nr. 16,

2 Treppen.
Fahrni Dubois
aus der Schweiz.



Das Musterlager neuester eleganter
Cartonagen u. Galanteriewaaren

von
Aug. Zimmermann

aus Wurzen
befindet sich Hainstraße 4, 2. Et.

A. Brauer aus Berlin
hält Lager von Beuteln, Portemonnaies, Cigarren-
Etuis, Damentaschen etc.
Auerbachs Hof Nr. 52.

Ausstellung
 von
Florentiner Mosaik - Gegenständen
 von **Gebrüder Benini**
 Grimma'sche Straße Nr. 37, 2. Etage.

Josef Keil aus Gablonz a. N. in Böhmen,
Glaswaaren-Fabrikant,

empfiehlt zu den billigsten Preisen sein bedeutendes Lager in allen Glaswaaren, wie Glasperlen, Lichtrosen, Messer-
 legeru, so wie gefassten Broches, Knöpfen, Nadeln ic. und diversen Fingerringen.

Markt, 12. Reihe.

Die Portefeuilles- und Galanteriewaaren-Fabrik
 von
A. Mossner in Berlin

hält großes Musterlager

Aeckerleins Haus am Markt No. 11, 1. Etage.

Das Musterlager
 der
G l a s f a b r i k e n
 des
F. Unger & Co.

aus
 Liebenau und Halda in Böhmen
 befindet sich während der Messe
 Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen,
 neben der Buchhändlerbörse.

Das Fabrik-Lager
künstlicher Blumenblätter
 von **Th. Heinemann aus München**

befindet sich während dieser Messe

„zur Stadt Wien“, Petersstrasse,
 Zimmer Nr. 9, 1. Etage.

Adolph Michaelis aus Danzig,
 Fabrikant von **Stoßhaar-Arbeiten,**

Scheitel-Loupés, Bracelets ic.
 Thomaskirchhof Nr. 11 parterre.

Ludwig Gerber & Co. aus Leipzig,
 Reichstraße Nr. 3, 1. Etage,
En gros-Lager von französischen, englischen und deutschen
 Galanterie- und Kurzwaaren, Metall- und Glasperlen aller Art.

J. R. & C. P. Crocketts
Amerikanisches Patent-Ledertuch,
 versteuert und unversteuert,

bei
Ewald & Bredt,
Petersstrasse No. 1, erste Etage.

Kulk. Gummi- und Gutta-Percha-
Treibriemen, Röhren und Schläuche, Fäden, Platten und
Schnüre zu Dichtungen, Prima-Qualität,

bei
Ewald & Bredt,
 Petersstrasse No. 1, erste Etage.

Gummi-Waaren,

als: geflechte und gewebte Schubelastique, Eisen, Kordel, Bänder,
 Kleider- u. Unterlagenstoffe, chirurgische Instrumente u. Bandagen,
 Luftkissen, Ballons und Bälle,

bei
Ewald & Bredt,
 Petersstrasse No. 1, 1. Etage.

Cartonnagen-Fabrik

von
Georg Adler
 aus Buchholz.

Vollständiges Muster-Lager Stieglitzens Hof am Markt,
 in der Wohnung des Herrn Advocat Eschmann.

51 Auerbachs Hof 51, 1. Etage.
Hölterhoff & Exner **Schulze & Bauermeister**
 aus Cöln, aus Althaldensleben,
 decorirte Porzellane. vergoldete Thonwaaren.

51 Auerbachs Hof 51, 1. Etage.
 Eingang der königl. Berliner Porzellan-Manufactur gegenüber.

B. Le Hanne & Lürges aus Neuss,
Lager von Halsbinden, Cols, Slips etc.,
 Katharinenstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Barfussgässchen 2,
1. Etage.**Carl Pflugbeil & Co.**Barfussgässchen 2,
1. Etage.

Muster-Lager

Berliner Kurzwaaren,**Lager englischer Stereoskopenbilder.****Grosses Lager
feiner französischer Filzhüte**
(Chapeau - Planteur)für Herren und für Knaben,
in den modernsten Farben und Façons
en gros und en detailzu **Fabrikpreisen** bei**Friedrich Struve,**Nr. 26, Grimma'sche Strasse Nr. 26,
gegenüber dem Fürstenhause.**Karl Graf, Hoffschlosser aus Altenburg,**während der Messe
Leipzig, Markt Nr. 5 in der Hausflur,
empfiehlt seine feuerfesten**Geld- und Documenten-Schränke,**

welche sich durch die Construction der Schlösser und besonders durch die von demselben einzig und allein angewendete neuerfundene Füllung — die jede andere mit Holzasche, Bimstein etc. weit übertrifft — vollständig bewährt haben. Auch stellt derselbe einen eisernen feuerfesten Schreibtisch aus, welcher vermittelst eines selbst erfundenen Mechanismus denjenigen, der ihn unbefugt zu eröffnen versucht, durch sechs kurz auf einander folgende Pistolenschüsse verräth oder bei scharfer Ladung verwundet.

Nachstehende Goldwaaren-Fabrikanten aus Pforzheim

halten Lager während dieser und folgender Messen:

C.D. Mayer & Bissinger	Reichsstrasse No. 11,	2. Etage.
Lodholz & Klein	„	„ 18, —
Bauer & Meischhofer	„	„ 23, —
Gebrüder Dittler	„	„ 27, —
W. Homann & Comp.	„	„ 28, —
M. Kübeleberle & Co.	„	„ 50, —
Schlesinger & Comp.	„	„ 51, —

A. Charles & Co., Luxemburg,

Glacé-Handschuhe, System Jouvin, Ritterstraße, Rheinl. Weinstube 2. Etage.

Joseph Conrath aus Steinschönau,

Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürstenhaus, dritte Etage.

Die Porzellan-Fabrik
von Dressel, Kister & Comp.
in Scheibe bei Eisfeld

hält diese Messe ein reichhaltiges Musterlager in Galanterie- und Spielwaaren, als: Figuren, fein und ordinair, Schreibzeuge, Dosen, Doorköpfe, Ständerbocken, Badelinder, Kinderferdce, Klippesgegenstände etc. etc. in vielen neuen Dessins und zu den billigsten Preisen.

Local: „Stadt Berlin“ 1 Treppe Nr. 2.

Moritz Goldschmidt Sohn,
 Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a/Main.

Das Neueste in feinen und couranten Bijouterien,
Depots von Neapel und Genua

in allen Arten Corallen in Schnüren, Fantaisien, Aeste mit und ohne Fassungen

Reichsstrasse Nr. 22.

Chr. Sturm,
Gewehr-Fabrikant aus Suhl,

empfeht seine könlgl. preuß. patentirten Jagd-Doppelgewehre, mit Einsetzen der Ladung von hinten, bestens.
 Modelle stehen bis 20. April von Morgens 7 bis 11 Uhr und Mittag von 3 bis 5 Uhr zur Ansicht bereit
 Kleine Fleischergasse Nr. 1, 2. Etage.

Gustav Neubronner,

Puppen-Fabrikant aus Frankenthal in der Rheinpfalz,
 empfiehlt sein gut assortirtes Musterlager

Stadt Berlin No. 2.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der böhmischen
Krystall- u. Glas-Raffinerie

von **Carl Schappel aus Hayda in Böhmen**

befindet sich diese Messe wiederum
 Nicolalstrasse No. 1, zwei Treppen, Ecke der Grimma'schen Strasse.

Sammet- und Seiden-Waaren

von **J. P. Bohnen & Vogts aus Crefeld**

Hôtel de Russie,
 Petersstrasse.

Das Muster-Lager

von Tapeten, Borduren, Décors, Plafonds, Lampris etc.
 der Manufactur von

Engelhard & Karth

in Mannheim

befindet sich im goldnen Hirsch, Petersstraße 1 Treppe.

Das Musterlager der Bronzewaaren- und Kronleuchter-Fabrik

J. C. Spinn & Sohn ^{von} **aus Berlin**

besindet sich während der Ostermesse
Ecke der Reichsstraße und Grimma'schen Straße im ersten Stock beim
Uhrenhändler Herrn **W. J. Pfaff**.

Muster und Lager von Heinrich Jung

in Creuznach.

Fabrik von Etais-, Portefeuilles-, Holz- und Galanterie-Waaren.

Sämmtliche Gegenstände werden sowohl ohne als auch mit Stickerei-Einrichtung geliefert.

Während der Messe in der Mitte von Auerbachs Hof Nr. 18, 2. Etage.

Musterlager

der Krystallglasfabrik von **Wm. Steigerwald**
in Schachtenbach in Bayern

während der Messe

in **Barthels Hof, Markt Nr. 8, 2. Stock.**

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau

wohnen während dieser Messe:

J. F. Backes & Comp. Reichsstrasse 13.

Charles Colin Söhne Grimma'sche Strasse 4.

Steinheuer & Bier Reichsstrasse 32.

C. M. Weishaupt Söhne . . Reichsstrasse 49.

Am Markt Nr. 9, Ecke des Barfußgäßchens,

im Hause von Del Vecchio, 2. Etage,

Preismedaille
Paris 1855.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik

Preismedaille
London 1851.

G. Söhlke von **aus Berlin**

hält Musterlager während der Messe.

F. Landré & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

Reichsstrasse No. 52.

Jacob Levi Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten aus Esslingen,

Reichsstraße Nr. 42, zweite Etage.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9
 Musterlager und Auswahl in allen Sorten
Bade-, Wasch- und Pferdeschwämme
 eigener Wäsche und Bleiche von
Brandt & Placke.

Einkaufs-Häuser an den jonischen Inseln, der Levante, Triest, Neu-York ic. — Wäsche und Bleiche in Magdeburg.
 Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

MATZ & CO.,

früher **Minck & Matz,**
Commissionaire für Berliner Industrie

im

Kurzwaarenfache.

Complettes Musterlager Kochs Hof.

Musterlager der Fabrik von Gebrüder Maste in Iserlohn

in Kron-, Wand- und Tafellenchtern, Bronze- und Messing-Guss-Waaren, Regen- und Sonnenschirm-
 Gestellen, Fournituren befindet sich

Kochs Hof, II. Etage, am Markt.

Bökemann & Wessel,
Seiden- und Sammet-Manufactur,

Bielefeld.

Hainstrasse No. 3, 2 Treppen.

Das Engros-Lager

Berliner Kurzwaaren,

Damentaschen, Reisentensilien eigener Fabrik

von **H. J. Prager aus Berlin**

während der Messe

Kaufhalle am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

Gold- und Silberwaaren-Lager

von **Gebr. Grieben** aus Berlin, **Reichsstraße Nr. 30.**

M. St. Goar aus **Frankfurt a. M.**

Ritterstrasse bei Herrn Kaltschmidt 1 Treppe, Zimmer Nr. 3.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 108.]

18. April 1858.

In der 4. Classe SS. Z. f. Landes-Lotterie fiel der Hauptgewinn von

10,000 Thlr. auf Nr. 45571

in meine Collection. Mit Kaufloosen zur 5. Classe empfiehlt sich hiermit ganz ergebenst

J. G. Wiedrich,

Markt Nr. 13 (Stieglitzens Hof Treppe D).



THOURET'S Schutzmittel gegen Feuer. Patentirt

in
England, Frankreich, Oesterreich, Sachsen, Baden, Holland und Belgien.

Unser Schutzmittel gegen Feuer ist für alle Gegenstände anwendbar, eben so gut für die feinsten Mousseline, Kattune, Leinwand, Shirting, Seidenwaaren, Papier, Pappen, Tapeten, Theater-Coulissen zc. zc., als wie für alle Holz- zu Dächern, Treppen, Thüren, Fenstern, Scheunen, das Innere der Schiffe, für Eisenbahn-Waggon, Meubles zc. zc.

Die Gebrauchsanweisungen geben die speciellen Anwendungen klar und bündig an.

Um unser Schutzmittel — das aus einer Flüssigkeit besteht — für Jedermann zugänglich zu machen, verkaufen wir dieselbe schon in Quantitäten von 1 Pfund an. Agenturen errichten wir in jeder Stadt und werden auf diesfallige frankirte Anfragen weitere Auskunft erteilen.

Für Leipzig haben wir dem Herrn **Pietro Del Vecchio** seine General-Agentur übertragen.

Thouret & Co. aus Berlin,
der Zeit zur Messe im **Hôtel de Bavière.**

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung der Herren **Thouret & Co.** aus Berlin empfehle ich mich zur Annahme von Aufträgen auf deren Schutzmittel gegen Feuer angelegentlichst.

Dieses Sicherungsmittel entspricht so sehr den Bedürfnissen Jedermanns, daß ich nicht zweifle, es werde sowohl von Seiten der hochwichtigen Behörden wie jedes Einzelnen meiner werthen Mitbürger mit Anerkennung aufgenommen und zu allseitigem Heil und Frommen auf's Vielfältigste angewendet werden.

Pietro Del Vecchio, am Markt Nr. 9.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Tapis und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Grabmonumente, Kreuze und Platten in Marmor, Granit und Sandstein,

worauf die geschmackvollsten Inschriften gefestigt werden, so wie auch Marmor-Kamine, Waschtisch-Aufsätze und Con-
solplatten in den neuesten Dessins sind in reichhaltigster Auswahl vorräthig und berechnen bei solider Arbeit die billigsten Preise
Gebr. Ehmig & Fickewirth in Leipzig, Georgenstraße am Schützenhause.

Die Pianoforte-Fabrik

von
G. Jul. Feurich, grosse Windmühlenstrasse Nr. 15,

empfehle Pianinos in verschiedenen Sorten, neuester Construction und elegantester Bauart, und stellt bei mehrjähriger Garantie,
die solidesten Preise.



Das wahrhaft echte Kölnische Wasser

von **Johann Maria Farina,**
gegenüber dem Jülichs-Platze,

Hof-Lieferant • I. I. Majestäten Friedrich Wilhelm IV.,
König v. Preussen, Victoria, Königin v. England etc.,
Alexander II., Kaiser aller Reussen,

gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Aus-
stellung zu London im Jahre 1851 und mit der
Mention honorable auf der Pariser Ausstellung im
Jahre 1855

(von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren)
ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Crt. Rthlr. 4. 15 Ngr.,
sechs Flacons in 1 Original-Kiste - - - - - 2. 7 1/2 -
ein einzelnes Flacon 12 1/2 -
zu haben bei

G. B. Heisinger,
Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

Engl. Odontine, sicheres Mittel gegen Zahnschmerz.
Lentner's Hühneraugenpflaster à 1 Ngr.,
1 Duzend 10 Ngr.

in der Salomonis-Apotheke.

Engl. Odontine, bewährt gegen Zahnschmerz, in Gl.
à 5 und 2 1/2 Ngr.,

franz. Zahnseife nach Pelletier, in Stücken à 5 Ngr.,

Cold-Cream, feinste Hautpomade, in Büchsen à 5 Ngr.,

Hühneraugenpflaster à Stück 1 Ngr., à Duz. 10 Ngr.,

Engl. Brausepulver, in Schachteln à Duz. 10 Ngr., in

Packeten à 8 Ngr. empfiehlt

die Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße 11.

Fertige Giro-Stempel und Vetschafte mit zwei Buch-
staben das Stück 4 Ngr. empfiehlt

C. W. Nidel, Rosenthalgasse Nr. 5.

Commissions-Lager fertiger Handlungsbücher



aus der Fabrik von **Carl Kühn & Söhne** in Berlin
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Echt Amerikanische Ledertuche

aus der Fabrik von **J. N. und C. P. Crockett & Co.**
in New-York und London, so wie vulkanisirte Springleder
für Wagenbauer empfiehlt

Ernst Selberlich, Petersstraße Nr. 45.

Mein Lager moderner Herrenstiefeln und
Stiefeletten

halte ich bestens empfohlen. Während der Messe in meiner Woh-
nung **Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.**

August Stiekel.

Wilhelm Braunsdorf

in Leipzig,

Neumarkt 3, 1 Treppe,

empfehle für gegenwärtige Messe sein Lager von

Schuhmacher-Artikeln:

Serge de Berry, Lasting, Satin, Schuh-Sammet, Schubcord,
Schuhblätter, beste englische Gummi-Einsätze, Schnürsenkel, Ligen,
Schuhbänder, Hanfgarne, Hanfzwirn, Nähseide für Nähmaschinen,
Stiefelstrippen, Holznägel etc., so wie

Stiefeletten-Schäfte eigener Fabrik.

Fr. Ed. Schneider,

sonst

J. B. Böttcher, Gaisinstraße Nr. 2 in Leipzig,
empfehle sein vollständig assortirtes Lager von englischen, franzö-
sischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, als:
Gardinen- und Meublesverzierungen, Glockenzähler, Wandhaken,
Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Lisch-, Küchen-,
Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheren, Fingerringe, Löffel,
Leuchter, Gewichte und Waagen, Sattler- und Kleimergeräthschaften,
Werkzeuge für Holz- u. Metallarbeiter, Futterklingen, Eisen
und Sichern, Vorlegeschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrument-
beschläge, Stiefeleisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose,
Spektröhren, englischen und deutschen Stahl, Passauer Schmelz-
tiegel, Copiermaschinen nebst vielen anderen Artikeln in reichster
Auswahl zu den billigsten Preisen.



Großisten empfiehlt sein Fabrikat

Stahlröcke,

Rosshaarröcke, Stahlreifen, Rosshaar-
Stoffe, auch beste Corsetten

(Schnürleiber) ohne Naht

Carl Netto, Petersstraße 23.

Das Putzgeschäft

von **G. Hausmann**

befindet sich während der Messe **Auerbachs Hof 51, 1. Et.**
und empfiehlt eine große Auswahl **Bordüren- und Seiden-**
hüte, Coiffuren und Hauben nach neuester Façon, auch
werden daselbst **Strohüte** gewaschen und modernisirt, auch
schnell und billig garnirt.

Wng. und Modewaaren

von

Emilie Buchheim,

Reichstraße Nr. 3,

Baron von Specks Haus 1 Treppe.

Papeterien
in ganz neuer, wunderhübscher äußerer und innerer
Ausstattung empfehlen
Gebr. Tecklenburg, Thomaskgäßchen 11, 1 Tr.

Drehbänke

in verschiedenen Größen empfiehlt

Fr. Ed. Schneider,
Sainstraße Nr. 2.

Patent!

Unterzeichneter beehrt sich einem hochgeehrten Publicum anzu-
zeigen, daß er diese Ostermesse zum ersten Male bezieht mit

Höcken, Beinkleidern und Westen

ohne alle und jede Naht, durch und durch aus bestem Buckskin-
stoff gewebt.

Entrée 5 Ngr.

Käufer erhalten das Eintrittsgeld zurück.
Geschäftlocal Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.
Aug. Emanuel Singer aus Kirchberg

Auf mehrseitiges Verlangen habe ich
mein Lager von vorzüglich feinen und
solid gearbeiteten engl. Reisefoffern,
Taschen etc. Markt, Budenreihe Nr. 14,
Bude Nr. 160. **M. S. Meister,**
Regiments-Sattler aus Rathenow.

Musverkauf

von

Modébändern, Schleiern, schw. und
coul. Gürtelbändern, Stickereien,
Häfel- und Filet-Arbeiten

bei **Carl Sörnitz,** Grimma'sche Straße 46.

Billigste

Stickereiwaaren,

als div. Mantillen, große Tücher, Garnituren, Chemi-
settes, Kragen, Hauben, Spitzen etc.

Nicolaistraße Nr. 24, 1 Treppe.

Unterzeichneter empfiehlt zu billigen Preisen sein Lager von ver-
schiedenem Sorten

Mundharmonika's, Accordions und
Holzkämmen

am Markt, 10. Budenreihe von der Kaufhalle.

Ch. H. Herold,

Untersachsenberg

bei Klingenthal in Sachsen.

Franz Braun

aus Wien,

Lager feinsten Bijouterie- u. Juwelen-
waaren, eigenes Erzeugniß,

Hotel Rom Nr. 2.

August Seffzig's „freundliches Willkommen“

zur Leipziger Messe.

Freundlichen Gruß! nach alter Sitte
vom alten Seffzig Euch gebracht.
Erhöret auch diesmal meine Bitte,
Schaut an Euch meiner Waaren Pracht.
Ihr findet bei mir für Jung und Alt
Tausenderlei Waaren in jeder Gestalt;
Mit einem Neßgeschenk zu erfreuen,
Werdet Ihr sicherlich niemals bereuen.

August Seffzig

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Otto Schumann & Co.

aus Wien.

Musterlager von Wiener
Kurz-Waaren und Perlmutterknöpfen.
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Alle Sorten

Glacé-, wild- und waschlederne Handschuhe

sollen für Rechnung eines fremden Hauses zu möglichst billigen
Preisen durch **M. Klein** aus Berlin verkauft werden.

Auch ist ein großer Posten sortirter Perlmutterknöpfe das
selbst sehr billig zu haben.

Stand: Kochs Hof

in der früher Eichenberg'schen Bude Nr. 12 und 13.

J. H. Bluth

aus Schneeberg,

Spitzen- und Stickerei-Waaren-Fabrikant,
empfiehlt sein assortirtes Lager von schwarz und weiß ge-
klöppelten Spitzen und Point-Waaren, so wie gestickte Kleider,
Kragen mit Ärmel, glatte und gestickte Batist-Taschentücher.

Verkauf Markt, 8. Budenreihe.

Feine Goldwaaren,
auch im oxydirten Genre,

empfiehlt

Otto Götting

aus Berlin

bei Wenzberg & Weber, Barfußgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Sübsche billige Dresdner

Cartonnagen,

als Toiletten, Cabas, Stammbücher etc. etc. empfiehlt
Aug. Spittanz aus Ellenburg, Reichstraße 3. Bude.

Albert Bommas aus **Schwäb. Gmünd**
hält zu dieser Messe
Muster und Lager
in
Bracelets von Perlen, Cocos, Stein etc.
eigener Fabrik

in reichster Auswahl und neuesten Dessins
Thomasgäßchen Nr. 4, 2. Etage.

Ferner befinden sich in demselben Local!

Muster und Lager von
Gold- und Silber-Flitter-Stickereien
in Bordüren, Blumen, Stickerei-Belegen etc. etc.

Copie.



Hiermit bescheinige ich, dass ich

Herrn E. M. Austrich,

unter den Linden Nr. 62 in Berlin, zum alleinigen Agenten für den Verkauf meiner

Army Razors

in Preussen, Russland und Polen ernannt habe.

Das Publicum wird gegen alle betrügerischen Nachahmungen obiger Rasirmesser gewarnt. Nur solche werden als **echt** anerkannt, welche durch Vermittelung des Herrn **E. M. Austrich** bezogen werden. Als Zeuge meiner Hand am neun und zwanzigsten Tage des Septembers 1856.

John Heiffor, Sheffield.

Zur Beglaubigung obiger Annonce folgen die Unterschriften und Siegel

von Sir **William Jewett**, Mayor von Sheffield,

= **Thomas Heiffor**, vereidigter Zeuge,

= **D. Jardine**, Vorsitzender im Magistrat von London,

= **H. Waddington**, Unterstaatssecretair für inländische Angelegenheiten in London,

= **E. Hammond**, ausländische Angelegenheiten,

= **Graf v. Brandenburg**, königl. preuss. Gesandter in London,

= **kaiserl. russ. General-Consul Krehmer.**

Mit Bezug auf vorstehendes Zeugniß mache ich einem hochgeehrten Publicum ergebenst bekannt, daß die

echten Armeé-Rasirmesser,

welche nie geschliffen zu werden brauchen, echt und unverfälscht pr. Stück in Etuis à 20 π , und extrafeine hobelgeschliffene pr. Stück à 1 π bei mir zu haben sind.

En gros, und Detail-Verkauf ausschließlich bei

E. M. Austrich aus Berlin,

Markt, neue Reihe, mittlere Eckbude.

**Eine der größten Damen-Mäntel- und Seiden-
waaren-Handlungen Berlins**

soll während der Messe gänzlich aufgelöst werden,
und werden deshalb nachbenannte Artikel sowohl en gros als auch einzeln zu äußerst billigen Preisen verkauft:

Schwarze inländische und Mailänder Taffete, Ripé, Gros de Victoria, die Elle von 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., oder die Robe von 8—20 Thlr.

Schwarze und colorirte seidene Volants-Kleider, 26—28 Ellen zur Robe, von 15—20 Thlr.

Schwere Chiné-, Brocatés- und Damast-Roben von 15—35 Thlr.

Gestreifte, carrirte und einfarbige Taffete jeden Genres von 15 Ngr. bis 1 Thlr., Robe von 7—15 Thlr.

Eine Partie Bast-Roben à Robe 5½ Thlr.

Ferner nur

französische gewirkte Long-Shawls von 8—50 Thlr.

Wollene Frühjahrs-, Herbst- und Winter-Mäntel von 2—25 Thlr.

Taffet-, Atlas- und Poul de sole-Mantillen von 2½—12 Thlr.

Katharinenstraße Nr. 25, 1. Etage.



Isidoro
voluntario



vo
empfi
Gut

M

bau

von

Preis-Medaille
erster Classe
Paris 1855.

Waffenfabrik v. J. B. Hanquet

Ehren-Medaille
der Stadt
Lüttich 1855.

in **Lüttich und Cöln a. R.**

Fabrik.

Haupt-Depot.

Dieselbe bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem bedeutenden ausgewählten Lager. Dasselbe befindet sich
Markt, in der Kaufhalle Nr. 8.

Grosses Musterlager Nürnberger Kurz- und Spielwaaren
von **H. Ellern & Feuchtwang**

(vormals Heinrich Ellern)

aus Fürth

Petersstraße Nr. 14 bei Herrn Carl Müller.

Wellhöfer & Schnetter

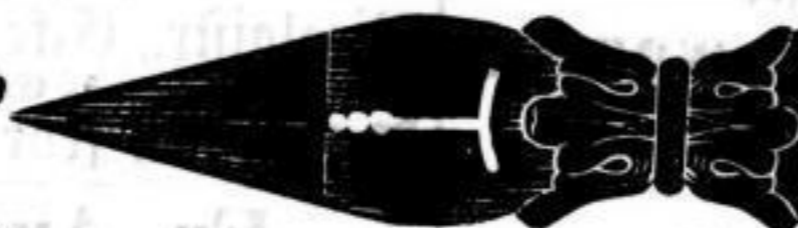
(vormals J. A. Wellhöfer)

aus Nürnberg

empfehlen ihr reichhaltig sortirtes

Lager silberplattirter Waaren
eigener Fabrik

bei **J. Hellgoth, Petersstrasse No. 9, 2. Etage.**



METALL-SCHREIBFEDERN
FABRIKANT
JULES LeCLERC BERLIN.

Deutschlands größtes billigstes englisches
Stahlfeder-Lager

von **Jules Le Clerc aus Berlin, Schlossplatz No. 11,**

empfiehlt während gegenwärtiger Messe ganz neue Sorten Zink-, Compositions-, Kupfer-, Messing- und
Gutta-Percha-Schreibfedern in tausendfältigen Gestalt-, Spitz- und Härtingen*),
Federhalter in großer Auswahl*), zu jeder Feder passend, zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Jules Le Clerc, Metallfeder-Fabrikant aus Berlin,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

*) In der gestrigen Anzeige war irrig Härtingen statt Härtingen und jeder Auswahl statt großer Auswahl gesetzt.

Unser Proben-Lager

baumwollener und woll. handgestrickter Strumpf-
waaren eigener Fabrik

befindet sich **Hôtel Palmbaum, Zimmer Nr. 115.**

Fr. Hefelmann & Co. aus Laasphe (Westphalen).

Muster-Lager

von **Herren- und Damenschuhen und Stiefeletten**

von **Jos. Schumacher Sohn in Mainz**

Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Für Strohhutfabrikanten.

Strohhutplatten- und Pressmaschinen, ganz von Eisen, neuester und besser Construction, stehen fortwährend zum Verkauf: Dresden, Holzhofgasse Nr. 4 bei

J. S. Wädger.

Andreas Fischer,

Meerscham- u. Bernstein-Drechsler
aus Wien,

empfehlen sein gut sortirtes Lager von allen Gattungen echter Meerscham- und Bernsteinspielen von neuester Fagon zu billigsten Preisen, wohnt Deutchs Hof, Reichsstraße Nr. 5, im Hofe eine Treppe, und während der Messe am Markte, 6te Budenreihe, Mittelpunkt.
Andreas Fischer.

Das Muster-Lager der
Cravatten- u. Schlipfsefabrik
von
M. Merbecks
aus Neuss
befindet sich Grimma'sche Straße
Nr. 26, 3 Treppen.

Das Musterlager
französischer Kurzwaaren
und Pendules

von
S. Gerson,

11 Boulevard du Temple in Paris,
befindet sich

31 Grimma'sche Straße, 2. Etage.

 **Boller & Kehl,** 
Uhrenfabrikanten
aus
Ulm a.D.,
Reichsstraße Nr. 3, 3. Etage.

Degoumois-Gindrat,

Uhrenfabrikant
aus Tramelan

in der Schweiz,
hat sein Lager

Brühl Nr. 19,
3. Etage.

Bettfeder-Lager.

Joseph Enzmann aus Böhmen
empfehlen sich diese Messe mit einer Auswahl geschlossener Bett-
und Flaumfedern zu billigen Preisen. Petersstraße Nr. 37.

Für Uhrmacher etc.

Neue Schneid-Walz-Maschine, zu gleicher Zeit
Universaldrehstuhl, Schweizer Werkzeuge u. Journituren,
Burinir- und Drehstühle etc. nebst Uhren aller Gattung
von

F. Rudloff & Comp.

aus Gotha.

Zur Messe in Leipzig Reichsstraße Nr. 54.

T. J. Kuntz

aus Berlin

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit



Goldleisten u. Spiegeln
eigener Fabrik.

Stand: Augustusplatz, Budenreihe 20.

Joh. Chr. Seidel

aus Untersachsenberg bei Klingenthal

empfehlen zu dieser Messe sein Lager in Accordions, Concertinos
und Mundharmonikas. Markt 14. Budenreihe Nr. 30.


 Erster Meßbesuch. 

Karl Litschke,

Drechsler u. Pfeifenschneider aus Wien,

empfehlen sein sortirtes Lager

Nicolaisstr., Ecke v. Goldhahngäßchen 6,
1. Etage, Thüre 5,

 bei sehr billigen Fabrikpreisen.

Fr. Aug. Gnüchtel,

Kochgeschirr- und Löffelfabrikant

aus Lauter bei Schwarzenberg,

empfehlen während der Messe alle Arten
geschmiedeter englisch vorzüglicher Löffel
in allen Sorten und Nummern

Augustusplatz 10. Budenreihe.

Niederlage: Friedrichsstraße Nr. 14.

Bettfedernlager.

Franz Hahn

aus Böhmen

empfehlen sich diese Messe mit einer Auswahl geschlossener Bett-
und Flaumfedern zu billigen Preisen Neumarkt Nr. 11.

Offerte.

**6000 Ellen Piqués hautes nou-
veautés unter Fabrikationspreis**
in großen und kleinen Posten. Brühl, Seiwand-
halle 2 Treppen bei Zimmermann.

Billardtuch

in vorzüglicher Qualität, 14/4 breit, feine Däffels, sowie ver-
schiedene Rod- und Binkleider-Stoffe empfehlen

J. A. Henniger & Schwabe aus Neustadt a. d. Orla
Hôtel de Pologne zwei Treppen, Zimmer Nr. 8.

Engros-Lager

der **Stahlfeder-Fabrik** und neue Erfindung von Rasirmessern, Nähnadeln etc., plattirten Waaren etc. etc.

von
Alfred Sommerville & Co.

aus *Birmingham*

befindet sich während der Messe

Petersstrasse Nr. 33, 1. Etage.

Julius Bernhard & Comp.,

Fabrikanten aus Berlin,

Leipzig, Grimma'sche Strasse 29, 1 Tr., in der Salomonis-Apotheke,
empfehlen ihr Lager:

Franz. Patent. Corsets (Schnürleiber) ohne Naht,

weiss und grau, mit und ohne Mechanique,

Rosshaarstoffe (Crinolines) und Rosshaarröcke, Stahlreifen und Stahlröcke.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Gianno Rubinacci,

Corallen-Fabrikant aus Neapel,

Corallen-Schnüre, gefasste und ungefasste Fantasie-Gegenstände für Bijoutiers,
Dépôt général für Deutschland zu den Fabrikpreisen bei

Herrn **Joseph Friedmann** aus Frankfurt a. M.,
Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Th. Leuttner, Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,
Reichsstrasse Nr. 21.

Das Muster-Lager von Friedrich Vetter

aus Ludwigshurg,
bestehend in lackirten Blech- und Metall-Waaren, befindet sich für gegenwärtige Messe
Nicolaistraße Nr. 38 im goldenen Ring 2. Stock.

Straub & Schweizer.

Fabrik

von silberplattirten und engl. bronzirten Kupfer-Waaren

aus Gelsingen, Württemberg.

Selliers Hof, 2. Etage, Ecke der Reichs- und Grimma'schen Strasse.



Alle Arten
**Wendel-
uhren**

eigener Fabrik

zu den billigsten Preisen bei

C. Wolluhn aus Berlin,
Uhren-Fabrikant,
Salle'sche Straße Nr. 1,
1. Stage.



Louis Perret Roulet & Co.,
Uhren-Fabrikanten

Chaux de fonds,

empfehlen goldene und silberne Cylinder- und Anker-
uhren, dergleichen Savonnettes, Chronomètres und
emailirte, so wie mit Brillanten verzierte Uhren.

Salle'sche Straße Nr. 1,
3. Stage.



Neu-Silber-Waaren-Fabrik

von

S. M. Fränkel

aus Berlin,

Brühl Nr. 20, 2 Treppen,

bezieht die gegenwärtige Ostermesse zum ersten Male mit Muster und
Lager der neuesten und geschmackvollsten Gegenstände von versilbertem
Neusilber und verspricht derselbe jeden ihm ertheilten Auftrag aufs
Prompteste und Billigste auszuführen.



Feuerfeste, gegen Einbruch sichere

Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke,

bewährt in dem grossen Brande zu Schloiz — halten wir wie bisher auch während
dieser Messe bestens empfohlen.

Sommerneyer & Co. aus Magdeburg,
Hôtel de Pologne.

Silberne Medaille I. Cl.
Paris 1855.

Preis-Medaille
London 1851.

A. Tidemann aus Hamburg,

Lager direct importirter chinesischer und ostindischer Seidenwaaren,
englische und französische Modeartikel, Corahs, Moiré antique,
Cravattes etc.

Hôtel de Bavière 65.

Das Musterlager

wollener Strumpfwaaaren

von

M. J. Ochs aus Frankfurt a. M.

befindet sich

Nicolaistraße Nr. 43, zweite Stage.

Franck & Boeringer in Mulhouse

halten Musterlager in Jacomas, Organdis etc.
in Schwaaaren und abgepaften Kleidern

Nicolaistraße Nr. 46.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Fünfte Beilage zu Nr. 108.]

18. April 1858.

Eiserne feuerfeste und diebessichere Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke,

welche bei dem großen Lengenfelder Brande im Jahre 1855 eine der härtesten Proben bestanden haben, so wie sich bei mehreren anderen Feuerbrünsten und gewaltsamen Einbrüchen auf das Vollständigste bewährten, ferner

eiserne feuerfeste und diebessichere Schreibtische

nach dem System meiner Cassaschränke, besonders da zweckmäßig, wo die Räumlichkeiten die Aufstellung eines Geldschrankes nicht gestatten, empfiehlt in allen Größen und zu den billigsten Preisen

Carl Kaestner, Halle'sches Gäßchen Nr. 2.

Wesbude: Markt, äußere Reihe, schrägüber den Herren Becker & Comp.

Steinpapp-Waaren-Fabrik von B. Schubert aus Dessau

während der Messe Barfußgäßchen Nr. 10,
empfehlen eine Auswahl Spiegelrahmen, Consolen, Pfeilertische, runde Tische, Gardinenbreiter, Cord-Träger, Rosetten und Photographie-Rahmen, oval und viereckig, in allen Größen.



Amerikanisches und Preussisches Patent-Nähmaschinen-Depot und Fabrik von F. Boecke aus Berlin,

Musterlager Petersstraße Nr. 6, 2 Treppen,

empfehlen die neuesten amerikanischen und preussischen Patent-Nähmaschinen zu den verschiedenartigsten Zwecken von 55 sch an für Schneider, Schuhmacher, Riemer, Sattler, Täschner, Weißwaaren-Händler, Tuchfabrikanten, Handschuhfabrikanten, Färbereibesitzer, Mützenfabrikanten zum Einfassen von Mützenstücken, für Hutfabrikanten zum Einfassen der Hüte mit dem Bande etc., Ledernähmaschinen für Riemer mit Bindfaden. Sämmtliche aus der Fabrik gelieferte Nähmaschinen unterscheiden sich von allen europäischen Nähmaschinen durch ihren einfachen Mechanismus und solide Ausführung.

Für sämtliche Maschinen wird garantirt.

Stores.

Gemalte Fenster-Rouleaux

in größter Musterauswahl, neueste Dessins.

B. Burchardt & Soehne, Fabrikanten aus Berlin.

Brühl, goldne Gule 1. Etage.

Becker & Bielefeld,

Hosenträger- und Gummiwaaren-Fabrikanten aus Cöln,

haben ihr Lager am Markt, Bühnengewölbe Nr. 34.

S. Prager junior,

Portemonnaie- und Lederwaaren-Fabrikant aus Berlin,

N. W. Finck & Co.

von Hamburg

empfehlen ihr Lager

Peterskirchhof Nr. 4 im Hirsch

von

Mah.-, Jacc.- nebst franz. Nussb.-
Fournieren.

Adolph Hause,

Lederwaarenfabrikant aus Potsdam,

Markt, 14. Budenreihe,

empfehlen zu den allerbilligsten Preisen sehr elegante Damentaschen mit und ohne Necessair, Cabas, Lederbeutel, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Cartonnagen in den neuesten Mustern, schottische Arbeitskästchen, Schreibmappen u. s. w.

Markt, 14. Budenreihe.

Eine Partie
**Roßhaar- u. seidene Schnürel-
Spitzen**

soll zu billigem Preise verkauft werden in der großen Fleischergasse
Nr. 28 beim

Schneidermeister Herrn **Bacmann**, 2 Treppen.

Johann Maria Farina

aus **Cöln a. Rhein**,

Lager des echten **Eau de Cologne**

Markt Nr. 12, 1. Etage

(Engel-Apotheke).



Eugène Junod,

Uhren- und Spiel-Dosen-Fabrikant
aus

**Chaux de fonds (Schweiz),
Reichstraße Nr. 49, 3. Etage.**

J. F. A. Mieth aus **Dresden**

empfiehlt sich diese Messe mit eignen Fabrikaten von appretirtem
Tüll zu Häubchen, Drath, Spanplatten, Grosslinon, Steif-
Petinet zu Hüten, Hutfaçon, Strohblumen, Strohfedern, Fenster-
gaze, Silbergaze und Canvas.

Zu verkaufen

sind in der schönsten Lage Lindenaus 2 sehr schöne Garten-Bau-
stellen. Näheres bei **J. N. Lange** in Lindenaus.

Corpus Hebräisch,

neu, 170 & circa 2500 & diverse neue Lettern und 3000 & ge-
brauchte dergleichen, sollen sofort verkauft werden.

Muster sowie Druckproben sind einzusehen bis 22. April
Hotel de Pologne, 2 Treppen, Zimmer Nr. 8.

**Eine patentirte Moorsche
(Lambourir-Mähmaschine)**

ganz neu, ist Salzgäßchen Nr. 8 zu verkaufen beim Handschuh-
fabrikant **R. A. Wirbel** daselbst.

Zwei hydraulische Pressen, eine starke eiserne Spindelpresse und
drei Cylinder-Scheermaschinen sind billig zu verkaufen bei

Gustav Kampe in **Burg**
bei **Magdeburg**.

Pianofortes stehen billig zum Verkauf.
Hohe Straße Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein guter Stuhlflügel, von **Braun** ge-
baut, 6 $\frac{3}{4}$ Octaven, Mahagoni, am Laubchenwege Nr. 3 par-
terre rechts.

Pianoforte stehen zum Verkauf und zu vermieten
Grinna'sche Straße Nr. 5 rechts 3. Etage.

Eine kleine Partie **Neubeldamast** ist billig zu ver-
kaufen. **Nicolaistraße** Nr. 6 in der Restauration.

Federbetten

sind zu verkaufen **Frankfurter Straße 59**, im Hofe 1 Tr. rechts.

Zu verkaufen sind allerhand **Mahagoni**-, hell und dunkel
lackirte **Meubles** **Reudnig**, kurze Gasse Nr. 80.

Zu verkaufen ist 1 Felleisen und 1 Kapsel zum Aufbewah-
ren nothwendiger Reisepapiere, empfehlenswerth für reisende Hand-
werker. **Reudnig**, **Gemeindegasse** 101, 2 Treppen links.

Gut schlagende Sprosser, Nachtigallen
und **Stieglitz-Bastards**, so wie verschiedene andere Vögel
sind zu verkaufen **Neukirchhof** Nr. 11, Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine ungarische **Nachtigall** (**Nachtschläger**)
und eine zweijährige **Nachtigall**. **Brühl** 57, 3. Etage.

Ein braunes **Stuten-Pferd** steht billig zu verkaufen in der
lange **Straße** Nr. 8.

Schöne starke **Weinstöcke** edelster Sorte sind billig zu
haben bei dem **Gärtner** in **Gerhards Garten**.

Zu billigen Preisen ist noch **Buchsbaum** vorräthig auf der
Pfarr zu **Sundorf**.

Sehr guter Leim
ist zu verkaufen **Mitterstraße** Nr. 23, eine Treppe.

Kern-Talg-Seife

in sehr schöner trockener Waare pr. Pfd. 4 $\frac{1}{2}$ $\%$, 5 Pfd. 20 $\%$,

amerikanische Harz-Seife,

vorzüglich von Qualität, pr. Pfd. 34 $\%$, pr. 5 Pfd. 16 $\%$ em-
pfeht

C. W. Stod,

Leipzig, **Zeiger Straße** am **Bezirksgericht**.

Alte Ambalema-Cigarren

25 St. 6 $\frac{1}{2}$ $\%$, **Prima-Ambal.** 25 St. 7 $\frac{1}{2}$ $\%$, **Havanna-Lon-**
dres 25 St. 7 $\frac{1}{2}$ $\%$, **Trabucos** 25 St. 9 $\%$, **Havanna** 25 St.
12-20 $\%$, importirte 25 St. 25-40 $\%$ empfiehlt

Julius Kiessling, **Dresdner Straße** 57.

Ambalema-Cigarren ff,

alte abgelagerte Waare mit **Cuba-Einlage**, 25 Stk. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
25 Stk. 6 $\frac{1}{2}$ Ngr., **Londres** 25 Stk. 10 u. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., **Trabu-**
cos 25 Stk. 10 Ngr., **Varela** 25 Stk. 10 Ngr., **El Leon**
de oro 25 Stk. 10 Ngr., **Morenita** 25 Stk. 15 Ngr. em-
pfeht

Franz Voigt, **Dresdner Straße**.

Ambalema-Cigarren

Nr. 3 pro mille 10 $\%$, 25 Stk. 7 $\frac{1}{2}$ $\%$,
Nr. 5 u. 7 : : 13 $\%$, : : 10 $\%$,
Nr. 11 : : 16 $\%$, : : 12 $\frac{1}{2}$ $\%$,
: : 18 : : 22 $\%$, : : 15 $\%$,

so wie eine sehr schöne **Brasil-Cigarre** Nr. 4 pro mille 10 $\%$,
25 Stk. 7 $\frac{1}{2}$ $\%$, echte **Londres** u. **Regalia** pro mille 33 bis
50 $\%$ empfiehlt

C. W. Vohl, **Zeiger Str.** 20.

Pariser Schnupftabake,

Spaniol, **Galzier**, **Bahia** etc. empfiehlt

Friedrich Schuchard, **Markt** 16 unterm **Café national**.

Importirte Havanna-Cigarren.

Puntualidad, **Jefferson**, **Rapides**, **Consolacion**,
Primavera, zu 25, 28, 32 und 36 $\%$ pr. m. empfiehlt ab-
gelagert und in vorzüglicher Qualität

Friedrich Schuchard, **Markt** 16 unterm **Café national**.

C. W. Seyffert, Conditor,
Neumarkt Nr. 2,

empfiehlt eine große

Auswahl eingesehter Früchte.
Wiederverkäufern Rabatt.

Boonekamp of Mag-Bitter

empfiehlt als einen ausgezeichneten **Wagen-Liqueur** in Flaschen
à 25, 15 und 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

C. F. Schubert, **Brühl** Nr. 61.

Bekanntmachung.

Mulden-Fische aus dem **Püchauer** **Revier** sind stets zu
haben und zwar pfundweise das **Pfund** 2, 1 $\frac{1}{2}$ und 1 $\%$ **Frank-**
furter Straße Nr. 13 und 17, ebenso **Markttags** am **Stande**.
Leipzig, den 17. April 1858. **Ergebenst**

Gebrüder Böse, **Fischermeister**.

Wagen-Verkauf.

Eine große Auswahl neuer eleganter Wagen, nach der neuesten Pariser Façon gebaut, so wie auch gebrauchte vierstige und halbverdeckte in noch ganz gutem Zustande stehen zu verkaufen bei
F. Rödler im Schurprinz am Roßplatz.

Victoria! Victoria!

Wilhelm Neubert aus Leipzig und Meissen

empfehlte zur gegenwärtigen Messe den auf fürstlicher Tafel mit großem Beifall aufgenommenen fürstlichen Vermählungskuchen, der seiner Delicatesse wegen den Namen **Victoriakuchen** erhielt; ferner die nur allein bei mir echten, neuerfundenern französischen **Kräuter-Caramellen**, die ganz vorzüglichen **Wagenmorsellen**, den nur allein bei mir echten **Leipziger Rosentalkuchen**, **Königs-Tafelkuchen**, **Spiz-** und **Kanonenkugeln**, so wie **Pariser Pflastersteine**, die viel Spaß erregenden **Verlobungsnüsse**, **Banillen**, **Macaronen** und **Macaronenkuchen**. Ich habe meine hier genannten Waaren so höchst fein und delicat vorgerichtet, daß sie jede Erwartung übertreffen, bitte daher genau auf meine Firma zu achten.
Der Stand ist vor dem Grimma'schen Thore 1. Budenreihe 5. Bude und an obiger Firma kenntlich.

C. R. Kässmodel CONDITOR.

von hier empfiehlt **Stangen-Kalmus**, kleine **Orangen**, **ostind. Ingber**, ff. **Chocoladen**, franz. und deutsche **Kessel-Dragees** u. s. m.

FABRIK BARFUSSMUEHLE

Messzeit Augustus-Platz

rechts, Ecke der 22 Buden Reihe.

Glück auf! Glück auf!

Freiberger Bauerhasen.

Nur mir allein ist es gelungen, das alte Lieblings-Gebäck Sachsens in seinem Ursprunge und in seiner wirklichen Delicatesse vorzubereiten und zwar ganz nach dem Recept, wie man sie dem Markgraf Friedrich mit der gebissenen Wange als Tafel-Gebäck präsentirte. Ich sehe daher freundlicher Abnahme entgegen. — Mein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore, erste Budenreihe, 5. Bude und an der Firma kenntlich.

W. Neubert, Leipzig u. Meissen.

Anzeige.

Da ich die Leipziger Messe nicht mehr mit meinem Fabrikat besuche, so habe ich den Verkauf meiner geräucherten Wurst und Fleischwaare Herrn **Carl Schaaf** in Leipzig übergeben und ist derselbe ermächtigt, im Quantum zu dem Fabrikpreis zu verkaufen.

G. Brümmer, Wurstfabrikant in Altenburg.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir ein geehrtes Publikum auf dieses ausgezeichnete Fabrikat aufmerksam zu machen und empfehle **Cervelatwurst**, **Zungen-**, **Roht-** und **Leberwurst**, **Schinken** und **Schinkenwurst**, **Speck**, **Kochfleisch** und die so beliebten **Knackwürstchen**.

Carl Schaaf, Universitätsstraße 20/21.

Bei dem hohen Butterpreis empfehle ich noch einige Fäßchen **Lommascher Tafelbutter** zum alten Preis.

Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Pra. Limburger und Schweizerkäse

von ausgezeichneter Qualität empfiehlt billigst

C. W. Pohl, Zeitzer Straße Nr. 20.

Frische holst. u. Whitstabler Mustern,

frische Steinbutt,

frische **Cabeljau**,
frische **Chellsische**,
frischen **See-Dorsch**,
frische **See-Schollen**,
fetten geräucherten **Rhein-Lachs**

empfehlte **Fried. Willh. Krause** am Markt 2/386.

Frischer Russischer, großkörniger, wenig gesalzener Astrachanischer Caviar,

feine **Moskauer Zuckerschoten** u. **Tafelbouillon**
werden bestens empfohlen

Thomaskirchhof

in der Bude dem Ausgange des **Thomas-Gässchens** gegenüber.

Brat-Häringe,

Briden,
Anchovis,
Salzfischchen,
Schweizer-Käse

empfehlte **Herm. Hoffmann**, Dresdner Straße 58/60.

Ein- und Verkauf

von

**Brillanten, Rosen, Perlen, harten
Camées, Korallen und Lapidarerie**

bei

Paul Oppenheim,

[Brühl] **Juweller aus Paris**, [Brühl]

23 Rue de Provence.

Die Wollhandlung

von

Ed. Grégoire,

Tuchhalle,

kauft außer **Tuchfäden**, **Spinn-** und **Kämmerei-Abgängen**, auch **Rauh-** und **Scherhaare** zu guten Preisen.

Kisten und **Flaschen** kauft

Heinrich Diez, Mühlgasse Nr. 13.

Getragene silberne Spindeluhren

werden gekauft
kleine Windmühlenstraße Nr. 11, 3 Treppen vorn heraus.

Es werden 1 oder 2 Sortiments 37 Zoll rheinl. breite Krempelein, mit Wolf und Feinspinne, schon gebraucht, zu kaufen gesucht. Frankirte Offerten besorgen Gebr. Eberhardt in Arnstadt bei Erfurt.

Agenturen

übernimmt ein gut empfohlenes Haus in Berlin. Offerten werden erbeten Nicolaisstraße Nr. 6, 2. Etage.

Agenturen = Besuch.

Ein hier etablirter solider und thätiger Kaufmann sucht einige Agenturen oder auch passende Commissionsartikel zu übernehmen. Frankirte Offerten unter A. Z. # 17. poste restante Leipzig.

Agenturen = Besuch.

Ein Kaufmann, der regelmäßig jährlich 2 mal Bayern, Württemberg, Baden und Hessen als Vertreter einiger sächsischen Fabriken bereist, wünscht noch einige solide Häuser, womöglich im Tuch- oder Schnittwaarensach als Agent zu vertreten.

Näheres bei Herrn **Wesler & Schleinig** aus **Plauen**, Grimma'sche Straße Nr. 23.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht für Berlin so wie für die Provinz Preußen, Schlessen und Sachsen, welche Gegenden er seit einer Reihe von Jahren alljährlich zweimal besucht, Agenturen und zwar besonders für Tuch- und Seiden-Fabriken zu übernehmen und werden Reflectanten unter Zusicherung der strengsten Rechtllichkeit gebeten, Adressen sub C. # 4 poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein renommirter Kaufmann, welcher für sein Geschäft Reisen durch Sachsen und einen Theil Süd-Deutschlands unternimmt, wünscht zugleich noch einige achtbare Häuser provisorischweise zu vertreten. Adressen werden unter E. # 57 pr. Adr. Hrn. Nachod, Lehmanns Garten hier, erbeten.

Der Agent einer Silberwaarenfabrik

wünscht noch andere Agenturen zu übernehmen. Adressen werden unter F. L. K. 23 poste restante Leipzig erbeten.

Provisionsreisende,

welche bereits für angesehene Häuser in Deutschland und anderen Staaten reisen, wollen unter genauer Angabe ihrer bestimmt bereisenden Touren, Domicil, jetzigen Stellung und Referenzen Offerten A. A. bez. poste restante Leipzig franco adr.

Zur weitem Ausdehnung eines einträglichen Engros- und Endetail-Geschäfts in Fabrik-Artikeln in Bremen wird ein kaufmännisch gebildeter Theilnehmer, welcher über circa 10,000 \mathfrak{R} verfügen kann, gesucht.

Offerten werden erbeten unter der Adresse S. A. Nr. 315. poste restante hier.

Offene Commisstelle.

Für mein Modewaaren-Geschäft suche ich einen gewandten Verkäufer zum sofortigen Antritt. Adr. und Näheres Goldhahnsgäßchen 2.
Louis Schlesinger aus Ratibor.

Für einen mit guten Zeugnissen versehenen Inspector so wie für einen Hofmeister ist eine Stelle offen.

Auch sind circa 1000 Stück Forsten, neue Waare, vorhanden bei

Ludwig Groß,
Biegelei-Besitzer zu Lindenau.

Gesucht werden zwei Gartengehilfen Burgstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Gesucht werden Bogensalzer. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 6/8, 2 Treppen vorn heraus rechts.

Für eine der ersten Capellen in Berlin werden drei bis vier Violinisten und zwei Bassisten zum 1. Mai gesucht.

Gefällige Adressen nimmt der Hausmann Katharinenstraße Nr. 2 unter F. J. an.

Gesuch eines Friseur = Gehülfsen.

Für eine bedeutende Seestadt wird zur Führung eines Geschäfts bei einer Witve ein tüchtiger Friseurgehülfe unter annehmblichen Bedingungen gesucht. Anmeldungen erbittet man in den Morgenstunden von 8 bis 10 Uhr bei Herrn Buchbinder Jul. Lange, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Gute Maurergesellen

finden dauernde Arbeit Nr. 38 in Neufellerhausen beim Maurermeister daselbst.

Auf dem Rittergute **Glesten** bei **Schwenditz** wird zum ersten April cr. ein Lehrling gesucht.

Ein junger Mensch von angenehmen Aeußern findet in einem Lotterie- und Reisegeschäft sofort Unterkommen. Näheres Nicolaisstraße Nr. 26, 2 Treppen bei **Franzi** bis früh 8 Uhr täglich.

Zum sofortigen Antritt werden einige Kellner gesucht.

Brühl Nr. 41, 1 Treppe.

Ebendasselbst ein Mädchen zur häuslichen Arbeit.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche, welcher schon in einer Feuerwerkstelle war, Antonstraße Nr. 5.

Gesucht wird für eine **Schnitthandlung** eine gewandte **Verkäuferin**, welche schon in derartigen Geschäften war. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Als Laufbursche

wird ein nicht zu schwacher Bursche vom Lande gesucht bei **Karl Körnes** im **Thomasgäßchen**.

Mehrere junge Mädchen, die die Schule nicht zu lange verlassen und Lust haben, für eine Maschine Vorarbeiten zu machen (ganz leichte Arbeit), wollen sich melden bei Herrn **Moriz Grimmel**, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Ein **Dienstmädchen**, mit guten Attesten versehen, wird zu **sofortigem Antritt** gesucht. Zu erfragen **Markt Nr. 2** bei der **Garnfrau**.

Gesucht wird ein ordentliches, anständiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Mai Dresd. Str. 24, 1. Et.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt (Krankheitshalber) ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, kann sich melden **Frankf. Str. 11, 1 Tr. vorn heraus.**

25 Thaler Douceur

Dem, welcher einem jungen, kräftigen Mann vom besten Ruf mit geschäftsmännischen Schreib- und Rechenkenntnissen, und cautionsfähig bei bescheidenen Ansprüchen, eine sichere Stelle als Aufseher oder Rechnungsführer verschafft.

Mittheilungen werden unter Adresse A. R. G. # 33 in der Buchhandlung von **Otto Klemm**, Universitätsstr. 24, erbeten.

Ein junger Chemiker, welcher während 4 1/2 Jahren unter der Leitung der Professoren **Winkelblech**, **Kolbe** und **Bunsen** dem Studium der Chemie und ihrer Hilfswissenschaften obgelegen hat und von allen seinen Lehrern die besten Zeugnisse aufweisen kann, sowie auch in den Comptoirarbeiten (der doppelten Buchführung und Correspondenz) nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Techniker in einer Fabrik. Reflectanten bittet man, schriftliche Offerten unter der Adresse **M. B. M.** an die Herren **Sontard** Nachfolger in Leipzig abzugeben.

Gesuch.

Ein tüchtiger und erfahrener Kunst- und Schönfärber, der in der **Wollen-** und **Stückfärberei** erfahren ist und in den größten Fabriken Deutschlands und Italiens conditionierte, sucht in einer größeren Fabrik als Färber eine Stelle. Gefällige Offerten beliebe man unter der Adresse **D. C.** in **Wittenberg** **poste restante** abzugeben.

In einem Bank-, Commissions- oder Waaren en gros-Geschäft hier oder an einem andern bedeutenden Handelsplatze wird von einem jungen Manne, der 2 Jahre Jura studirt und einige Zeit in einem Bankgeschäft gearbeitet hat, eine Commissions- oder auch **Bolontär-Stelle** gesucht, durch welche ihm **hinreichende Gelegenheit** gegeben wird, tüchtige kaufmännische Kenntnisse zu erlangen.

Die Herren **Meyer & Co.** hier werden die Gefälligkeit haben, geehrten Reflectanten nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein früherer **Handelschüler**, der bereits in England conditionirte, sucht ein anderweitiges Engagement.

Adressen unter P. Th. # 10. poste rest. Leipzig.

Ein junger Mann, der französisch, englisch und spanisch correspondirt, wünscht bei ganz bescheidenen Ansprüchen eine seinen Leistungen entsprechende Stelle. Nähere Auskunft ertheilen die **Hrn. Pöpler und Schleinig** aus Plauen, **Grimma'sche Str. 23.**

Für einen auswärtigen Knaben von 14 Jahren von guter Familie wird in einem größeren Fabrikgeschäft Sachsens eine Lehrlingsstelle gesucht. Offerten poste restante C. L. 1477.

Ein tüchtiger Mensch aus der Oberlausitz, 20 Jahre alt, militärfrei, im Besiz guter Zeugnisse, sucht baldigst ein Unterkommen als Markthelfer, Gartengehülfe ic.

Zu erfragen Moritzstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein junger Mann, welcher bereits fünf Jahre als Commissions im Manufactur-Engros-Waaren-Geschäft servirt hat, sucht ein baldiges Engagement.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Pelzwaarenhändler **Cohn** in Stadt Cöln im Brühl.

Gesuch.

Eine flotte freundliche Verkäuferin, versehen mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht eine passende Stelle; gern würde sie auch einen Messposten annehmen.

Gefällige Adressen bittet man unter der Adresse J. A. L. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein Mädchen von auswärts, welches das Schneidern erlernt hat und in der häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht sofort ein Unterkommen. Adressen erbittet man Nicolaisstraße 52, 1 Treppe.

Für ein gebildetes junges Mädchen, gewandt und freundlich, wird in einem soliden Verkaufsgeschäft oder in einer noblen Conditorei, Restauration ic. eine Stelle zum sofortigen oder baldigen Antritt gesucht.

Näheres bei **W. Braunsdorf**, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Ein Mädchen aus gebildeter Familie von 16 Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Condition, sie ist in weiblichen Arbeiten erfahren, auch als Gesellschafterin bei Kinder. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen bei **Madame Siegler**, Neumarkt Nr. 40, 3. Treppen, Birkners Restauration.

Zu miethen gesucht wird ein Gärtchen. Adressen mit Preisangabe bittet man unter A. Z. # 12 in der Restauration von **Herrn Schulz**, Burgstraße, niederzulegen.

Comptoir-Local-Gesuch.

In der Nähe des Marktes, Grimma'schen Straße ic. wird in hohem Parterre oder erster Etage ein größeres oder zwei kleinere Zimmer gesucht.

Sollten sich Keller und Packeräume und vielleicht auch abgelegene heizbare Zimmer damit vereinigen, so wäre dies wünschenswerth. Adressen B. M. Nr. 4 poste restante.

Man sucht am Brühl eine Messwohnung von 3 Zimmern, eine Treppe. Offerten poste restante C. L. 1477.

Gesucht wird sofort oder 1. Mai ein kleines Logis oder Stube und Kammer, am liebsten in der Nähe der Frankfurter Straße. Zu erfragen bei **Hrn. Albani** im Gewölbe Frankfurter Straße.

Logis = Gesuch.

Gesucht wird ein Logis für die Messen von Jubilate-Messe z. J. an, in der Messlage, 1 bis 2 Treppen hoch, bestehend aus 1 Zimmer nebst Kammer.

Offerten bittet man unter Lit. G. poste restante bis Donnerstag den 22. April abgeben zu wollen.

Ein geräumiges Messlocal erster Etage (2—3 Zimmer), entweder am Brühl oder Reichstraße, wird für fernere Messen zu miethen gesucht.

Adressen wird Herr **E. D. Dehme**, Brühl Nr. 74, die Güte haben entgegen zu nehmen.

Gesucht wird von einem Eisenbahnbeamten ein Familienlogis im Preise von 70—100 \mathfrak{f} . Adressen bitte ich Neukirchhof Nr. 8a parterre abzugeben.

Garçon-Logis.

Gesucht wird sogleich ein hübsches Garçonlogis in der Dresdner Vorstadt, bestehend aus Stube und Schlafcabinet, entweder in erster oder zweiter Etage.

Adressen unter Chiffre **J. P. G. S.** werden poste restante Leipzig erbeten.

Gesucht wird sofort ein kleines Logis oder Astermieth. Gefällige Adressen sind niederzulegen Schützenstraße Nr. 17 parterre bei **Herrn Berthold**.

Gesucht wird sofort ein mittleres Familienlogis oder Stube und Kammer als Astermieth gegen Pränumerandozahlung.Adr. unter **F. F. Grimma'sche Straße Nr. 21, 4. Etage.**

Zum 1. Mai wird von 2 jungen Kaufleuten ein gehörig meublirtes Logis mit Betten an der Promenade oder Dresdner Vorstadt zu miethen gesucht. Gef. Offerten nebst Preis werden erbeten und Neumarkt Nr. 9 an den Hausmann abzugeben.

Eine Wasserkraft

in der Nähe von Görlitz, an einem Bahnhof der Nied. Märl. Eisenbahn gelegen, der es nie an Wasser mangelt, die am Tage 20 und des Nachts 30 Pferdekraft hat, mit nur wenig Raum, der jedoch durch Aufsetzung eines Stockes, was mit 500 Thlr. Kosten, und zwei Stock, was mit Kosten von 1000 Thlr. verbunden wäre, vergrößert werden kann — die Anlagen sind jedoch so, daß zu jedem Betrieb bloß die Riemen angelegt werden dürfen, ist zu **verpachten**. Der Inhaber würde sich bei einem sichern rentablen Geschäft betheiligen, sobald kostspielige Maschinen dazu nicht angeschafft werden dürfen.

Ernstlich hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse in der Expedition der Leipziger Zeitung unter **A. Z. 1.** niederlegen; übrigens wird sich der Inhaber vom 20.—25. i. M. in Leipzig aufhalten, um so möglicher Weise eine mündliche Besprechung einleiten zu können.

Das Kartoffelfeld

am bayerischen Bahnhof giebt der Unterzeichnete Sonntag den 18. April Nachmittags von 2 Uhr ab aus. Die Pfähle sind mitzubringen.

Friedrich Voigt.

Bäckerei-Verpachtung.

Die in der Friedrichstraße Nr. 1 allhier gelegene Bäckerei soll von **Johannis d. J. an** anderweit verpachtet werden.

Näheres daselbst 2. Etage beim Besitzer oder bei **Herrmann Kössling**, Universitätsstraße 12, 1. Etage.

Ein Hausstand ist zu vermieten. Näheres Neumarkt 2 im Gewölbe.

Einige zu diesem Behufe reservirte
kleine feuerfeste Geldschränke
 und bevorstehende Messe zu vermieten bei
Fr. Ed. Schneider,
 Hainstraße Nr. 2/340.

Localvermietung in Danzig.

Ein neues Geschäftslocal nebst Wohnung, in einer der Hauptstraßen von Danzig, unweit der Börse, in der Jopengasse sub Nr. 47 belegen, bestehend in einem Ladenlocal 15 $\frac{1}{2}$ Fuß hoch, 31 lang und 13 breit, mit zwei 10 $\frac{1}{2}$ Fuß hohen und 4 Fuß breiten Schaufenstern von Spiegelglas; einer angrenzenden Stube 16 Fuß breit, 19 lang und 12 hoch; zwei Stuben im Seitenflügel von 12 Fuß lang, 9 $\frac{1}{2}$ breit, und 18 Fuß lang, 10 breit, — sämtliche Localitäten heizbar, im Hintergebäude eine Küche mit Sparherd, Speise- und Gesindekammer und Holzgelass auf dem Hofe, ist vom 1. October, auch wenn es gewünscht wird vom 1. Juli c. ab, an eine reinliche Geschäftsbranche für 400 Thlr. jährlich zu vermieten.

Meldungen werden im Intelligenz-Comptoir in Danzig unter der Adresse J. No. 21 Danzig entgegen genommen.

Mießvermietung in Frankfurt a/O.

Richterstraße 55, in bester Meißgegend, ist für die bevorstehende Margarethe- und die folgenden Messen ein geräumiges Meißlocal billig zu vermieten. Näheres beim Dr. Beer daselbst.

Ein Gewölbe in bester Meißlage ist von künftiger Michaelis-Messe an zu vermieten und zu erfragen bei Herrn Aug. Rein, Reichstraße Nr. 43.

Mießvermietung.

Eine große Stube nebst Schlafzimmern ist von nächster Michaelismesse an im Salzgäßchen Nr. 1, 1. Etage als Verkaufslocal zu vermieten und Näheres daselbst zu erfahren.

Mießvermietung

einer Stube Thomasgäßchen Nr. 1, 3. Etage.

Mießvermietung. Eine Stube mit heller Kammer für 2—3 Personen. Kopplatz 9 neben dem Kurprinz im Hofe 3 Tr.

Mießvermietung.

Brühl Nr. 79 — vis à vis der Katharinenstraße — ist ein Gewölbe für die Michaelis- und folgende Messen zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 84, 2. Etage.

Mießvermietung.

Zu vermieten ist noch eine große helle Stube Petersstraße Nr. 35, Hof links 2 Treppen.

Logisvermietung für Michaelis.

Ein angenehm und frei gelegenes Haus, mit Front nach Morgen, herrschaftlich gebaut und eingerichtet, welches von dem jetzigen Inhaber 14 Jahre bewohnt ist und durch Ausbau in Zukunft 10 heizbare Stuben erhält, soll von Michaelis ab im Ganzen oder in 2 Abtheilungen von 7 und 3 heizbaren Piecen nebst Zubehör (letztere 3 sind große hohe 2fensterige Zimmer) oder auch in Abtheilungen à 6 und 4 resp. 5 und 5 heizbaren Piecen nebst Zubehör anderweit vermietet werden. — Der dazu gehörige Garten ist unmittelbar am Hause und wird, falls das Logis getheilt wird, ebenfalls getheilt. — Stallung und Wagenremise ist auf Wunsch ebenfalls abzulassen. — Adressen werden unter Chiffre G. L. No. 100. durch Herrn Moriz Schumann im Fürstenhause erbeten.

Zu vermieten für 80 Thlr. jährlich und sofort zu beziehen ist in einem juristisch administr. Hause, breiter heller Straße innerer Stadt, ein Familien-Logis vorn heraus, bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör.

Ruhige Miethbewerber von nicht zu starker Familie wollen ihre Adressen unter X. X. H. 10 bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24, niederlegen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis mit 2 Stuben und 2 Kammern nebst Zubehör. Zu erfahren Antonstr. 14, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen an einen anständigen ledigen Herrn Neumarkt Nr. 13, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche meublirte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Flossplatz Nr. 19 parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach an Herren von der Handlung Nicolaisstr. 51, 3. Et.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren Petersstraße 9, im Hofe 1 Treppe.

Eine gut meublirte Stube ist von jetzt oder zum 1. Mai zu vermieten Petersstraße Nr. 35, im Hofgebäude rechts zweite Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine gut meublirte freundliche Stube mit zwei Betten Weststraße Nr. 1673, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche, nobel meublirte Stube mit Kammer, meßfrei und Hauschlüssel, pr. 1. Mai zu beziehen, an Herren von der Handlung.

Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 7 parterre.

Zu vermieten ist 1 Stube nebst großer Schlafkammer, 3 Treppen hoch, ohne Meubles an einen Herrn oder eine Dame, oder auch an zwei Personen, Dresdner Vorstadt. Näheres Markt Nr. 9 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube für einen oder zwei Herren vorn heraus Nicolaisstraße Nr. 40, 4. Et.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublirte Stube mit Schlafkammer Weststraße Nr. 1603, eine Treppe, im Hause des Herrn Lässig.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube vorn heraus 2. Etage an einen soliden Herrn Zeiger Straße Nr. 7.

Für einen oder zwei Herren ist eine Stube mit Alkoven zu vermieten Neumarkt Nr. 7, 4. Etage.

Eine freundliche Stube, meublirt, ist an zwei solide Herren zu vermieten Frankfurter Straße 43, im Hofe 3 Treppen.

Eine freundliche Stube mit separatem Eingang ist an ledige Herren zu vermieten. Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, bei H. Erhardt.

Zu vermieten ist für das Sommerhalbjahr ein freundliches Stübchen für einen Herrn Sohlis Nr. 12.

Eine gut meublirte Stube für Herren ist sofort zu vermieten Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren, separater Eingang, Glockenplatz Nr. 5 bei der Witwe Kügler.

Schlafstelle mit Kost ist offen Glockenplatz Nr. 6 parterre rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang an eine pünctlich zahlende Mannsperson Webergasse 1, 2 Tr. vorn heraus rechts.

An Herren sind Schlafstellen zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 15, links parterre, Brauerei.

Offen ist eine Schlafstelle in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 31 im Hofe parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Stereoskopen-Ausstellung

Kaufhalle parterre.

Erweiterungs-Salon

von Alex. Lindner.

Dem geehrten Publicum, meinen geehrten Freunden und Gästen die ergebene Anzeige, daß ich meinen Salon für diese Messe auf dem Fleischergasse wieder eröffnet und für ausgezeichnete Getränke und Speisen bestens gesorgt habe. Die rühmlichst bekannte sächsische Sängergesellschaft Suttmann, aus Rußland zurückgekehrt, hofft den ihr früherhin zu Theil gewordenen Beifall wiederum zu gewinnen.

Alex. Lindner.

Circus Benz auf dem Königsplaz.

Heute Sonntag den 18. April
erste Vorstellung der höheren Reikunst, Pferdedressur und Gymnastik.

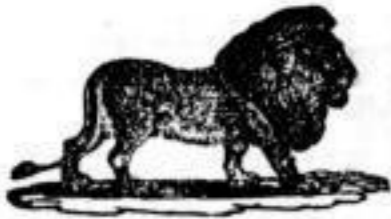
Erstes Auftreten der Miss Julia Pastrana aus der mexikanischen Wüste. — Das Schulpferd Allahor geritten von E. Benz. — Herr Baptiste Loisset in seinem unübertrefflichen salto mortale. — La Mythologie, scène à travestissement par Mlle. Catherine Benz. — Der ganz neu dressirte Hengst Blondel vorgeführt von E. Benz. — Das Springsperd Aegide geritten von Mlle. Marie Hölle. — Mlle. Louise Loisset in ihren präziösen Tänzen und Sprüngen. — Der junge Franconi Benz in seinen unvergleichlichen Pirouetten. — Entrée des Clown Herrn Little Wheal mit seinem Sohn. — Herr Stonette mit seinen dressirten Hunden. — Die große außerordentliche akademische Voltige. — Quadrille du moyen âge par 4 Cavaliers et 4 Dames.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. — Morgen Vorstellung.

E. Benz, Director.

Große Menagerie

von A. Scholz, auf dem Fleischer-
plaz neben Herrn Bruckmann's
Theater.



Täglich zu sehen von früh 9 bis
Abends 9 Uhr. Hauptfütterung Nach-
mittags 4 und Abends 7 Uhr, wobei

vorher die Thierbändigerin Madame Scholz ihre außerordent-
liche und überraschende Zähmheitsproduction mit mehreren der
wildesten Thiere zugleich zeigen wird. Ueberraschend ist es, wie
dieselben ihrer Herrin nur auf einen Wink Gehorsam leisten, da
sie die Thiere nicht mit Brutalität, sondern mit Sanftmuth und
Geduld behandelt.

Preise der Plätze: 1. Platz 5 \mathcal{R} , 2. Platz 2 1/2 \mathcal{R} , 3. Platz
1 1/2 \mathcal{R} . Kinder und Dienstboten zahlen auf dem 1. u. 2. Platz
die Hälfte. A. Scholz, Menageriebefizer u. Thierbändiger.

Während der Messe

großes Naturaliencabinet

im Hotel de Prusse

täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Entrée à Person 5 Ngr.; Kinder die Hälfte.

C. A. Platow.

Bosco's Salon auf dem Königs- platze vor dem Petersthore.

Heute Vorstellung, Chromagique in 2 Abtheilungen.

Preise der Plätze: Reservirter Stuhl 20 \mathcal{R} ; 1. Platz 15 \mathcal{R} ;
2. Platz 10 \mathcal{R} ; 3. Platz 5 \mathcal{R} ; Kinder unter 10 Jahren zahlen
auf dem reservirten Plaze zum Stehen und auf dem 1. und
2. Platz die Hälfte. Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang präcis
7 Uhr. Bosco jun.

Niederländisches Affen-Theater

und Kunstreiterei en miniature auf dem Fleischerplaz.

Heute zwei Vorstellungen. Anfang der 1. 4 Uhr, der 2. 7 Uhr.
Preise der Plätze: Sperrsitze 15 Ngr.; 1. Platz 10 Ngr.;
2. Platz 5 Ngr.; 3. Platz 2 1/2 Ngr.

Louis Brockmann, Director.

BONORAND.

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 1/2 3 Uhr.

Alles Nähere das Programm.

Das Europäische Bierzelt auf dem Fleischerplaz

Ist auch diese Messe wieder aufs Freundlichste decorirt; es werden
darin wieder die so beliebten Klarner'schen Würstchen nebst andern
guten Speisen, so wie ein vorzügliches Bier nebst andern guten
Getränken den geehrten Gästen mit prompter Bedienung verab-
reicht. Es empfiehlt dasselbe ergebenst

C. C. Prager.

NB. Auch für eine vorzügliche Capelle ist gesorgt.

Aeckerleins Keller.

Abends während der Messe Concert.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.



Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Colosseum.

Heute

B a l l.

Mittler-Musik.

Anfang punct 4 Uhr.

Entrée für Tänzer 5 \mathcal{R} , für Nichttänzer 2 1/2 \mathcal{R} gegen Zebr-
marken. Bier ff. Bedienung prompt. Ergebenst Prager.

Peterschießgraben.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr.

Leipziger Salon.

In meinem auf der Kreuzstraße gelegenen, nach Pariser
Geschmack neu hergestellten Salon findet heute und mor-
gen von einem ausgewählten Orchester Concert- und Ballmusik
statt, wozu Einheimische wie Fremde ganz ergebenst einzuladen
sich erlaubt

Joseph Berger.



Leipziger Bier-Zelt.

Von heute früh 10 Uhr an, so wie Dauer
der Messe launige humoristische Gesang-
vorträge von der beliebten Sängergesellschaft
Schulze und Wunderlich nebst Damen.

NB. Heute Morgen 10 Uhr Speckuchen
nebst einem feinen Töpfchen echt Böhmerländer
Lagerbier, hierzu ladet ein

Aug. Ihbe
auf dem Fleischerplaz.

Walhalla,

Bayerisch Bier- und Kaffee-Haus,
Klostergasse Nr. 9, erste Etage.

Dem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir
des Mittags und Abends à la carte gespeist wird.

L. C. Kräuschmar.

Heute Abend

bei Fontainen-Spiel und brillanter Gasbeleuchtung

Extra-Concert

In den Sälen

des **Schützenhauses.**

Leitung des Orchesters vom Musikdirector

W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

HOTEL DE POLOGNE.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen elegant gemalten, durch 300 Gasflammen erleuchteten Sälen bei Concertmusik von **Carl Welcker** Mittags und Abends *à la carte* gespeist.

Die Table d'hôte beginnt praecis 1 Uhr.

Der **TUNNEL** ist geöffnet.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 18. April

Grosses Concert von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.

ODDIX.

Heute Sonntag den 18. April

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Grosse Funkenburg.

Heute Sonntag

Männerquartett u. humoristische Gesangvorträge.

Anfang 7 Uhr.

Entree 2 1/2 Ngr.

Restauration zum Forsthaus.

Heute Sonntag

CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 1/2 3 Uhr. Alles Nähere das Programm.

Gerhards Garten. Table d'hôte 12 1/2 Uhr.

(Conv. 12 1/2 Ngr.)

Heute Abend Concert und humoristische Gesangvorträge

des Concertmeisters **St. v. Schramm** und des Pianisten **Herrn Dupré** aus Berlin.

vom Bassonisten **Herrn Basch** und Frau aus Göttingen.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Sechste Beilage zu Nr. 108.]

18. April 1858.

Central-Halle.

Während der Dauer der Messe findet jeden Abend in den auf das Freundlichste decorirten, so wie brillant erleuchteten Sälen der Central-Halle

großes Extra-Concert von Fr. Riede

statt, wozu das geübte Publicum ergeben eingeladen wird.

Restauration à la carte.

CENTRAL-HALLE

Heute Sonntag,
so wie jeden Abend während der Messe

Concert von Friedrich Riede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Die Ouverture zur Oper „Elisabeth“ von Rossini; zu „Robert der Teufel“ von Meyerbeer, zu „Martha“ von Flotow. Finale aus der Oper „die Jüdin“ von Halevy. Introduction aus „Lohengrin“ von Wagner. „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber. „Humoresken“ (Nr. 2), Potpourri von Riede u. s. w.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Hotel de Prusse.

Während der Dauer der Messe wird täglich Mittags 1 Uhr table d'hôte, so wie in den Restaurations-Localen zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.

G. S. Reusch.

Heute grand bal à la française

im Salon Windmühlenstrasse Nr. 7. Anfang 7 Uhr, Ende früh 2 Uhr.

NB: Zu dem heutigen Ball empfehle Weine und Maitrank in bekannter Güte.

Achtungsvoll versch. Pflger.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag den 18. April

Quartett- und harmonistische Gesangvorträge der Herren **Strack,**
Stahlheuer, Music und Ring aus Berlin.

Anfang 1/4 Uhr, Ende 1/7 Uhr, Entrée 2 1/2 Ngr. — und Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr, Entrée 2 1/2 Ngr.

Welts Rheinische Restauration. Heute Abendunterhaltung. Gaisstraße 21.

In der Colonnade der Vereinsbrauerei

Heute Sonntag den 18. April Concert des Concertmisters St. v. Behrman und des Pianisten Herrn Phylax aus Berlin unter Mitwirkung des Baritonisten Herrn Bensch und Frau aus Göttingen, nebst humoristischen Gesangsvorträgen.

Anfang 8 bis 6 Uhr Nachmittags. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Heute Sonntag Concert in Dittler's

von dem beliebten Schwarzweiger Organisten, Abends Ballmusik, wobei Gladen, Spiel- u. mehrere Kaffeelücken, dso. warme Speisen, ff. Bapettische v. Ausf u. vorzügliche Bäckerei etc. Schutze.



Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Concert und Ballmusik

vom
Musikchor des 4. Jägerbataillons.
Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.
C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, worunter Fladen, thüringer Mohnkuchen, so wie verschiedene warme Speisen, wozu einladet **A. Seyser.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag den 18. April **Concert und Tanzmusik.**
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **C. Haustein.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag **Concert und Tanzmusik**, wobei mit gutem Kaffee, Fladen, Propheten- und diversen Kaffee-
Kuchen bestens aufwarten wird **Julius Jäger.**

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute **Concert und Ballmusik**, wobei mit gutem Kaffee und Kuchen, feiner Gose, Lagerbier ic.
freundlichst aufwarten wird **Gustav Gottwald.**

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag ladet zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzüglichem Bieren und feiner Gose
ergebenst ein **Wilhelm Kühne.**

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute **Solrée dansante** unter Leitung des Tanzlehrers Stelzner. Anfang 3 Uhr.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag **Concert und Tanzmusik**, wobei zu Fladen, diversen Kuchen und gutem Kaffee, feinen Bieren und
vorzüglichem Bockbier ergebenst einladet **A. Schröder.**

Plagwitz. Heute ladet zu Fladen und verschiedenen Sorten Kaffee-
Kuchen ergebenst ein **G. Düngefeld.**

Großer Kuchengarten. Heute so wie täglich Fladen u. verschiedene Sorten Kaffee-
Kuchen, so wie jeden Abend eine Auswahl warmer Speisen
und feines Bscheppliner Doppellagerbier. **C. Martin.**

Felsenkeller bei Lindenau. Ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum ladet zu ganz
vorzüglichem Lagerbier nebst warmen und kalten
Speisen ergebenst ein **der Restaurateur.**

Schleussig. Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen, warmen und kalten
Getränken ergebenst ein **Ch. Bachmann.**

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute den 18. April

starkbesetzte Tanzmusik.

Staudens Ruhe. Zu gutem Kaffee und Kuchen, so wie zu einem Köpfchen
ausgezeichneten echt bayerischen Bier (à Seidel 15 S.)
ladet freundlichst ein **P. Dittmann.**

Kleiner Kuchengarten. Heute Sonntag von 3 Uhr an musikalische Unterhaltung von
Julius Korb aus Zwönitz nebst Gesellschaft, wobei Fladen und div.
Kaffee-
Kuchen, warme und kalte Speisen, vorzügliche Biere ic.

Restauration von J. C. Petzold, Klostersgasse Nr. 7.

Meinen Mittags- und Abendriss à la carte empfehle ich zur gütigen Beachtung. Morgen Schlachtfest. **D. D.**

Kaiser von Oesterreich Nicolaistraße Nr. 41

empfehle eine reichhaltige Frühstück-, Mittags- und Abend-Speisekarte, und ein gutes bayerisches Bier. **E. Zetsche.**

Café Hascher, Zeitzer Straße Nr. 6, in der Nähe des Circus von E. Renz,

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum seine freundlich eingerichteten Localitäten, täglich frische Spritzkuchen, Windbeutel, Rus- und schwedische Apfeltorte, Fladen, Plunderbrezeln und verschiedene andere Sorten Torte, Kuchen und Tafelbäckereien, so auch verschiedene warme und kalte Getränke.

Bestellungen auf Torten und alle Sorten Backwerk werden zu den billigsten Preisen pünktlich und zufriedenstellend besorgt.
J. L. Hascher, Conditior.

Café royal, Königsplatz 19.

Bei der heutigen Eröffnung der Vorstellungen der Herren Renz und Bosco erlaube ich mit ein hochgeehrtes Publicum auf mein in der Nähe befindliches Café aufmerksam zu machen, und zu dessen Besuch höflichst einzuladen; für gute Getränke, Confecturen und Bäckereien werde ich zu verabreichen unablässig bemüht sein.

Von heute an täglich Eis, Eislimonade und Wairtrauf.

C. A. Krüger, Conditior.

Café restaurant, Gewandgäßchen Nr. 5, empfiehlt zu jeder Tageszeit eine frische, ganz vorzügliche Tasse Kaffee, ff. Apfelsinen-Kuchen und Torte, reiche Auswahl kleiner Tafelbäckerei und täglich frische Russtorte.

Heute

Abendunterhaltung
bei Aug. Wölbling am Markt.

Die Brandbäckerei

empfiehlt Fladen und verschiedene Sorten Kaffeekekchen, wozu freundlich einladet
C. Gentschel.

Insel Buen Retiro.

Heute empfiehlt Kaffee und Kuchen und feines Bier

C. F. Kappika.

NB. Während der Messe alle Tage Fische in Butter gebacken und div. Speisen.

Drei Mohren.

Heute Kuchen, warme und kalte Speisen, ff. Kaffee, feine Biere, es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu frischem Fladen, Kaffeekekchen, verschiedenen kalten Speisen höflichst ein
Ch. Wolf.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6.

Täglich Mittagstisch à Portion 2 1/2 π .

Alle Abende Beefsteak, Suppe u. Kartoffeln, so wie versch. andere Speisen; auch empfehle ich ein Töpfchen gutes Brauns u. Lagerbier.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Fladen und Kaffeekekchen, div. warme und kalte Speisen, ausgezeichnetes Bernesgrüner und Lagerbier.

C. Schönfelder.

Heute gutbesetzte Tanzmusik.

Stadt Wien.

Mittags 1 Uhr Table d'hôte à Couvert 12 Ngr.
Restauration à la carte.

Wöbins.

Restauration

zum

Thüringer Bahnhof.

Heute Abend Mockturtle-Suppe und farcirten Trutzhahn.

Speisehalle Thomaskirchhof, Saal Nr. 8. Täglich Mittag = (von 1/2 12 Uhr an) und Abendstisch à 2 1/2 π .

Auerbachs Keller.



Die
155. u. 156. Sendung

Austern,

grosse Holstein. Dgd. 16 π ,

Whitstabler Dgd. 10 π ,

Ostender Dgd. 5 π ,

fetten geräuch. Rhein-Lachs,

neuen Astrach. Caviar, Hamburger Rauchfleisch.

Zu jeder Tageszeit warme Speisen à la carte u. Mockturtle-Suppe.

Von 1/2 12—3 Uhr Mittagstisch à la carte.

Aug. Haupt.

Einen guten Mittagstisch à Port. 3 Ngr. nebst einem ff. Lager- und Braumbier empfiehlt
S. Stodmann, Burgstraße Nr. 25.



Stadt Wien, bayerische Bierstube.

Heute Abend Roastbeef, am Spieß gebraten, mit Madeira-Sauce, wozu diversen andern Speisen, so große Auswahl. NB. Riginger Bier sehr fein, wie schon bekannt. Möbius.

Münchener Bierhalle.

Heute Münchener Bockbier. Auswahl von Frühstück-Speisen, so wie jederzeit eine reichhaltige Speisekarte. Früh 1/2 10 Uhr Speckfuchen. L. Frigo.

Stadt Wien, Bayerische Bierstube.

Von heute ab empfehle ich echt Erlanger Bockbier (Wolfschlucht), Erlanger, Riginger fein, auch verabsäume ich des Abends im Saal bayerisches Bier, weil so oft Mangel an Platz in der Restauration ist. Möbius.

Ich empfehle hiermit einem geehrten Publicum jeden Mittag von 12 Uhr ab einen guten und preiswürdigen Mittagstisch. E. W. Schulz, Burgstraße 22.

Geraer Felsenkeller-Bier extrafein. NB. Morgen Speckfuchen. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Schlachtfest empfiehlt für morgen L. Hobusch, Neumarkt Nr. 23.

Pragers Kaffeegarten. Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, so wie alle Tage guten Mittagstisch à Port. 5 % Bier und Gose sind gut.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu freundlich einladet Lagerbier ausgezeichnet. J. Gößwein, Gerberstraße Nr. 60.

Bereinsbier und Lüsschenaer ganz vorzüglich ff. empfiehlt J. Wöllner im weißen Adler.

Ein goldner Uhrschlüssel (gerieft) wurde verloren. Gegen gute Belohnung bei Herrn Schmidt, Markt Nr. 15, abzugeben.

20 Thlr. Belohnung.

Vergangenen Donnerstag ist in der Katharinenstraße Nr. 23 (großes Joachimsthal), am Stand Nr. 33, eine schwarzlederne Brieftasche, enthaltend ungefähr 130-140 Thlr. in div. Cassenscheinen, eine Paskarte, 2 Lotterikasse und einige Rechnungen, abhanden gekommen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung daselbst abzugeben.

Verflogen!

Ein isabellfarbiger Kropftauben mit spitzer Haube. Gegen gute Belohnung abzugeben neue Straße Nr. 14, 2 Treppen.

Gefunden

wurde den 16. dieses Monats ein goldnes Armband. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe in Empfang nehmen gegen Inscriptionsgebühren Stadt Frankfurt 3. Etage.

Gefunden: eine Schnupstabsdose.

Brühl Nr. 73 beim Hausmann das Weitere zu erfahren.

Einen Thaler Belohnung.

Eine Jagdtasche mit Stiefelriemen und andern Gegenständen wurde verloren gestern Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr von der Ritterstraße bis zum bayerischen Bahnhof. Abzugeben bei Herrn Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/44 im Zwischhof.

Verloren wurde eine Brieftasche; da sie für den Finder keinen Werth hat, bittet man selbige bei Herrn Wilhelm Zeiß, Gerberstraße Nr. 19 abzugeben.

Sächsische Maschinenbau Compagnie zu Chemnitz.

Um den Beginn der auf den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr ausgeschriebenen Generalversammlung zu beschleunigen, werde ich von heute ab den Herren Actionären der Sächsischen Maschinenbau Compagnie zu Chemnitz die erforderliche Durchzahlung ihrer Actien-Dividenden-Promessen unentgeltlich besorgen und sollen dieselben notariell versiegelt von mir auf der Expedition des Herrn Dr. Friederici sen. hier sofort wieder zurückgegeben werden. Leipzig, den 15. April 1858.

Theodor Osten, requir. Notar.

Verloren. Ein Stück chocolatfarbiger Cassinet, 52 1/2 Elle, in graues Löschpapier gewickelt, ist vorigen Freitag Nachmittags 5 Uhr im Durchgange des Hotel de Pologne, gleich nach erfolgtem Ankauf, einem Markthelfer, der verkannt wurde, zur Bestellung übergeben, aber nicht an gehöriger Stelle abgeliefert worden. Derselbe wird gebeten, den Cassinet gegen eine angemessene Belohnung Petersstr. 43, 3 Tr. vorn heraus, abzugeben.

Ein donnerndes Hoch dem Herrn Gustav Hedrich zum heutigen Wiegenfeste, daß die ganzen Schriftsetzer wackeln! Der kleine Gustav!

Verloren wurden vom Augustusplatz über die Königsstraße bis in die Friedrichstraße 3 Dhd. Kämme. Man bittet den ehrlichen Finder, selbige am Kammacherstand am Augustusplatz, Ecke der 14. Reihe an der Straße, gegen Belohnung abzugeben.

Herrn Gustav Seidel gratulirt zu seinem 31. Wiegenfeste von ganzem Herzen, daß die ganze Johannisgasse zittert, der Nachtschwärmer.

Verloren wurde gestern Vormittag von einem Dienstmädchen ein Portemonnaie auf der Promenade in der Nähe der Schützenstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe abzugeben Universitätsstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Es gratulirt ihrem Patschen Paul Corst zu seinem 1. Wiegenfeste von ganzem Herzen A. G.

Verloren wurde Donnerstag den 15. d. M. in den Nachmittagsstunden ein schwarzseidenes Knüpfstuch. Der Finder wird gebeten, es gegen angemessene Belohnung am Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann abzugeben.

Dank dem geehrten Anonymus für Zusendung des mir verloren gegangenen Wechsels. Zahnarzt Köschke.

Verloren wurde Dienstag Abend ein Derring (Bouton). Man bittet selbigen gegen Belohnung abzugeben Lehmanns Garten 3. Haus partiere rechts.

R. Heute kein Club.

Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Töchterchens erfreut.

Leipzig, den 16. April 1858.

S. Lampert.

Charlotte Lampert geb. Waig.

Ein goldnes Armband ist auf dem Wege von der Querstraße nach dem Rosenthal verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Stadt Breslau, 1. Etage Nr. 14 wieder abzugeben.

Gestern wurde uns ein kräftiges Mädchen geboren.

Leipzig, den 15. April.

Gustav Göß und Frau.

Todes-Anzeige.

(Verspätet.)

In der Nacht vom 12. zum 13. d. M. verschied am Nerven-
fieber unser geliebter Gatte und Vater **Christian Schubert**
von hier, fern von der Heimath in Warschau, wohin derselbe sich
in Geschäften begeben hatte.

Noch tief ergriffen von diesem herben Verluste, widmen wir
diese Trauerbotschaft, statt besonderer Meldung, Verwandten und
Freunden, um stille Theilnahme bittend.

Leipzig und Dresden im April 1858.

Die trauernden Hinterlassenen.**Dank,**

den herzlichsten Dank für die von so vielen Seiten bei dem uns
betroffenen Verlust unserer guten Mutter bewiesene Theilnahme,

so wie für die reiche Ausschmückung ihres Sarges. Gott erhalte
Ihnen Allen die Ihrigen noch lange.

Die Familie Breesse.

Allen denen, welche den Sarg unseres guten Sohnes und
Bruders, **Theodor Reinhold Sulzer**, so reich mit Blumen
schmückten, für die so vielfach bewiesene Theilnahme sagen hier:
durch den innigsten Dank

Leipzig, am Begräbnistage.

die Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise der Theilnahme beim Tode unsres
lieben Vaters sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, 17. April 1858.

Die Geschwister Herrmann.**Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**

befindet sich gegenwärtig

**das grosse Preisbild des letzten Pariser Salons,
vom Kaiser Napoleon für Versailles angekauft,
„Der Pariser Congress“,**

gemalt von **Edouard Dubuse**,
enthält die lebensgrossen Portraits

Ihrer Excellenzen der Herren Grafen **Buol-Schauenstein**, **Cavour**, **Hatzfeld**, **Orloff**, **Walewski**,
Lords Clarendon, **Cowley**, **Freiherren v. Brunnow**, **Bourquenay**, **v. Hübner**, **v. Manteuffel**,
All Pascha, **Mehmed d'Djémil**, **Benedetti**, **Villamarina**.

Telchmanns Photographische Anstalt Central-Halle, Badegebäude 1 Treppe.

Die Bade-Anstalt zur Centralhalle

empfehlen ihre neu und elegant eingerichteten Bassinbäder, ingleichen ihre Wannen-, Douche- u. Dampf-
bäder und werden dieselben zu jeder Zeit verabreicht.

Im grossen Saale des Herrn **Poppe** hinter der Neukirche Ausstellung der Original-Öelgemälde

Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Von früh 9 Uhr an während der Tageszeit ununterbrochen geöffnet.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf v. 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|---|
| Arnold, Kfm. a. Freiberg, blaues Kof. | Baumbach, Kfm. a. Neustadt, H. Fleischer, 3. | v. Bartzky, Kfm. a. Breslau, und |
| Ribborg, Stud. a. Greifswalde, St. Breslau. | Brandt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin. | Beyrich, Kfm. a. Freiberg, Stadt Wien. |
| Alexander, Kfm. a. Breslau, schwarzes Kreuz. | Brauns, Kfm. a. Göttingen, Stadt Dresden. | Büchting, Kfm. a. Halle, Stadt Freiberg. |
| Abramo, Kfm. a. Mitzki, Reichstraße 30. | Bauckert, Wollh. a. Wintersdorf, goldner Arm. | Bader, Fabr. a. Stuttgart, Stadt Hamburg. |
| Adam, Kfm. a. Stallupönen, neue Straße 2. | Brehl, Wollh. a. Wintersdorf, braunes Kof. | Brüll, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum. |
| Adermann, Kfm. a. Frankfurt a/M., Gainsstraße 29. | Bohl, Stud. a. Greifswalde, und | Brongers, Kfm. a. Amsterdam, Petersstraße 1. |
| Arnold, Fabr. a. Olaukau, Markt 18. | Bartel, Großhdt. a. Elangen, Stadt Breslau. | Bauer, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 31. |
| Adler, Goldarbeiter a. Wien, Stadt Rom. | v. d. Beck, Gutsbes. a. Aumelshain, Leipzig. | Banlow, Fabr. a. Schmölln, Gainsstraße 28. |
| Abrahamson, Kfm. a. Götterburg, H. de Bay. | Dresdner Eisenbahnhof. | Bose, Handelsm. a. Leinesfelde, goldne Sonne. |
| Albrecht, Kfm. a. Hamburg, Bahnhofstraße 17. | Brehme, Kfm. a. Neustadt, goldner Arm. | Blumenreich, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 18. |
| Ahron, Kfm. a. Bülow, Hall. Straße 8. | Branner, Handelsm. a. Göttingen, g. Hahn. | Bott, Kfm. a. Berlin, und |
| Reichmann, Uhrenfabr. a. Neuveville, Nicolais-
straße 43. | Bolzau, Fabr. a. Lemgo, und | Borchard, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14. |
| Albrecht, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 8. | Baulsen, Kfm. a. Hamburg, schwarzes Kreuz. | Brodny, Kfm. a. Posen, und |
| Albert, Kfm. a. Hohenstein, Nicolaisstraße 19. | Brause, Kfm. a. Iserlohn, Reichstraße 10. | Bernstein, Kfm. a. Posen, Packhofgasse 7. |
| Auerbach, Kfm. a. Berlin, und | Borwanz, Fabr. a. Frankenberg, Goldhahn 3. | Bornstein, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 18. |
| Arnold, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 2. | Besser, Kfm. a. Detrand, Ritterstraße 5. | Bornkessel, Fabr. a. Wieda, halber Mond. |
| Adermann, Fabr. a. Mühlhausen, Dresd. Str. 6. | Becker, Kfm. a. Kreuznach, Grimm. Straße 1. | Bergmann, Kfm. a. Harburg, und |
| Arnold, Kfm. a. Berlin, Brühl 88. | Bruggier, Kfm. a. Wöhlen, Thomasgäßchen 7. | Blepe, Stadtrath a. Chemnitz, Stadt Dresden. |
| Ambrohn, Kfm. a. Steinbach, Neumarkt 30. | Brückmann, Kfm. a. Gießen, Klosterstraße 12. | Brabe, Kfm. a. Washington, Hotel de Pologne. |
| Bergmann, Kfm. m. L. a. Burg, und | Brodengeyer, Kfm. a. Annaberg, H. de Russie. | Böhmer, Kfm. a. Leipzig, Stadt Hamburg. |
| Braune, Kfm. a. Ragdeburg, schwarzes Kreuz. | Bandow, Kfm. a. Königsberg, und | Biedentick, Kfm. a. Glandorf, und |
| Barca, Kfm. a. Schwerin, Stadt Göttha. | Birnbaum, Kfm. a. Lepliz, Stadt Rom. | Bellin, Gerber a. Brandenburg, Lebe's H. garni. |
| Büchsenbacher, Kfm. a. Fürth, | Bone, Kfm. a. London, und | Bär, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6. |
| Bonna, Kfm. a. Genf, | Bostrim, Rent. a. London, Hotel de Pologne. | Becker, Kfm. a. Uden, Petersstraße 44. |
| Berendt, Kfm. a. Kopenhagen, | Böthke, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. | Brach, Kfm. a. Kirchheim, Brühl 68. |
| Bromel, Kfm. a. Hannover, und | Barth, Kfm. a. Basel, Palmbaum. | Buchwitz, Kfm. a. Grossenhain, Gainsstraße 32. |
| Brauns, Kfm. a. Hannover, Hotel de Saviere, | Blochmann, Cand. theol. a. Dresden, St. Dresden. | Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Gainsstraße 31. |
| | Bollmeyer, Kfm. a. Niemburg, Windmühlenstr. 43, | Brüggemann, Kfm. a. Greifswald, Nicolaisstr. 8. |

- Bräuer, Lederfabr. a. Berlin, Neudn. Str. 13.
 Berliener, Kfm. a. Minden, und
 Berliener, Kfm. a. Herford, weißer Schwan.
 Buttermann, Kürschnerstr. a. Neustrelitz, und
 Bon, Kfm. a. Mühlhausen, Reichstraße 3.
 Birnbaum, Kfm. a. Genthin, und
 Bauer, Kfm. a. Plauen, Katharinenstraße 9.
 Vicard, Uhrenfabr. a. Chaur de Fonds, Reichs-
 straße 26.
 Baumgarten, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 2.
 Blumentrich, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 18.
 Bümann, Kfm. a. Frankf. a/M., Nicolaistr. 35.
 Bauer, Kfm. a. Görlitz, Petersstraße 26.
 Pates, Kfm. a. Paris, Theatergasse 4.
 Beer, Kfm. a. Görlitz, Petersstraße 18.
 Birker, Kfm. a. Nürnberg, Klostergasse 13.
 Bodmoth, Kfm. a. Keltern, Stadt Frankfurt.
 Buchholz, Kfm. a. Virgnitz, Nicolaistraße 18.
 Bruch, Kfm. a. Reichenbach, Hall. Gäßchen 5.
 Bremer, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Claus, Kürschner a. Plauen, blauer Harnisch.
 Gaisen, Commis a. Frankenberg, Goldbahng. 3.
 Caspari, Kfm. a. Berlin, Thomasgäßchen 3.
 Cohn, Kfm. a. Königsberg, Brühl 46.
 Cohn, Kfm. a. Neustadt, b/V., Nicolaistraße 32.
 Crucigen, Fabr. a. Schmölln, Markt 16.
 Caspar, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Charles, Kfm. a. Stabach, Stadt Wien.
 Capelle, Kfm. a. Hildesheim, Palmbaum.
 Germer, Kfm. a. Norden, Königsstraße 2.
 Casar, Kfm. a. Oberstein, Grimm. Straße 1.
 Cohen, Kfm. a. Offenbach, Thomasgäßchen 1.
 Claus, Fabr. a. Zwickau, Reichstraße 55.
 Cronheim, Kfm. a. Hamburg, und
 Cronheim, Kfm. a. Stettin, Nicolaistraße 33.
 Ceylon, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 12.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 3.
 Crete, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 10.
 Cahn, Kfm. a. Bernburg, Salzgäßchen 1.
 Dörl, Kfm. a. Danneberg, Palmbaum.
 Deerenold, Handelsm. a. Adorf, goldner Arm.
 Deffis, Kfm. a. Berlin, a/d. Weiße 2.
 Dittmarck, Kfm. a. Dresden, Klostergasse 12.
 Dotterweich, Kfm. a. Bamberg, S. de Bologne.
 Dümmler, Kfm. a. Elberfeld, Hainstraße 3.
 Dellus, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Prusse.
 Decker, Mechanik. a. Halle, Lebe's S. garni.
 Dolzig, Kfm. a. Apolda, Nicolaistraße 19.
 Druping, Kfm. a. Ruhl, kleine Fleischerg. 6.
 Dobrin, Kfm. a. Litzke, Backhofgasse 4.
 Dreifert, Kfm. a. Gottbus, Universitätsstr. 19.
 Delbanco, Kfm. a. Hamburg, Brühl 66.
 Degrua, Kfm. a. Rachen, Hainstraße 32.
 Dönziger, Handelsm. a. Stettin, nied. Part 6.
 Dehde, Kfm. a. Luxemburg, Nicolaistraße 53.
 Davidsohn, Kfm. a. Görlitz, Nicolaistraße 18.
 Darschau, Fabr. a. Saugen, Ritterstraße 5.
 Dösch, Fabr. a. Braunbach, Stadt Frankfurt.
 Dörnberg, Kfm. a. Baha, Brühl 77.
 Daniel, Kfm. a. Mübigershausen, Lebe's S. garni.
 Oberstein, Uhrenhändler a. Berlin, Nicolaistr. 27.
 Ehlers, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Etwood, Kfm. a. London, Stadt Rom.
 Eter, Kfm. a. Wallendar, Stadt Hamburg.
 Engel, Kfm. a. Stralsund, Palmbaum.
 Eitel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Eberth, Agent a. Erfurt, schwarzes Kreuz.
 Ehrenbaum, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Eis, Kfm. a. Dessau, Lebe's Hotel garni.
 Eberling, Kfm. a. Apolda, Nicolaistraße 9.
 Enkelmann, Missions-Agent aus Oberdorf,
 Markt 8.
 Gismann, Fabr. a. Annaberg, Barfußgäßchen 3.
 Ephraim, Kfm. a. Lingerich, Reichstraße 14.
 Eickler, Kfm. a. Erfurt, und
 Engelhardt, Kfm. a. Apolda, Nicolaistraße 35.
 Ellern, Großhändler. a. Fürth, Petersstraße 14.
 Elias, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 18.
 Franz, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Bav.
 Fehler, Fabr. a. Magdeburg, Stadt Berlin.
 Förster, Kfm. a. Eibenroth, und
 Förster, Kürschner a. Zwickau, goldner Arm.
 Först, Kfm. a. Stettin, Stadt Riesa.
 Fürstenheim, Kfm. a. Berlin,
 Fürst, Kfm. a. Preßburg, und
 Feldmann, Kfm. a. Harzgerode, Rosenfranz.
 Frenzel, Kfm. a. Zwickau, Baur. Straße 15.
 Fönl, Kfm. a. Goch, gr. Fleischergasse 20.
 Fries, Kfm. a. Großmühligen, Nicolaistr. 18.
 Friebe, Fabr. a. Limbach, Schuhmachergäßch. 5.
 Flechtheim, Kfm. a. Bratel, Reichstraße 16.
 Falke, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Fleischmann, Frau, a. Neustadt a/D., H. Fleischerg. 3.
 Franke, Kfm. a. Elberfeld, Hainstraße 3.
 Frishe, Fabr. a. Mülen, blaues Kreuz.
 Frank, Kfm. a. Oschersleben, schwarzes Kreuz.
 Fuhrmann, Gutbes. a. Lausa, halber Mond.
 Franke, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
 Frishe, Lederh. a. Riesa, und
 Franke, Kfm. a. Hof, Stadt Freiberg.
 Friedländer, Kfm. a. Okerote, und
 Friedländer, Kfm. a. Liebstadt, Nicolaistraße 38.
 Fromme, Kfm. a. Gottbus, Hainstraße 32.
 Freund, Kfm. a. Berlin, Thomasgäßchen 1.
 Freund, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.
 Fränkel, Kfm. a. Neustadt, Brühl 62.
 Frishe, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Frotzner, Kürschner a. Sondershausen, Brühl 23.
 Friedrich, Fabr. a. Großschönau, Brühl 60.
 Fürbringer, Kfm. a. Oera, Hainstraße 17.
 Fritmann, Kfm. a. Coburg, gr. Fleischerg. 19.
 Feigenpahn, Hdlsm. a. Mühlhausen, Ritterstr. 7.
 Frohnhausen, Kfm. a. Ulrich, Hall. Straße 7.
 Fotta, Kfm. a. Duxida, Katharinenstraße 2.
 Fuld, Kfm. a. Frankf. a/M., Nicolaistraße 35.
 Kalkstein, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaistr. 16.
 Feldhaus, Kfm. a. Barmer, Markt 10.
 Focke, Kfm. a. Keltern, Stadt Frankfurt.
 Friedenthal, Kfm. a. Pirschberg, Hall. Gäßch. 5.
 Gommerbach, Kfm. a. Göln, Petersstraße 44.
 Gerlach, Gerber a. Deberan, Stadt Freiberg.
 Gottschald, Kfm. a. Scheibenberg, Theaterpl. 6.
 Goldner, Fabr. a. Verdau, Hainstraße 28.
 Goldschmidt, Kfm. a. Lissa, und
 Goldschmidt, Kfm. a. Breslau, Brühl 70.
 Geißler, Fabr. a. Frankenhäusen, Petersstr. 1.
 Goldschmidt, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14.
 Goldschmidt, Commis a. Mühlhausen, Reichstr. 3.
 Gerhard, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 13.
 Günther, Fabr. a. Pulsnitz, Ritterstraße 5.
 Gutowina, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 12.
 Gräfe, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 3.
 Goldschmidt, Kfm. a. Thorn, Reichstraße 21.
 Grohmann, Glash. a. Saids, Poststraße 13.
 Goldenberg, Fabr. a. Mühlheim, Hotel de Bav.
 Gerlach, Frau a. Schellenberg, Stadt Berlin.
 Gräfe, Lieutn. a. D. a. Wilmars, und
 Gräfer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Gutmann, Wollhändler. a. Winterdorf, a. Arm.
 Götz, Kfm. a. Bries, schwarzes Kreuz.
 Grütze, Def. a. Arnstadt, Stadt Wien.
 Guttmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 64.
 Gleitsmann, Kfm. a. Reiz, Hainstraße 24.
 Gerdes, Kfm. a. Neerant, Döllberggäßchen 4.
 Geogevic, Kfm. a. Cassoria, und
 Giovanni, Kfm. a. Cassoria, Reichstraße 30.
 Guttmann, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 5.
 Greiner, Kfm. a. Potsdam, Hotel de Russie.
 Große, Hdlsg. Ndr. a. Bremen, Stadt Rom.
 Gudauner, Kfm. a. St. Ulrich, und
 Grämer, Radlerm. a. Marienberg, goldner Hirsch.
 Gringmann, Posthalter m. Fr., blaues Kreuz.
 Heiland, Kfm. a. Potsdam, und
 Hagemann, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Heinze, Kfm. a. Hildburghausen, St. Berlin.
 Hennig, Geschäftsf. a. Suben, Palmbaum.
 Höfer, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.
 Horn, Opernsänger a. Stuttgart, S. de Prusse.
 Heyner, Kunsthdler. a. Berlin, Hotel de Bav.
 Hellerich, Kfm. a. Ludwigslust, und
 Hentschel, Kfm. m. S. a. Görlitz, St. Breslau.
 Hans, Handelsm. a. Gödtingen, gold. Hahn.
 Honrich, Kfm. a. Bielefeld,
 Hellwig, Kfm. a. Neuwied, und
 Hartmann, Def. a. Tharandt, schwarzes Kreuz.
 Hensel, Weber a. Beiersdorf, blauer Harnisch.
 Hödner, Kfm. a. Plauen, Neustadthof 41.
 Hoffmann, Fabr. a. Greiz, Markt 16.
 Herzog, Kfm. a. Greifeld, und
 Hardt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Holze, Kfm. a. Brandberg, und
 Hahn, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Rom.
 Heinrich, Kfm. a. Brederfeld, Palmbaum.
 Holzschuber, Kfm. a. Schleich, goldner Hirsch.
 Helbing, Kfm. a. München, Stadt Wien.
 Heschler, Kfm. a. Brody, Stadt Freiberg.
 Höfer, Kfm. a. Neustadt a/D., H. Fleischerg. 3.
 Haasemann, Kfm. a. Hildesheim, und
 Heerder, Fabr. a. Barel, Palmbaum.
 Hiebel, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Dresden.
 Hoffmann, Seilerm. a. Oschersleben, und
 Hops, Kfm. a. Mühlau, 3 Könige.
 Horn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.
 Hoffbauer, Kfm. a. Quiedlinburg, Königsstr. 2.
 Hesse, Kfm. a. Ruhl, H. Fleischergasse 6.
 Herrmann, Handlungs-Commis a. Oberstein,
 Grimm. Straße 1.
 Hoffmann, Kfm. a. Göln, Hall. Straße 8.
 Haber, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 11.
 Heinrich, Kfm. a. Görlitz, Stadt Freiberg.
 Heuschert, Kfm. a. Neustrelitz, goldner Arm.
 Heberland, Fabr. a. Finsterwalde, Hainstraße 28.
 Herbst, Kfm. a. Großschönau, Hainstraße 32.
 Hoff, Kfm. a. Stollberg, gr. Fleischergasse 19.
 Häbler, Kfm. a. Großschönau, Brühl 70.
 Holländer, Handelsm. a. Bernburg, nied. Part 6.
 Hansland, Kfm. a. Sonnenwalde, goldne Sonne.
 Heß, Juwelier, a. Ermsleben, und
 Herz, Juwelier a. Stuttgart, Brühl 23.
 Hirschmann, Buchhalter a. Berlin, Katharinen-
 straße 14.
 Härtel, Fabr. a. Waldenburg, und
 Hermsfeldt, Kfm. a. Waldenburg, Reichstraße 55.
 Heimbürg, Kfm. a. Trebbin, weißer Schwan.
 Herwig, Kfm. a. Berlin, Golchahngäßchen 8.
 Hüswann, Kfm. a. Meerane, und
 Hultschinsky, Buchhalter a. Berlin, Reichstraße 34.
 Huek, Kfm. a. Dularek, Reichstraße 45.
 Herbschlep, Kfm. a. Mühlhausen, Goldbahng. 7.
 Heinrich, Kfm. a. Nordhausen, und
 Haller, Handelsm. a. Barnten, Neustadthof 12.
 Hauke, Holzfabr. a. Berlin, Nicolaistraße 50.
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 2.
 Horlach, Hdlsm. a. Fulkau, gr. Fleischergasse 29.
 Hirsch, Kfm. a. Dramberg, H. Fleischergasse 20.
 Hirschfeld, Kfm. a. Thorn, Theatergasse 4.
 Haumann, Kfm. a. Dortmund, Petersstraße 14.
 Hirschfeld, Kfm. a. Belgast, Plauenischer Platz 2.
 Jsaaksohn, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Janzen, Kfm. a. Rechoff, halber Mond.
 John, Kfm. a. Gottbus, Hainstraße 32.
 Jrmischer, Kfm. a. Chemnitz, Neustadthof 44.
 Jungfanz, Kfm. a. Lichtenberg, Klostergasse 16.
 Jareky, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 34.
 Jablonsky, Kfm. a. Berlin, Brühl 23.
 Jhau, Kunsthdler. a. Berlin, Nicolaistraße 50.
 Jacobsohn, Hdlsm. a. Brody, Eisenstraße 1602.
 Josephson, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Jahn's Hdlsg. Ndr. a. Bremen, S. de Russie.
 Josephy, Kfm. a. Gothenburg, St. Hamburg.
 Krepe, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere.
 Kühn, Kfm. a. Oera, Stadt Hamburg.
 Krüger, Juwelier a. Warschau, und
 Koch, Kfm. a. Saugen, Stadt Dresden.
 Kriegsmann, Rent. a. Magdeburg, S. de Prusse.
 Kronegold, Kfm. n. Fr. o. Warschau, und
 Korn, Gerber a. Grünberg, Tiger.
 Kunzig, Kfm. a. Grünberg, Stadt Gotha.
 Kessler, Handelsm. a. Eibenroth, und
 Karbaum, Kürschner a. Weissenfeld, Tiger.
 Kling, Kfm. a. Dyrbruff, Grimm. Straße 1.
 Krönig, Kfm. a. Bielefeld, und
 Knepper, Kfm. a. Charkow, Hotel de Russie.
 Krebs, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Kattbaus, Kfm. a. Barmer, Palmbaum.
 Krims, Kfm. a. Brody, Stadt Freiberg.
 Krauß, Uhrmacher a. Arnstadt,
 Kramer, Kfm. a. Weener, und
 Köhler, Fabr. a. Effen, Palmbaum.
 Klein, Kfm. a. Schwelm, Stadt Dresden.
 Klienliem, Fabr. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
 Kloss, Uhrmacher a. Reichenbach, 3 Könige.
 Krall, Kfm. a. Hilden, Petersstraße 46.
 Kynast, Fabr. a. Nürnberg, Petersstraße 44.
 Kaysler, Kfm. a. Larnowig, Burgstraße 11.
 Känemann, Kfm. a. Gütrow, goldner Arm.
 Kiemmen, Kfm. a. Lichtenstein, Petersstraße 9.
 Künzel, Kfm. a. Heildronn, Weststraße 1657.

Kun
 Koch
 Krü
 Kad
 Kan
 Kru
 Kofa
 Kife
 Kido
 Keil
 Köbl
 Krüg
 Kapf
 Knöy
 Lühr
 Lefel
 Löwe
 Lang
 Lobo
 Lieber
 Lorer
 Lindt
 Lajan
 Leon
 Lang
 Lönn
 Leo,
 Lypci
 Löhne
 Lechn
 Lindn
 Lange
 Landg
 Levin
 Lippm
 Liebke
 Laffer
 Liffen
 Lind,
 Löwin
 Löwen
 Löwin
 Leo,
 Leoy,
 Leutlo
 Ludas
 Leinin
 Leiden
 Leonyh
 Lochl
 Lemy,
 Lierich
 Levisol
 Lersch
 Leimh
 Linden
 Lampe
 Luttau
 Luttau
 Löwe,
 Leoy,
 Lewicu
 Laur,
 Lüdicke
 Leuthn
 Leoy,
 Lebered
 Lindner
 Lochter
 Rehner
 Meyer,
 Mann,
 Meinus
 Marhei
 Müller,
 Margui
 Merke,
 Minde
 Meyer,
 Müller,
 Menges
 Mathia
 Moler,
 Melger,

Kunze, Fabr. a. Grimnigshau, Hainstraße 28.
 Koch, Kfm. a. Stralsund, Markt 14.
 Krüger, Kfm. a. Cottbus, Hainstraße 32.
 Kabisch, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 2.
 Kanter, Kfm. a. Breslau, Reichstraße 34.
 Krumtur, Kfm. a. Salzwedel, Burgstraße 4.
 Kosack, Fabr. a. Spremberg, gr. Fleischergasse 19.
 Kister, Porzellanfabr. a. Scheide, St. Berlin.
 Kidoer, Kfm. a. Herlohn, Petersstraße 1.
 Keil, Kfm. a. Gabling, neue Straße 7.
 Köbler, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 43.
 Krüger, Kfm. a. Königsberg, Brühl 58.
 Kapp, Kfm. a. Zeitz, Katharinenstraße 4.
 Knöppel, Glasbl. a. Blottendorf, Poststraße 13.
 Lühr, Stud. a. Erlangen, und
 Lefelt, Stallmstr. a. München, Stadt Nürnberg.
 Löwenthal, Kfm. a. Königsberg,
 Lange, Kfm. a. Oldenburg, und
 Lodomez, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Liebermann, Fabrikbes. a. Schmiedeberg, St. Berlin.
 Lorenz, Kfm. a. New-York, Hotel de Po'ogne.
 Lindtmann, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 46.
 Lafard, Kfm. a. Minden, Theaterplatz 7.
 Leonhardt, Kfm. a. Tilsit, Packhofgasse 4.
 Lange, Kfm. a. Gr. Schönau, Brühl 70.
 Lönig, Kfm. a. Triebfen, Theatergasse 5.
 Leo, Kfm. a. Dessau, goldne Sonne.
 Lappig, Fabr. a. Gr. Nitzsch, Nicolaisstraße 11.
 Löbner, Fabr. a. Nürnberg,
 Lechna, Fabr. a. Nürnberg, und
 Lindner, Kfm. a. Wittenberg, weißer Schwan.
 Lange, Kfm. a. Salzwedel, und
 Landgraf, Kfm. a. Weithain, Burgstraße 4.
 Levin, Fabr. a. Annaberg, Barfußgäßchen 3.
 Lippmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 23.
 Liebster, Fabr. a. Chemnitz, Brühl 60.
 Löffler, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 39.
 Löffler, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 2.
 Lind, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahngäßchen 8.
 Löwison, Kfm. a. Gössin, Petersstraße 18.
 Lewinson, Kfm. a. Gössin, Petersstraße 18.
 Löwenheim, Kfm. a. Berlin, Brühl 58.
 Löwenthal, Kfm. a. Kolberg, und
 Leo, Kfm. a. Königsberg, Plauenscher Platz 2.
 Logowert, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 23.
 Levy, Kfm. a. Sontra, Brühl 77.
 Leutloff, Kfm. a. Königssee, Brühl 82.
 Lada, Ingenieur a. Norrbe, Stadt Rom.
 Leininger, Kfm. a. Würzburg, S. de Pologne.
 Leidenroth, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
 Leonhardt, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Lohla, Kfm. a. Döbeln, und
 Lewy, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Lierich, Kfm. a. Cottbus, Hainstraße 3.
 Lewifohn, Wdme. a. Posen, Hotel de Prusse.
 Lersch, Kfm. a. Gardelegen, Palmbaum.
 Lewisohn, Kfm. a. Berlin, und
 Lindemann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Lampe, Weber a. Salzwedel, h. lber Mend.
 Luttauer, Kfm. a. Breslau, und
 Luttauer, Kfm. a. Berlin, Brühl 64.
 Löwe, Kfm. a. Leisnig, Thomassgäßchen 3.
 Levy, Uhrenfabr. a. Vienne, Brühl 56.
 Lewowicz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Laur, Kfm. a. Warschau, und
 Lüdike, Oberamt. a. Belle, Palmbaum.
 Luthner, Kfm. a. Darmstadt, Hotel de Prusse.
 Lewy, Kfm. a. Ditzow, Stadt Breslau.
 Leberecht, Wollhbl. a. Rummelsdorf, goldn. Arm.
 Lindner, Tischlerm. a. Veteran, und
 Lochter, Oeconom a. Oberstein, schwarzes Kreuz.
 Lehner, Radlerm. a. Marienberg, und
 Meyer, Kfm. a. Schleiz, goldner Hirsch.
 Mann, Kfm. a. Goch, gr. Fleischergasse 20.
 Meinuel, a. Cairo, Reichstraße 30.
 Marheinecke, Kürschner a. Elm, Reichstraße 30.
 Müller, Kfm. a. Gierswerda, und
 Margulis, Kfm. a. Dreffa, Ritterstraße 5.
 Merke, Kfm. a. Carlsruhe, und
 Mindelhoff, Kfm. a. Carlsruhe, Grimm. Str. 1.
 Meyer, Kfm. a. Pyrmont, gr. Fleischergasse 7.
 Müller, Kfm. a. Grödengehaig, und
 Mungen, Kfm. a. Biersen, Hotel de Russie.
 Mathias, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Moler, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Melzer, Kfm. a. Döbernhau, goldner Hirsch.

Müller, Chauffeur-Jasp. m. Frau a. Wollenstein, Stadt Dresden.
 Märker, Kfm. a. Götzen, Stadt Freiberg.
 Meyer, Kfm. a. Grätz. a/M., fl. Fleischerg. 3.
 Mehre, Kfm. a. Kottwein, blaues Ros.
 v. Merfel, Stud. a. Breslau, St. Nürnberg.
 Mary, Kfm. a. London, Stadt Berlin.
 Möller, Kfm. a. Würzburg, Stadt Dresden.
 Markwald, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Müller, Fabr. a. Löbnitz, goldner Arm.
 Michaelis, Handelsm. a. Berlin, blauer Harnisch.
 Mepler, Rathsherr a. Neustadt, Tiger.
 Meißius, Tuchhbl. a. Coburg, blaues Ros.
 Maulisch, Kfm. a. Pirna, St. Dresden.
 Müller, Frau a. Wahrenholz, Lebe's S. garni.
 Müller, Kfm. a. Plauen, Tuchhalle.
 Mungen, Kfm. a. Wolfenbüttel, Barfußg. 5.
 Mey, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Marx, Kfm. a. Wassenberg, Packhofgasse 4.
 Michaelis, Kfm. a. Worms, Hainstraße 28.
 Roscieler, Buchhbl. a. Brody, Brühl 52.
 Meyer, Kfm. a. Liegnitz, Hainstraße 23.
 Mayer, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 66.
 Moser, Fabr. a. Sorau, Hainstraße 28.
 Meier, Kfm. a. Treptow, und
 Meier, Kfm. a. Gersfeld, Theatergasse 5.
 Meyerheim, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 2.
 Mosbach, Kfm. a. Annaberg, goldne Sonne.
 Morgenroth, Kfm. a. Erfurt, Brühl 23.
 Möller, Fabr. a. Döbrdruß, Barfußgäßchen 6.
 Mofa, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstraße 2.
 Mühlhard, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 2.
 Mannheimer, Kfm. a. Berlin, Goldhahng. 2.
 Marcuse, Kfm. a. Berlin, Brühl 30.
 Menke, Kfm. a. Münster, Theatergasse 4.
 Mißbach, Fabr. a. Pulsnitz, Ritterstraße 5.
 Müller, Hblm. a. Plauen, Brühl 29.
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Hainstraße 2.
 Meißner, Fabr. a. Guben, Markt 2.
 Merger, Student a. Warlav, und
 Numenlamp, Beamter a. Bremen, St. Nürnberg.
 Rigische, Kofhändler a. Dresden, S. de Prusse.
 Niemand, Kfm. a. Brühl, Hotel de Baviere.
 Naumann, Schaup. n. L. a. Altenburg, St. Bresl.
 Nowak, Frau a. Wadrawice, Stadt Dresden.
 Noapio, Kfm. a. Seppenrade, Lebe's S. garni.
 Neulamp, Kfm. a. Soest, Stadt Mailand.
 Nestle, Kfm. a. London, Petersstraße 21.
 Nathan, Kfm. a. Frankf. a/M., Thomassg. 1.
 Nathanson, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 2.
 Nehmer, Kfm. a. Stettin, Stadt Berlin.
 Neumann, Kfm. a. Königsberg, Plau. Pl. 2.
 Neubrindl, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 2.
 Nagelschmidt, Kfm. a. Breslau, Brühl 3.
 Nemirovsky, Kfm. a. Charkow, Hotel de Russie.
 Neander, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Naugl, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Dettinger, Fabr. a. Flensburg, St. Nürnberg.
 Diwier, Kfm. a. Breslau, St. Berlin.
 Dwald, Buchhbl. a. Gotha, Lebe's S. garni.
 Dohs, Kfm. a. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 43.
 Dyppeheim, Kfm. a. Hoym, Nicolaisstraße 18.
 Dylz, Kfm. a. Neerane, Reichstraße 34.
 Dyppeheimer, Kfm. a. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 35.
 Dyppeheim, Juwelier a. Paris, Brühl 17.
 Dthmer, Kfm. a. Hamburg, Plauenscher Pl. 1.
 Deßen, Kfm. a. Bromberg, und
 Demisch, Kfm. a. Bernigerode, St. Hamburg.
 Porscher, Fabr. a. Piorzhim, Reichstraße 22.
 Pfeiffer, Kfm. a. Schleuditz, Hotel de Russie.
 v. Palow, Bar., Staatör. m. Fam. a. Coburg, und
 Pahl, Ziegeleibes. m. S. a. Landsberg, St. Rom.
 Piepenbring, Hblgs. Wdr. a. Glöblich, S. de Bav.
 Piehler, Juwelier a. Prag,
 Plämar, Kfm. a. Dannenberg, und
 Peisch, Kfm. a. Ralmsbach, Stadt Dresden.
 Pohl, Fabr. a. Schreiberau, S. de Baviere.
 Pelz, Kfm. a. Wittenberg, Stadt Gotha.
 Pelzer, Kfm. a. Rheyt, Hainstraße 3.
 Pintus, Kfm. a. Wittenberge, halber Mond.
 Placzel, Kfm. a. Schlan, Stadt Dresden.
 Pfad, Kfm. a. Apolda, und
 Predicow, Kfm. a. Wittenberg, St. Hamb.
 Poppelbaum, Kfm. a. Larnowitz, Burgstr. 11.
 Patow, Kfm. a. Leterow, goldner Arm.
 Pieper, Frau a. Gardelegen, Theaterplatz 6.

Piehsch, Kfm. a. Auerbach, Nicolaisstraße 31.
 Peiklan, Glasbl. a. Meißnerdorf, Dresd. Str. 10.
 Prägler, Fabr. a. Giesberg, Reichstraße 19.
 Philipp, Fabr. a. Berlin, Katharinenstraße 2.
 Paul, Kfm. a. Rostock, Theatergasse 4.
 Pegold, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 30.
 Papoll, Kfm. a. Komotau, Lebe's S. garni.
 Pind, Kfm. a. Hannover, und
 Reimer, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
 Rühle, Kfm. a. Stendal, Stadt Hamburg.
 Rautmann, Kfm. a. Giftenach, Stadt Berlin.
 Reuter, Kfm. a. Darmstadt, Stadt Dresden.
 Reiser, Kfm. a. London,
 Rates, Regoc. a. New-York, und
 Rhodius, Kfm. m. Fr. a. Linz, S. de Prusse.
 Rotsch, Kfm. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.
 Rosypal, Kfm. a. München, und
 Reißschneider, Hblreis. a. Offenbach, S. de Pol.
 Ritter, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.
 Rönnecke, Rauchwhbl. a. Offenbach, Hall. Str. 8.
 Ries, Kfm. a. Deutsch-Krone, St. Freiberg.
 Rosenthal, Kfm. a. Labes, Hainstraße 28.
 Rückert, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 70.
 Romsbach, Kfm. a. Letnefelde, goldne Sonne.
 Rubens, Kfm. a. Spenge, weißer Schwan.
 Richter, Kfm. aus Oberwiesenthal, Katharinenstraße 25.
 Ruge, Fabr. a. Döbrdruß, Barfußgäßchen 6.
 Reichmann, Kfm. a. Beuthen, Nicolaisstr. 19.
 Riehmann, Kfm. a. Lengsfeld,
 Rosendorf, Kfm. a. Ufotz, und
 Ruppelt, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahngäßch. 8.
 Rennenspennig, Agent a. Forste, gr. Fischgr. 29.
 Rosenbluth, Kfm. a. Königsberg, fl. Fischgr. 22.
 Rieß, Kfm. a. Gera, Hainstraße 29.
 Richter, Kfm. a. Lommahsch, gr. Fleischerg. 2.
 Reichenheim, Kfm. a. Dessau, und
 Reichenheim, Kfm. a. Zeitz, Brühl 3.
 Reinstein, Kfm. a. Buttkädt, Neulirchhof 41.
 Renner, Hblgsreis. a. Nürnberg, S. de Russie.
 Rühle, Fr. a. Stendal, Stadt Hamburg.
 Reichel, Kfm. a. Döbernhau, goldner Hirsch.
 Renner, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Rubens, Kfm. a. Berlin, und
 Rudkowsky, Kfm. a. Stettin, Stadt Freiberg.
 Schröder, Kfm. a. Stargard, und
 Schuppenhauer, Fabr. a. Stargard, St. Hamburg.
 Seiten, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.
 Salomon, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.
 Salomon, Kfm. a. Neuwied, Frankf. Str. 9.
 Struve, Kfm. a. Halberstadt, neue Straße 10.
 Schied, Kfm. a. Kuhl, fl. Fleischergasse 6.
 Schloß, Kfm. a. Frankf. a/M., Reichstr. 15.
 Sälzer, Kfm. a. Hannover, Theaterplatz 7.
 Skutuh, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Schüb, Fabr. a. Gardelegen, Theaterplatz 6.
 Schiller, Kfm. a. Breslau, und
 Scholz, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 31.
 Selbis, Kfm. a. Liegnitz, Nicolaisstraße 27.
 Stier, Fabr. a. Sorau, Hainstraße 28.
 Schönfeld, Kfm. a. Kempen, Brühl 32.
 Sommerfeld, Kfm. a. Grünberg, Hainstr. 31.
 Salomon, Kfm. a. Wener, und
 Schmidt, Kfm. a. Finsterwalde, goldne Sonne.
 Schröder, Kfm. a. London, und
 Schröder, Kfm. a. Vornburg, gr. Fischgr. 15.
 Schüze, Kürschner a. Fraße, Brühl 23.
 Sed, Stud. a. Breslau, und
 Sellin, Kfm. a. Ludwigslust, St. Nürnberg.
 Saalbaum, Kfm. a. Magdeburg,
 Schube, Frau, a. Schellenberg, und
 Schnerb, Fabr. a. Cosmanos, St. Berlin.
 Silwan, Kfm. a. Norden, Palmbaum.
 Schwabe, Kfm. a. Rostau, Hotel de Prusse.
 Schiroloff, Kfm. a. Berlin, Stadt Riesa.
 Schulze, Fräul. a. Zwickau, Stadt Breslau.
 Steuger, Fabr. a. Erfurt, goldner Arm.
 Schageisen, Kfm. a. Dahlen, Rosenkranz.
 Schürmann, Stud. a. Meldorf,
 Schröder, Frau, a. Chemnitz,
 Schramke, Kfm. a. Bernigerode,
 Stein, Kfm. a. Berlin,
 Stiller, Stud. a. Halle,
 Senß, Kfm. a. Brandenburg, und
 Skalinck, Stud. a. Halle, schwarzes Kreuz.
 Saber, Kfm. a. Langensalza, Tiger.

- Schulze, Kfm. a. Raumburg, S. de Pologne.
 Sommerfeld, Medicin a. Warschau, St. Drod.
 Sattler, Kfm. a. Washington, S. de Pologne.
 Schulz, Kfm. a. Offen, Thomasgäßchen 5.
 Sauer, Kfm. a. Pödenwerde, Nicolaisstraße 11.
 Schierholz, Buchhdt. a. Unna, St. Gotha.
 Schreyer, Kfm. a. Wittenberg, w. Schwan.
 Strohbach, Fabrikanten aus Berlin, Goldhahn-
 gäßchen 8.
 Schönberg, Fabr. a. Frankenhäusen, Petersstr. 1.
 Stern, Kfm. a. Berlin, Brühl 62.
 Sontin, Kfm. a. Konstantinopel, Reichstr. 45.
 Schulz, Kfm. a. Görlitz, Schützenstraße 1.
 Steinhoff, Kfm. a. Döberode, Brühl 23.
 Stieglitz, Kfm. a. Gehaus, und
 Schloß, Kfm. a. Lengsfeld, Nicolaisstraße 27.
 Steinde, Fabr. a. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Schurig, Fabr. a. Großröhrsdorf, Brühl 60.
 Schönheimer, Kfm. a. Zerbst, Nicolaisstraße 50.
 Schnabel, Kfm. a. Apolda, Reichstraße 15.
 Salomon, Kfm. a. Beuthen, Nicolaisstraße 19.
 Schlessinger,
 Salomon, und
 Schindler, Kaufm. a. Berlin, Reichstraße 39.
 Schmidt, Kfm. a. Mühlheim, Burgstraße 13.
 Soberky, Kfm. a. Zeitz, gr. Fleischergasse 1.
 Staude, Fabr. a. Dresden, Neufirchhof 42.
 Schindler, Fabr. a. Lingenfeld, neue Straße 7.
 Struck, Kürschner a. Rostock, Theatergasse 4.
 Steinfeld, Kfm. a. Ober-Slogau, und
 Schück, Kfm. a. Ober-Slogau, neue Straße 8.
 Schulz, Geschäftsf. a. Dresden, Mittelstr. 5.
 Strecker, Kfm. a. Barmen, Brühl 29.
 Schopper, Fabr. a. Zeulencota, Reichstraße 3.
 Scheid, Kfm. a. Barmen, Markt 10.
 Schyrokoff, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 9.
 Schöbel, Fabr. a. Ober-Dierwis, Markt 2.
 Seebach, Kfm. a. Königssee, Brühl 82.
 Schiff, Kfm. a. Frankf. a/M., kl. Fischerg. 3.
 Strobenk, Kfm. a. Bielefeld, gr. Fleischerg. 1.
 Schüler, Kfm. a. Grotte, gr. Fleischergasse 20.
 Stöbe, Kfm. a. Querfurt, Hainstraße 24.
 Schmidt, Fabr. a. Delonitz, Schuhmacherg. 5.
 Schrimmer, Kfm. a. Gnesen, neue Straße 2.
 Sabulowitj, Rauchwh. a. Königsberg, Brühl 46.
 Sturm, Fabr. a. Greiz, und
 Syfert, Fabr. a. Greiz, Klostergasse 12.
 Sternau, Kfm. a. Bützer, Reichstraße 16.
 Schumann, Kfm. a. Barmen, Petersstraße 12.
 Schwabacher, Kfm. a. Pirschburg, Frankf. Str. 1.
 Strupp, Kfm. a. Meiningen, gr. Fischerg. 27.
 Schmitt, Fabr. a. Erfurt, Hainstraße 23.
 Selbis, Blumenfabr. a. Königsberg, Brühl 51.
 Schönbeck, Kfm. a. Paderborn, S. de Russie.
 Steinau, Juwelier a. Stuttgart,
 Stausfeld, Kfm. a. London,
 Sachsenberg, Dir. a. Norrbe,
 Samson, Kfm. a. Altona, und
 Schmidt, Kfm. a. Erlangen, Stadt Rom.
 Eyu, Kfm. a. Aachen, und
 Schlagenweit, Dr. m. Diener a. Berlin, Hotel
 de Pologne.
 Simon, Kfm. a. Berlin, und
 Sanré, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Sauft, Mühlenb. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Schwann, Kfm. m. Fr. a. Döbeln, St. Dresden.
 Schwabe, Banq. a. Döbeln, Stadt Freiberg.
 Eißind, Kfm. a. Ballenstädt, Stadt Hamburg.
 Teichmann, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.
 Thomas, Kfm. a. Raundorf, goldner Krm.
 Thuerkauf, Kfm. a. Magdeburg, und
 Thomas, Stud. a. Halle, schwarzes Kreuz.
 Tallmann, Lederhdt. a. Lamzow, Lebe's H. garni.
 Träger, Gerber a. Plauen, 3 Könige.
 Tauber, Kfm. a. Breslau, kl. Fleischergasse 6.
 Textor, Fabr. a. Sorau, und
 Thiele, Fabr. a. Sorau, Hainstraße 25.
 Tauscher, Kfm. a. Seyda, Stadt Berlin.
 Thurnauer, Tuchm. a. Burgundstätt, Brühl 77.
 Trost, Kfm. a. Wetzhan, Ritterstraße 23.
 Thürad, Kfm. m. Fr. a. Mupfchen, St. Freiberg.
 Uhse, Fabr. a. Sorau, Hainstraße 25.
 Unger, Juwelier a. Hamburg, Brühl 62.
 Ullmann, Kfm. a. Fürth, Reichstraße 15.
 Ullmann, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahn. 8.
 Urbanowitj, Kfm. a. Rybnick, Petersstraße 24.
 Wof, Stud. a. Warsow, Stadt Nürnberg.
 Venus, Schiffsherr a. Schandau, schwarzes Kreuz.
 Wölk, Fabr. a. Harburg, St. Braunschweig.
 Weidan, Uhrenhändler aus Chaur de Fonds,
 Brühl 62.
 Worberg, Kfm. a. Ronndorf, Neumarkt 12.
 Wittmund, Kfm. a. Gernrode, Nicolaisstr. 18.
 Wild, Handelsm. a. Ibar, Klostergasse 12.
 Wepl, Kfm. a. Haltern, gr. Fleischergasse 7.
 Wollrate, Kfm. a. Pirna, Hainstraße 23.
 Wendt, Kfm. a. Lübeck, Theaterplatz 5.
 Weyergang, Kfm. a. Straßund, Neufirch. 34.
 Wiesenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Wagner, Kfm. a. Langerwünde, Palmbaum.
 Wittgenstein, Kfm. a. Hörter, und
 Wulff, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
 Walves, Kfm. a. Burg, Palmbaum.
 Walther, Kfm. a. Marienbera, goldner Hirsch.
 Wolftratt, Kfm. a. Berlin, Stadt Neisa.
 Walter, Kürschner a. Göllitz, blauer Harnisch.
 Wagner, Fabr. a. Ronneburg, Stadt Wien.
 Wiegfl, Tuchhdt. a. Coburg, und
 Wank, Schneidermstr. a. Coburg, blaues Roß.
 Winkelmann, Kfm. a. Stendal, Palmbaum.
 Wachler, Kfm. a. Vogen, Stadt Dresden.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 8.
 Wolf, Kfm. a. Mannheim, und
 Wachenheim, Kfm. a. Mannheim, Nicolaisstraße 19.
 Werner, Kfm. a. Deutsch-Krone, St. Freiberg.
 Wagner, Kfm. a. Löbnitz, goldner Arm.
 Winkler, Kfm. a. Schmölln, Neufirchhof 34.
 Wiedemann, Fabr. a. Heitenheim, Hainstr. 25.
 Wilmotöcher, Kfm. a. Fürth, Neufirchhof 14.
 Willner, Kfm. a. Berlin, kl. Fleischergasse 16.
 Wilde, Kfm. a. Götting, Brühl 76.
 Walther, Kfm. a. Greußen, neue Straße 10.
 Wimmer, Kfm. a. Nordhausen, Eporeta. 2.
 Weiß, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahn. 8.
 Würzburger, Kfm. a. Bochum, gr. Fischerg. 19.
 Wittenebert, Kfm. a. Erfurt, gr. Fischerg. 29.
 Wetergang, Kürschner a. Straßund, Theaterg. 4.
 Würdert, Kammschm. a. Leisnig, Ritterstr. 5.
 Webeckind, Kfm. a. Berlin, Brühl 68.
 Zwanziger, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 31.
 Zippel, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 55.
 Zeller, Kfm. a. Berlin, Goldhahn. 8.
 Zaidler, Fabr. a. Schönlinde, Stadt Berlin.
 Zeißig, Kfm. a. Breslau, Burgstraße 22.
 Zimmermann, Kfm. a. Berlin, Petersstraße.
 Zurbelle, Kfm. a. Lippstadt, Stadt Berlin.
 Zabel, Kfm. u. Fr. a. Burg, Stadt Breslau.
 Zinkenbach, Friseur a. Dörfau, Stadt Wien.
 Zander, Kfm. a. Gönitz, Ritterstraße 37.
 Zinn, Wollh. a. Raumburg, Hainstraße 24.
 Zankrow, Kfm. a. Berlin, Döbberergäßchen 4.
 Zeys, Kfm. a. Gotha, Ritterstraße 5.
 Zohn, Hdlgscomm. a. Gräfengehauig, S. de Russie.
 Zumppe, Kfm. a. Halle, Hotel de Pologne.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 17. April. Berl.-Anh. A. u. B. 123¹/₂; Berl.-Stett.
 118³/₄; Cöln-Wind. 143³/₄; Oberschl. A. u. C. 139; do. B.
 —; Cösel-Derb. —; Thüring. —; Fr.-Witth.-Nordbahn
 57¹/₂; Ludwigsh.-Werb. —; Dester. 5⁰/₁₀ Met. —; do. Nat.
 Anl. 81³/₈; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 75¹/₂;
 Dester. Credit. 118¹/₂; Dessauer Credit-Actien 50; Weimar.
 Bank-Actien —; Braunschweiger do. —; Geraer do. 81¹/₂;
 Thüringer do. 75; Norddeutsche do. 83; Darmstädter do.
 95³/₄; Preuß. do. 141; Jassper do. 83¹/₂; Hannov. do. 97;
 Disc.-Comm.-Anth. 102¹/₄; Wien 2 Mt. 96; Amsterdam. l. S.
 142¹/₂; Hamburg l. S. 151¹/₈; London 3 Mt. 6. 19¹/₈;
 Paris 2 Mt. 79¹/₁₂; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 22.
 Wien, 17. April. - Metall. 5⁰/₁₀ 81¹/₁₆; do. 4¹/₂ 71¹/₁₆; do.
 4⁰/₁₀ 63³/₄; Nat.-Anl. 84³/₁₆; Loose v. 1854 —; do. 1839
 130³/₄; do. 1854 —; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. 79¹/₄;
 Bankact. 973; Escompte-A. 575; Dester. Credit-A. 245³/₄;
 Dest.-franz. Staatsb. 289³/₈; Ferd.-Nordb. 185¹/₂; Donau-

Dampfsch. 544; Lloyd —; Elisabethb. —; Theißbahn 200;
 Amsterd. 88; Augsburg 106¹/₈; Frankfurt a. M. 105³/₈;
 Hamburg 78; London 10. 18; Paris 123³/₈; Münzduc. 7¹/₈;
 London, 16. April. Consols 96¹/₂; 3⁰/₁₀ Span. —; 1⁰/₁₀ nach
 diff. —.
 Paris, 16. April. 4¹/₂ 93. 40; 3⁰/₁₀ Rente 69. 40;
 Span. 1⁰/₁₀ n. diff. —; do. 3⁰/₁₀ innere —; Silber-Anleihe
 —; Credit mobil. 716; Dester. Staatsb. 698; Lomb. Eisenb.-
 Act. 607; Franz.-Josephsbahn 466.
 Breslau, 16. April. Desterreich. Bankn. 97¹/₁₂ B.; Oberschl.
 Act. Lit. A. u. C. 139³/₄ B.; do. Lit. B. 129¹/₄ B.
 Berlin, 17. April. Productenbörse. Weizen: loco nach
 Qualität von 52 bis 66 sh. — Roggen: matter, loco 34¹/₂ sh;
 April 34 sh; April-Mai 34 sh; Mai-Juni 34¹/₄ sh;
 Juni-Juli 35¹/₈ sh. Getreidigt: 950 Wispel. — Rüböl:
 flau, loco 12³/₄ sh; April 12³/₄ sh; Septbr.-Octbr. 13¹/₄ sh.
 Getreidigt: — Centner. — Spiritus: behauptet, loco 17¹/₂ sh;
 April 17³/₈ sh; April-Mai 17³/₈ sh; Mai-Juni 17¹/₈ sh; Juni-
 Juli 18³/₈ sh. Getreidigt: 20,000 Quart.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Oster-Messe beträgt 25 Ngr.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2¹/₂ Ngr. berechnet, mit größter Schrift nach
 Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen
 in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 (Fürstenhaus).

Verantwortlicher Redacteur: Adv. A. H. Geymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.